

ORES Assets Gen.mbH

-----  
FINANZBERICHT 2016

# ORES Assets Gen.mbH

FINANZBERICHT 2016

## **Firmenbezeichnung und -form**

ORES Assets. Interkommunale Genossenschaft mit beschränkter Haftung

## **Firmensitz**

Avenue Jean Monnet 2, 1348 Louvain-la-Neuve.

## **Gründung**

Gründungsakte veröffentlicht in der Anlage zum Belgischen Staatsblatt vom 10. Januar 2014 unter der Nummer 14012014.

## **Satzung**

Die Satzung wurde zuletzt am 25. Juni 2015 abgeändert und in der Anlage zum Belgischen Staatsblatt vom 4. August 2015 unter der Nummer 15112270 veröffentlicht.

# Inhalt

---

<b>I. STATUTARISCHER JAHRESABSCHLUSS</b> .....	<b>S.4</b>
<b>Geschäftsbericht</b> .....	<b>S.4</b>
<b>Ethik und Unternehmensführung</b> .....	<b>S.16</b>
<b>Jahresabschluss</b> .....	<b>S.26</b>
Bilanz .....	<b>S.26</b>
Bilanz pro Sektor .....	<b>S.28</b>
Ergebnisrechnung .....	<b>S.32</b>
Ergebnisrechnung pro Sektor .....	<b>S.33</b>
Zuführungen und Entnahmen .....	<b>S.42</b>
Anlagen .....	<b>S.44</b>
Bewertungsregeln .....	<b>S.58</b>
<b>Gewinnverteilung 2016</b> .....	<b>S.62</b>
<b>Besonderer Bericht über die Beteiligungen</b> .....	<b>S.66</b>
<b>Bericht der Wirtschaftsprüfer</b> .....	<b>S.67</b>
<b>Anlage 1 Punkt 1 – Liste der Gesellschafter –     Aktualisierung am 31. Dezember 2016</b> .....	<b>S.77</b>
<b>II. KONSOLIDierter JAHRESABSCHLUSS</b> .....	<b>S.82</b>
<b>Konsolidierter Geschäftsbericht</b> .....	<b>S.82</b>
<b>Konsolidierter Jahresabschluss</b> .....	<b>S.87</b>
Konsolidierte Bilanz .....	<b>S.87</b>
Konsolidierte Ergebnisrechnung .....	<b>S.89</b>
Anlagen zum konsolidierten Jahresabschluss .....	<b>S.91</b>
Bewertungsregeln .....	<b>S.109</b>
<b>Bericht der Wirtschaftsprüfer</b> .....	<b>S.114</b>
<b>III. LISTE DER AUFTRAGNEHMER</b> .....	<b>S.116</b>



# I. STATUTARISCHER JAHRESABSCHLUSS

---

## GESCHÄFTSBEICHT

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch und unserer Satzung haben wir die Ehre, Ihnen unseren Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr und den Jahresabschluss per 31. Dezember 2016 zur Genehmigung vorzulegen.

**Realitätsgetreue Darlegung der Geschäftsentwicklung, der Ergebnisse und der Situation des Unternehmens**

### A. VORBEMERKUNG

---

Seit dem 31. Dezember 2013 ist ORES Assets Gen.mbH offiziell der Verteilernetzbetreiber (VNB) der 197 Gemeinden, die bis zu diesem Zeitpunkt innerhalb der acht ehemaligen wallonischen gemischtwirtschaftlichen Interkommunalen (Ideg, IEH, IGH, Interlux, Intermosane (Sektor 2), Interost, Sedilec und Simogel) vereint waren, die als Verteilernetzbetreiber fungierten.

ORES Assets agiert innerhalb eines besonderen Rahmens: Diese Gesellschaft ist in der Tat eine Interkommunale, welche die Rechtsform einer Gen.mbH angenommen hat und als Verteilernetzbetreiber benannt wurde. Der Verteilernetzbetrieb ist ein regulierter Tätigkeitsbereich, in dem ein Monopol für einen bestimmten Zeitraum gewährt wurde. Die regulierte Tätigkeit von ORES Assets ist in einem regulatorischen Rahmen festgelegt, der aus Gesetzen, Dekreten, Erlassen und Entscheidungen der Regulierungsbehörden besteht. So müssen die von unserer Interkommunale in Rechnung gestellten Tarife für die Nutzung unseres Netzes bzw. diverse Dienstleistungen, die auf Anfrage der Kunden, d. h. der Netzbenutzer erbracht werden, vorab von der Regulierungsbehörde genehmigt werden, die im Nachhinein

die Anwendung dieser Tarife auch prüft. Die Prinzipien und Modalitäten zur Bestimmung und Prüfung der Tarife sind im regulatorischen Rahmen festgelegt. Dieser bestimmt unter anderem die Kosten, die auf die Tarife abgewälzt werden können, sowie ihre Klassifizierung; er führt ein „Cost-Plus“-System ein, er legt die Verzinsung des Anlagekapitals fest, das den Gesellschaftern von ORES Assets gewährt wird; er bestimmt die Abschreibungssätze und definiert die regulatorischen Saldi sowie ihre Zweckbestimmung usw.

Seit der vollständigen Liberalisierung der Energiemärkte wird das in die Verteilernetze investierte, durchschnittliche Kapital durch die angemessene Vergütung verzinst. Diese angemessene Vergütung des investierten durchschnittlichen Kapitals (im Folgenden kurz „REMCI“ für „rémunération équitable du capital investi“ genannt) wird ermittelt, indem der Wert der regulierten Aktiva des Netzbetreibers („Regulated Asset Base“, im Folgenden kurz „RAB“ genannt) mit den von der Regulierungsbehörde in ihrer Tariffberechnungsmethode festgelegten Ertragsprozentsätzen multipliziert wird.

Die von der CWaPE angewandte Tariffberechnungsmethode (im Folgenden „die CWaPE Tariffberechnungsmethode genannt“) macht den Hauptteil des Textes des tariflichen regulatorischen Rahmens aus.

## ANGEMESSENE MARGE

Im Rahmen dieser CWaPE Tariffberechnungsmethode wurde unterschieden zwischen:

- der primären angemessenen Marge, die jährlich durch Anwendung des „primären“ Ertragsprozentsatzes auf den „primären“ Durchschnittswert der regulierten Aktiva festgelegt wird;
- der angemessenen sekundären Marge, die jährlich durch Anwendung des „sekundären“ Ertragsprozentsatzes auf den „sekundären“ Durchschnittswert der regulierten Aktiva festgelegt wird (siehe unten).

Die angemessene Gesamtmarge entspricht der Summe der angemessenen primären Marge und der angemessenen sekundären Marge.

Für jedes Jahr der Übergangsregulierungsperiode errechnet der Verteilernetzbetreiber ebenfalls den Wert der angemessenen Marge in Anwendung der Regeln und Parameter gemäß den Artikeln 3 bis 8 des Königlichen Erlasses vom 2. September 2008 (im Folgenden „die angemessene Marge K.E. 2008“ genannt), nämlich die Berechnungsmethode zur Bestimmung der für den Zeitraum von 2008 bis 2014 anwendbaren REMCI.

Die zur Festlegung der Tarife bestimmte Marge entspricht dem maximalen Wert zwischen einerseits der Summe der angemessenen primären und sekundären Margen und andererseits der „angemessenen Marge K.E. 2008“.

## REGULIERTE AKTIVA: PRIMÄRE UND SEKUNDÄRE

Im Rahmen der CWaPE-Tariffberechnungsmethode wurde unterschieden zwischen:

- den regulierten Aktiva, die vor dem 1. Januar 2014 erworben wurden und die in die „primären“ regulierten Aktiva aufgenommen werden;
- den regulierten Aktiva, die nach dem 1. Januar 2014 erworben wurden und die in die „sekundären“ regulierten Aktiva aufgenommen werden.

Außerdem hat die CWaPE den VNB die Genehmigung erteilt, die Computerprogramme in die sekundären regulierten Aktiva aufzunehmen.

Im Gegensatz zur Tariffberechnungsmethode für den Zeitraum 2009-2012 (die von der KREG bis Ende 2014 verlängert wurde) trägt die für die Verzinsung des investierten Kapitals berücksichtigte RAB nicht mehr vom Bedarf an Working Capital Rechnung.

## ERTRAGSPROZENTSATZ: PRIMÄR UND SEKUNDÄR

Der Prozentsatz des „primären“ Ertrags wird auf den Durchschnittswert des Werts der primären regulierten Aktiva angewandt.

Der Prozentsatz des „sekundären“ Ertrags wird auf den Durchschnittswert des Werts der sekundären regulierten Aktiva angewandt.

Die Formel zur Berechnung des Prozentsatzes des primären und sekundären Ertrags lautet wie folgt:

- wenn  $S = 33\%$  oder  $S < 33\%$ , ist der Ertragsprozentsatz:

$$(a) 33\% \times (1 + \text{Alpha}) \times (\text{Zins OLO } n + (\text{Rp} \times \text{'Beta'}));$$

- wenn  $S > 33\%$ , ist der Ertragsprozentsatz die Summe von:

$$(a) 33\% \times (1 + \text{Alpha}) \times (\text{Zins OLO } n + (\text{Rp} \times \text{'Beta'}))$$

$$\text{und (b) } (S - 33\%) \times (\text{Zins OLO } n + 70 \text{ bp})$$

wobei: **Sprimärer Zinssatz** = Durchschnittswert des Eigenkapitals des Jahres 2013 im Vergleich zum Durchschnittswert der regulierten Aktiva des Jahres 2013, begrenzt auf 100%;

**Ssekundärer Zinssatz** = Durchschnittswert des Eigenkapitals des betreffenden Jahres im Vergleich zum Durchschnittswert der primären + sekundären regulierten Aktiva des betreffenden Jahres, begrenzt auf 100%;

**Alpha** = Illiquiditätsfaktor, dessen Wert auf 0,2 für die Regulierungsperiode 2015-2016 festgelegt ist.

**OLO n** = durchschnittlicher realer Ertragssatz auf die linearen Obligationen des belgischen Staats über 10 Jahre:

- gezeichnet im Laufe des betreffenden Jahres zur Festlegung der sekundären Rendite;
- gezeichnet im Laufe des Jahres 2013 zur Festlegung der primären Rendite.

**Rp** = Marktrisikoprämie = 3,50%;

**Bêta** = 0,65 im Strombereich und 0,85 im Gasbereich (solange die Verteilernetzbetreiber nicht börsennotiert sind).

Für das Eigenkapital bis zum Bezugzinssatz (**a**):

Der Verzinsungssatz, der von der Regulierungsbehörde für das Jahr „n“ festgelegt wird, entspricht der Summe des Zinssatzes ohne Risiko (Durchschnittzinssatz der belgischen linearen Obligationen über 10 Jahre) und der durch den Beta Faktor gewichteten Risikoprämie. Darüber hinaus wird ein Illiquiditätsfaktor von 1,2 auf die Verzinsung des Eigenkapitals angewandt. Es sei darauf hingewiesen, dass die Regulierungsbehörde einen sogenannten Solvabilitätskoeffizienten (durchschnittliches Eigenkapital / durchschnittliche regulierte Aktiva) von 33% empfiehlt; dieser Koeffizient wird auf den Durchschnittswert der regulierten Aktiva von ORES Assets angewandt, um ihr Bezugseigenkapital zu ermitteln.

Für das Eigenkapital über den Bezugzinssatz (**b**) hinaus:

Falls das Eigenkapital das Bezugseigenkapital (also 33% der regulierten Aktiva) übersteigt, wird der Überschuss zu einem geringeren Zinssatz verzinst, der auf der Basis der Formel ( $\text{OLO } n + 70$  Basispunkte) ausgerechnet wird.

Für die Übergangsregulierungsperiode 2015-2016 wird der Wert des Prozentsatzes des sekundären Ertrags um 100 Basispunkte erhöht.



## KOSTEN

Bei den Kosten gilt es, die nicht kontrollierbaren Kosten von den kontrollierbaren Kosten zu unterscheiden.

Die nicht kontrollierbaren Kosten sind jene, auf die ORES Assets keine direkte Kontrolle ausübt; sie sind fester Bestandteil der für die Erarbeitung der Tarife berücksichtigten Kosten.

Die kontrollierbaren Kosten hingegen sind jene, auf die ORES Assets eine direkte Kontrolle ausübt.

Die Saldi bezüglich der nicht kontrollierbaren Kosten, jedoch auch die Abweichungen, die auf die Differenz zwischen den tatsächlichen und den voraussichtlichen Transitvolumen zurückzuführen sind, bilden entweder eine Forderung (Regulierungsaktiva bzw. festgestelltes Defizit) oder eine Verbindlichkeit (Regulierungspassiva bzw. festgestellter Überschuss) gegenüber den Kunden und werden auf die Rechnungsabgrenzungskosten der Bilanz von ORES Assets übertragen.

Die jährliche Differenz zwischen den tatsächlichen und den geschätzten kontrollierbaren Kosten gehören zum buchhalterischen Ergebnis von ORES Assets. Sie wird den Gesellschaftern restlos zurückerstattet, falls die tatsächlichen kontrollierbaren Kosten geringer sind als die geschätzten kontrollierbaren Kosten (Bonus); im umgekehrten Fall (Malus) sind sie restlos zulasten der Gesellschafter.

## TARIFE

Die Tarife werden auf der Basis von voraussichtlichen Werten der Gesamtkosten festgelegt. Die CWaPE hat am 5. Februar 2015 die angepassten Tarifvorschläge, die von ORES Assets für den Zeitraum 2015-2016 eingereicht wurden, genehmigt; diese sind am 1. März desselben Jahres in Kraft getreten.

Die Tarife wurden angepasst:

- am 26. Februar 2015 (neue Mehrbelastungen des Betreibers des Übertragungsnetzes – im Nachfolgenden kurz ÜNB genannt), in Kraft getreten am 1. März 2015,
- am 21. Mai 2015 (Körperschaftbesteuerung), in Kraft getreten am 1. Juni 2015,
- am 14. Januar 2016 (neue Tarife ÜNB), in Kraft getreten am 1. Februar 2016.

Die CWaPE hat die Tarifvorschläge, die von ORES Assets für das Geschäftsjahr 2017 (Inkrafttreten am 1. Januar 2017) unterbreitet wurden, am 15. Dezember 2016 genehmigt. Die Tarife wurden am 13. Februar 2017 angepasst (neue Mehrbelastungen des ÜNB und Weiterbelastung der Übertragungskosten) und sind am 1. März 2017 in Kraft getreten.

## REGULATORISCHE SALDI

Bezüglich der Zweckbestimmung der regulatorischen Saldi von 2008 bis 2013 hat die CWaPE die Abwälzung von 10% der Summierung dieser Saldi (pro Sektor und pro Energieträger) in Form von Anzahlungen auf die Tarife für 2015 und 2016 genehmigt, um den restlosen Ausgleich des kumulierten regulatorischen Saldos in die Wege zu leiten. Die CWaPE wünscht den vollständigen Ausgleich des von 2008 bis 2014 kumulierten regulatorischen Restsaldos während der Regulierungsperiode, die der Übergangsregulierungsperiode folgen wird.

Es sei darauf hingewiesen, dass die CWaPE die Abwälzung von 20% der Summierung der Saldi betreffend den Zeitraum 2008-2014 in Form von Anzahlungen auf die Tarife 2017 und 2018 genehmigt hat.

## GEMEINSAMER SEKTOR

Wie anlässlich der Gründung von ORES Assets erwähnt wurde und in ihrer Satzung verankert ist, wurde im Jahr 2014 ein neuer sogenannter „gemeinsamer“ Sektor eingerichtet. Dieser Sektor, in dem sämtliche zuvor von den 8 gemischt-wirtschaftlichen VNB geteilte Entwicklungen untergebracht werden, umfasst die in Miteigentum gehaltenen Aktiva dieser fusionierten VNB.

## KOMMENTARE ZU DEN EREIGNISSEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2016

- Im Januar hat ORES ihr Programm „Optimum“ gestartet. Ziel dieses Programms, das im Zuge der Vorbereitung einer neuen Tarifberechnungsmethode für den Zeitraum 2019 2023 eingerichtet wurde, ist die Leistungsverbesserung und die Wertschaffung innerhalb des Unternehmens, um die Verwirklichung seiner großen strategischen Projekte in den kommenden Jahren zu ermöglichen (vor allem bezüglich Atrias sowie der intelligenten Netze und Zähler).



- Am 1. Januar 2016 war die Einbringung eines Teils der Gemeinde Frasnes lez Anvaing wirksam sowie auch die teilweise Abspaltung ORES Assets / Voeren, wobei die Gemeinde Voeren an Inter-Energa/Infrac übertragen wurde.
- Im Februar, d. h. sechs Monate nach dem Beginn unserer Werbeinitiative für Erdgas schließen sich sämtliche Verteilernetzbetreiber, Fluxys (der Betreiber des Übertragungsnetzes) und die ARGB (Königliche Vereinigung der belgischen Gastechner - frz. l'Association Royale des Gaziers Belges) zusammen, um eine nationale Marketingkampagne zu starten.
- Ende 2016 hat ORES beschlossen, am sogenannten „Tax Shelter“-Mechanismus über die Finanzierung eines audiovisuellen Werks teilzunehmen.
- Genauso wie im Jahr 2015 wurde das Kapital zum Ende des Geschäftsjahres von den Gesellschaftern aufgestockt.
- Am 31. Dezember 2016 hat sich Engie/Electrabel aus dem Kapital von ORES Assets durch die Abtretung ihrer Beteiligungen an die assoziierten reinen Finanzierungsinterkommunalen zurückgezogen. Engie/Electrabel hat sich nicht an der Kapitalaufstockung des Jahres 2016 beteiligt, hat jedoch Anrecht auf die gesamte Dividende 2016 betreffend ihre Beteiligung, da diese während des gesamten Geschäftsjahres gehalten wurde.
- Das Vertragsprotokoll von 2011 über das Stromverteilernetz auf dem Gebiet der Stadt Lüttich sowie seine Ausführungsvereinbarung sahen insbesondere vor, dass der Betrieb dieses Netzes ab dem 1. Januar 2017 von der Gesellschaft RESA übernommen werden sollte. In diesem Rahmen hatte ORES Assets ein Gesellschaftsanteil von ORES an RESA abgetreten, welcher ihr am 31. Dezember 2016 wieder übertragen werden sollte. Es hat sich jedoch gezeigt, dass RESA nicht in der Lage sein würde, einige elektronische Daten (hauptsächlich Kundendatenbanken) am 1. Januar 2017 zu übernehmen. Zum jetzigen Zeitpunkt wurde mit Ausnahme dieser Datenbanken das operative und tägliche Geschäft auf dem Gebiet des Stadtzentrums von Lüttich effektiv von RESA übernommen. Die Rückübertragung des ORES-Gesellschaftsanteils an ORES Assets seitens RESA wurde auf das Datum der vollständigen Übernahme dieser elektronischen Datenbanken verschoben.

## B. KOMMENTARE ZUM JAHRESABSCHLUSS

### VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE

(Beträge in k€)

ENTWICKLUNG DER ERGEBNISSE	31/12/2016	31/12/2015
Betriebliche Erträge	1.085.503,72	1.091.379,92
Betriebliche Aufwendungen	- 888.276,80	- 890.256,52
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>197.226,92</b>	<b>201.123,40</b>
Finanzerträge	113,94	1.079,32
Finanzaufwendungen	- 65.878,60	- 66.864,71
<b>Gewinn des Geschäftsjahres vor Steuern</b>	<b>131.462,26</b>	<b>135.338,01</b>
Steuern auf das Ergebnis	- 37.941,73	- 49.209,20
Einstellung in die steuerfreien Rücklagen	-744,00	0,00
<b>Zuzuweisender Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>92.776,53</b>	<b>86.128,82</b>
<b>Zuweisung an die verfügbaren Rücklagen</b>	<b>- 11.372,12</b>	<b>- 15.012,77</b>
Entnahme aus verfügbaren Rücklagen	2.843,03	0,00
<b>ZU VERTEILENDER GEWINN</b>	<b>84.247,44</b>	<b>71.116,05</b>

ZU VERTEILENDER GEWINN PRO TÄTIGKEITSBEREICH	31/12/2016	31/12/2015
Netzbetrieb Strom	55.735,54	44.683,26
Netzbetrieb Gas	28.101,68	25.912,45
Sonstige Tätigkeitsbereiche	410,22	520,34
<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>84.247,44</b>	<b>71.116,05</b>

ZU VERTEILENDER GEWINN PRO SEKTOR	31/12/2016	31/12/2015
ORES Namur	13.463,43	10.658,94
ORES Hennegau Elektrizität	18.965,63	15.007,07
ORES Hennegau Gas	17.458,23	16.092,75
ORES Ost	3.199,17	2.625,73
ORES Luxemburg	10.585,88	9.506,22
ORES Verviers (einschließlich Voeren im Jahr 2015)	3.976,89	3.454,00
ORES Wallonisch-Brabant	13.008,26	10.756,36
ORES Mouscron	2.086,50	1.909,77
ORES Gemeinsamer Sektor	1.503,45	1.105,20
<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>84.247,44</b>	<b>71.116,05</b>

# 1. ANALYTISCHE ERGEBNISSE

## a) Allgemeine Bemerkung zu den Ergebnissen der Tätigkeitsbereiche „Netzbetrieb“ für das Geschäftsjahr 2016

Die Anzahl EAN-Codes (European Article Numbering = Lieferstelle), die im Jahr 2016 in den direkten Verantwortungsbereich von ORES Assets fallen, beläuft sich auf 1.303.190 im Strombereich (+ 0,9% gegenüber 2015) und 467.240 im Gasbereich (+ 1,5% gegenüber 2015).

Die REMCI sämtlicher Sektoren von ORES Assets beträgt im Jahr 2016:

- Elektrizität: 56.638 k€ ggü. 55.747 k€ im Jahr 2015, d. h. + 1,6%
- Gas: 29.014 k€ ggü. 28.183 k€ im Jahr 2015, d. h. + 3%

Es sei darauf hingewiesen, dass die REMCI von nachfolgenden Parametern beeinflusst wird:

- a) dem durchschnittlichen OLO-Zinssatz des Geschäftsjahres über 10 Jahre
- b) der durchschnittlichen RAB des Geschäftsjahres,
- c) den durchschnittlichen Eigenmitteln des Geschäftsjahres.

Zur Erinnerung: Zur Bestimmung des primären Ertragszinssatzes gemäß der Berechnungsmethode der CWaPE für 2015-2016 muss der durchschnittliche OLO Zinssatz über 10 Jahre des Geschäftsjahres 2013 angewandt werden, d. h. 2,43%.

Für sämtliche Sektoren belaufen sich die Abweichungen bei den kontrollierbaren Kosten 2016 (Bonus (+) / Malus (-)) auf:

- Elektrizität: + 5.381 k€
- Gas: + 2.077 k€

Im Jahr 2016 wurden Regulierungspassiva für einen Betrag von 48.850,7 k€ verbucht. Sie belaufen sich auf:

- Elektrizität: 14.610 k€
- Gas: 34.240 k€

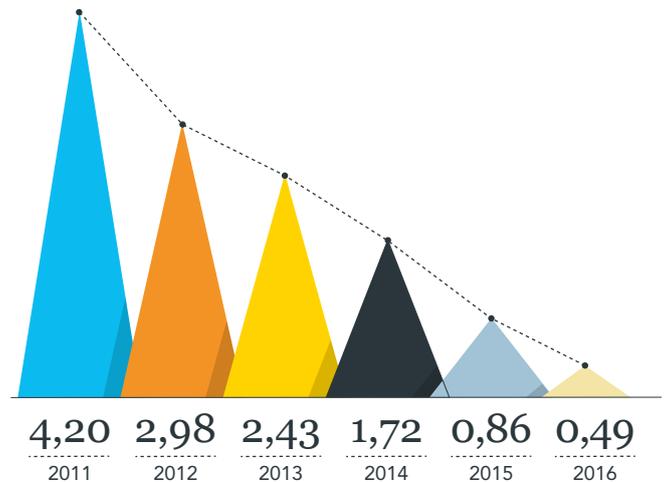
Im Jahr 2015 hingegen mussten Regulierungsaktiva für einen Betrag von 46.363 k€ verbucht werden.

Die jeweils in den Jahren 2015 und 2016 verzeichneten Regulierungsaktiva und -passiva lassen sich teilweise durch die Körperschaftsteuer (frz. „impôt des sociétés“, nachstehend kurz ISOC genannt) erklären. Die ISOC der Geschäftsjahre 2015 und 2016 musste vom 1. Juni 2015 bis zum 31. Dezember 2016 zurückerlangt werden.

Wie im Jahr 2015 haben wir eine Anzahlung von 10% der Regulierungsaktiva / Regulierungspassiva betreffend den Zeitraum 2008 bis 2013 vom Markt zurückerhalten (im Bereich Elektrizität, Rückerstattung in Höhe von 3.629 k€, und im Gasbereich, Rückerstattung in Höhe von 3.114 k€).

Die Summierung der Regulierungsaktiva und -passiva sämtlicher Sektoren für die Geschäftsjahre 2008 bis 2016 beläuft sich auf

## DURCHSCHNITTLICHER OLO-ZINSSATZ ÜBER 10 JAHRE (IN %)



81.489 k€ und setzt sich wie folgt zusammen:

- Elektrizität: 59.916 k€
- Gas: 21.573 k€.

## b) Ergebnis im Bereich Elektrizität (sämtliche Sektoren)

Analytisch betrachtet umfasst das Ergebnis des Tätigkeitsbereiches „Netzbetrieb“ (61.407 k€ ggü. 55.655 k€):

Erträge (850.324 k€ ggü. 863.657 k€) wie beispielsweise:

- die Durchleitungsgebühren: Sie belaufen sich auf 868.563 k€ im Jahr 2016 gegenüber 828.449 k€ im Jahr 2015 und enthalten die nicht erfasste Durchleitungsgebühr (frz. RTNR - redevance transit non relevée);
- die Regulierungsaktiva / Regulierungspassiva:
  - 2016 : - 14.610 k€ (RP)
  - 2015 : 38.889 k€ (RA) (einschließlich Voeren)
- die zurückerhaltene (-) / rückerstattete Anzahlung (+) von 10%:
  - 2016 : - 3.629 k€
  - 2015 : - 3.682 k€ (einschließlich Voeren)

Betriebskosten (788.306 k€ ggü. 808.002 k€), die gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 um 19.696 k€ gesunken sind. Sie umfassen die kontrollierbaren Kosten, die sich im Jahr 2016 auf 150.207 k€ belaufen (Senkung um 6.720 k€) und die nicht kontrollierbaren Kosten in Höhe von 638.098 k€ (Senkung um 12.976 k€).

Die kontrollierbaren Kosten umfassen die Kosten für die Verteilung und den Netzbetrieb, die Wartungskosten für die Infrastruktur sowie die Kosten des Tätigkeitsbereichs Messung und Zählung.

Die nicht kontrollierbaren Kosten umfassen insbesondere:

- o die Abschreibungen und Stilllegungen, einschließlich der Abschreibung des Mehrwertes, die um 6.092 k€ gestiegen sind, d. h. 6,9% (94.556 k€ im Jahr 2016);
- o die Nutzung der Infrastrukturen von Elia und Dritten, die um 846 € gestiegen ist (349.330 k€ im Jahr 2016);
- o die Kosten für die GWV (Gemeinwohlverpflichtungen), die um 8.143 k€ gesunken sind, d. h. - 16% (42.623 k€ im Jahr 2016). Diese Kostensenkung ist hauptsächlich auf die Verringerung der Kosten der Budgetzähler für die nicht geschützte Kundschaft, die Verbesserung des Verhältnisses V-A (Verkauf – Ankauf von Energie) und die Verringerung der Wartungskosten der öffentlichen Beleuchtung zurückzuführen.
- o die Wegegebühr für Elektrizität, die um 422 k€ gestiegen ist (26.537 k€ im Jahr 2016);
- o die Kosten des Verlustausgleichs, die im Jahr 2016 um 2.969 k€, d. h. 8% gesunken sind (Mengeneffekt) (33.851 k€ in 2016);
- o die nicht kapitalisierten Pensionslasten, die um 2.860 k€ gesunken sind, d. h. -13% (18.658 k€ im Jahr 2016);
- o die Steuern; die infolge der Regularisierung des Geschäftsjahres 2015 um 9.347 k€ gesunken sind (31.176 k€ im Jahr 2016). Zur Erinnerung: ORES Assets unterliegt seit dem 1. Januar 2015 der Körperschaftsteuer;
- o das Finanzergebnis (ausschließlich der Pensionen und GWV), das um 692 k€ gestiegen ist (40.369 k€ im Jahr 2016).

Das Ergebnis des Tätigkeitsbereichs „Sonstige“ beträgt 354 k€ gegenüber 456 k€ im Jahr 2015.

Das Gesamtergebnis für 2016 beträgt 61.761 k€ gegenüber 56.111 k€ im Jahr 2015 und ist somit um 5.650 k€ (+ 10%) gestiegen.

Im Rahmen der Zweckbestimmung des Ergebnisses wurde eine Zuweisung an die verfügbaren Rücklagen in Höhe von 7.562 k€ im Einklang mit der eingerichteten Politik in Sachen Dividendenausschüttung vorgenommen. Da Electrabel ihre Beteiligungen am 31. Dezember 2016 an die assoziierten reinen Interkommunalen abgetreten hat, wurde ein Betrag in Höhe ihres Anteils auf diese Rücklagen entnommen, d.h. 1.891 k€. Im Jahr 2015 betrug die Zuweisung an die verfügbaren Rücklagen 10.972 k€.

Die Dividenden von 2016, die den Gesellschaftern zustehen, betragen:

- öffentlicher Sektor: 42.470 k€ ggü. 35.970 k€ im Jahr 2015,
- Electrabel: 13.619 k€ ggü. 9.168 k€ im Jahr 2015

### c) Ergebnis im Gasbereich (sämtliche Sektoren)

Analytisch betrachtet umfasst das Ergebnis des Tätigkeitsbereiches „Netzbetrieb“ (30.959 k€ ggü. 29.954 k€):

Erträge (179.910 k€ ggü. 176.720 k€) wie beispielsweise:

- o Die Durchleitungsgebühren: Diese belaufen sich auf 217.265 € im Jahr 2016 gegenüber 171.954 k€ im Jahr 2015 und umfassen die nicht erfasste Durchleitungsgebühr (frz. RTNR für „redevance transit non relevée“). Diesbezüglich ist zu erwähnen, dass das Jahr 2016 ein kälteres Jahr war, mit einer Erhöhung der Gradtage um 10,3% gegenüber 2015. Im Vergleich zu einem normalen Jahr (Durchschnitt über 30 Jahre von 1986 bis 2015) sind die Gradtage des Jahres 2016 jedoch nur um 1,3% gestiegen.

- o Die Regulierungsaktiva / Regulierungspassiva:

- 2016 : - 34.241 k€ (RP)
- 2015 : 7.880 k€ (RA)

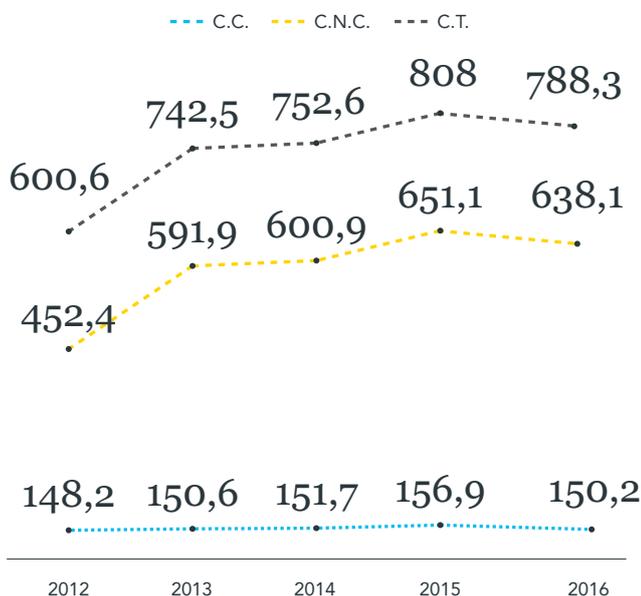
- o die zurückerhaltene (-) / rückerstattete (+) Anzahlung von 10%:

- 2016 : - 3.114 k€
- 2015 : - 3.114 k€

Betriebskosten (148.818 k€ ggü. 146.766 k€), die gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 um 2.052 k€ (+ 1,4%) gestiegen sind. Sie umfassen die kontrollierbaren Kosten, die sich auf 41.175 k€ belaufen (Erhöhung um 2.550 k€, d. h. + 6,6%), und die nicht kontrollierbaren Kosten in Höhe von 107.643 k€ (Senkung um 498 k€, d. h. - 0,5%).

Die kontrollierbaren Kosten umfassen die Kosten für die Verteilung und den Netzbetrieb, die Wartungskosten für die Infrastruktur sowie die Kosten des Tätigkeitsbereichs Messung und Zählung.

## KOSTENENTWICKLUNG ELEKTRIZITÄT (IN M€)



Die nicht kontrollierbaren Kosten umfassen insbesondere:

- o die Abschreibungen und Stilllegungen, einschließlich der Abschreibung des Mehrwertes, die um 2.927 k€ gestiegen sind, d. h. 7,7% (41.050 k€ im Jahr 2016);
- o die Kosten für die GWV, die um 4.57 k€ gesunken sind, d. h. - 22% (17.289 k€ im Jahr 2016). Diese Senkung ist hauptsächlich auf die Verbesserung des Verhältnisses V-A (Verkauf – Ankauf von Energie) zurückzuführen.
- o die Wegegebühr für Gas, die um 934 k€ gestiegen ist (16.719 k€ im Jahr 2016);
- o die Steuern, die infolge der Berichtigung des Geschäftsjahres 2015 um 2.037 k€ gesunken sind (6.776 k€ im Jahr 2016). Zur Erinnerung: ORES Assets ist seit dem 01.01.2015 der Körperschaftssteuer unterworfen.
- o das Finanzergebnis (ausschließlich der Pensionen und GWV), das um 408 k€ gesunken ist (22.013 k€ im Jahr 2016);
- o die nicht kapitalisierten Pensionslasten, die um 672 k€ gesunken sind, d. h. - 12,3% (4.753 k€ im Jahr 2016).

Das Ergebnis des Tätigkeitsbereichs „Sonstige“ beträgt 57 k€ gegenüber 65 k€ im Jahr 2015.

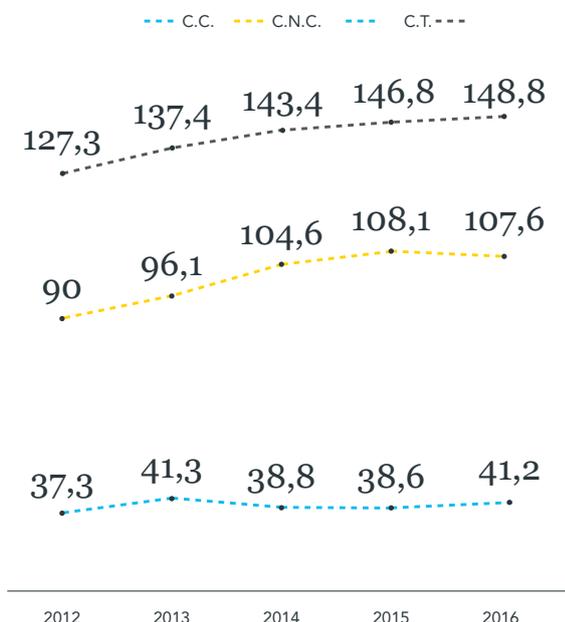
Das Gesamtergebnis für 2016 beträgt 31.016 k€ gegenüber 30.018 k€ im Jahr 2015 und ist somit um 998 k€ gestiegen.

Im Rahmen der Zweckbestimmung des Ergebnisses wurde eine Zuweisung an die verfügbaren Rücklagen in Höhe von 3.810 k€ im Einklang mit der Politik in Sachen Dividendenausschüttung vorgenommen, die bei ORES Assets eingerichtet wurde. Da Engie/ Electrabel ihre Beteiligungen am 31. Dezember 2016 an die assoziierten reinen Interkommunalen abgetreten hat, wurde ein Betrag in Höhe ihres Anteils auf diese Rücklagen entnommen, d. h. im Jahr 2015 betrug die Zuweisung an die verfügbaren Rücklagen 4.041 k€.

Die Dividenden von 2016, die den Gesellschaftern zustehen, betragen:

- öffentlicher Sektor: 21.063 k€ ggü. 20.274 k€ im Jahr 2015,
- Electrabel: 7.096 k€ ggü. 5.703 k€ im Jahr 2015.

## KOSTENENTWICKLUNG GAS (IN M€)



## 2. BILANZIELLE ENTWICKLUNGEN

Der bilanzielle Gesamtbetrag von ORES Assets per 31. Dezember 2016 beläuft sich auf 3.899.195 k€ ggü. 3.840.154 k€ per 31. Dezember 2015.

### a) Aktiva

Die immateriellen Anlagewerte, die um 7.956 k€ steigen (28.582 k€ zum 31. Dezember 2016), umfassen Ausgaben bezüglich IT-Projekte und Entwicklungskosten. Die Investitionen des Geschäftsjahres 2016 betreffen hauptsächlich das Projekt „Atrias“.

Die Sachanlagen steigen um 83.577 k€ aufgrund von Investitionen des Geschäftsjahres (228.712 k€), ausgeglichen durch die Abschreibungen in Höhe von 129.261 k€ (einschließlich der „Abschreibung“ des RAB-Mehrwertes in Höhe von 20.335 k€) und die „Außerbetriebsetzungen“ von Anlagen für einen Betrag von 8.738 k€. Dabei ist zu bemerken, dass die Übertragung der Gemeinde Voeren zu einer Senkung des Buchwertes der Sachanlagen in Höhe von 7.135 k€ geführt hat und die Übernahme der Netze eines Teils der Gemeinde Frasnes-lez-Anvaing hingegen eine Erhöhung von 7.426 k€ (in den Investitionen des Geschäftsjahres einbegriffen) zur Folge hatte.

Betreffend die Differenz zwischen der ursprünglichen RAB und dem Buchwert der Sachanlagen verweisen wir den Leser auf die Kommentare in den Bewertungsregeln.

Bezüglich der Finanzanlagen sei darauf hingewiesen, dass ORES Assets nachfolgende Beteiligungen hält:

- 2.452 Anteile von ORES Gen.mbh
- 7 Anteile von Laborelec
- 2.400 Anteile von Igretec

Der Lagerbestand und die laufenden Aufträge in Höhe von 9.310 k€ umfassen laufende Arbeiten für Rechnung von Privatpersonen und Gemeinden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 145.121 k€, was einer Verringerung von 8.911 k€ gegenüber dem Stand am 31. Dezember 2015 entspricht. Diese Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen unter anderem Forderungen gegenüber Energieversorgern im Rahmen der Fakturierung der Durchleitungsgebühren sowie Forderungen gegenüber der geschützten Kundschaft und den Kunden mit unbekanntem Energieversorger. Die unbezahlten Forderungen sind um 9.431 k€ gesunken (179.975 k€ am 31. Dezember 2016), während der Betrag der festgestellten Wertminderungen hingegen um 520 k€ sinkt (34.854 k€ am 31. Dezember 2016).

Im Jahr 2016 wurden bedeutende Beträge für unbezahlte Forderungen als uneinbringlich erklärt (10.716 k€); die zur Deckung dieser zweifelhaften Forderungen gebildeten Wertminderungen wurden verwendet.

Die Rubrik „Sonstige Forderungen“, die sich am 31. Dezember 2016 auf 12.246 k€ beläuft, umfasst unter anderem die Forderungen bezüglich der durch Dritte an den Netzen verursachten Schäden (2.336 €), die einzutreibende Mehrwertsteuer (2.085 k€) sowie die einzutreibende Körperschaftssteuer (7.085 k€).

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Aktiva, die sich am 31. Dezember 2016 auf 243.258 k€ belaufen, umfassen unter anderem den noch zu übernehmenden Saldo des Pensionskapitals in Höhe von 57.364 k€, die Wegegebühr für Gas in Höhe von 16.719 k€, die Regulierungsaktiva in Höhe von 135.415 k€ sowie die nicht erfasste Durchleitungsgebühr in Höhe von 24.470 k€.

## b) Passiva

Das Eigenkapital am 31. Dezember 2016 beläuft sich auf 1.692.741 k€, was einer Erhöhung um 11.215 k€ gegenüber dem Stand am 31. Dezember 2015 entspricht.

Das Kapital beträgt 795.979 k€ zum 31. Dezember 2016 und ist wie folgt aufgeteilt:

- A-Anteile: 438.991 k€
- R-Anteile: 356.988 k€

Das Kapital ist infolge der Kapitalaufstockung in Höhe von 11.059 k€, die Ende 2016 zur Finanzierung der Investitionen des Geschäftsjahres vorgenommen wurde, um 2.809 k€ gestiegen. Ein Teil dieser Kapitalaufstockung (8.986 k€) wurde von den öffentlichen Gesellschaftern durch den Umtausch von R Anteilen in A Anteile finanziert.

Es sei ebenfalls auf die Übertragung der Gemeinde Voeren an Inter Energa / Infra am 1. Januar 2016 hingewiesen, die eine Kapitalverringerung (- 505 k€) zur Folge hatte, sowie die Übernahme am 1. Januar 2016 der zuvor von Gaselwest betriebenen Stromnetze der Gemeinde Frasnez-lez-Anvaing, die zu einer Kapitalerhöhung von 1.240 k€ führte (Sacheinlage, die Gegenstand einer Kapitalerhöhung war).

Es sei ebenfalls darauf hingewiesen, dass Engie / Electrabel am 31. Dezember 2016 ihre Beteiligungen an den in ORES Assets zusammengeschlossenen reinen Finanzierungsinterkommunalen abgetreten hat.

Demnach gestaltet sich die Aktionärsstruktur am 31. Dezember 2016 wie folgt:

Aktionärsstruktur am 31.12.2016 ORES ASSETS Gen.mbh	A-Anteile ORES ASSETS		R-Anteile ORES ASSETS	
	Anzahl	%	Anzahl	%
von den Gemeinden gehaltene Anteile	417.543	0,86 %	149.610	4,19 %
von IGRETEC gehaltene Anteile	4	0,00 %	-	-
von IDEFIN gehaltene Anteile	7.238.973	15,00 %	605.351	16,96 %
von IPFH gehaltene Anteile	21.110.383	43,73 %	2.025.377	56,74 %
von FINOST gehaltene Anteile	2.268.811	4,70 %	-	-
von SOFILUX gehaltene Anteile	5.532.961	11,46 %	514.050	14,40 %
von FINIMO gehaltene Anteile	2.866.683	5,94 %	2.221	0,06 %
von SEDIFIN gehaltene Anteile	7.494.678	15,53 %	228.687	6,41 %
von IEG gehaltene Anteile	1.341.137	2,78 %	44.583	1,25 %
<b>Gesamt</b>	<b>48.271.173</b>	<b>100 %</b>	<b>3.569.879</b>	<b>100 %</b>

*Die A-Anteile eröffnen das Stimmrecht und den Dividendenanspruch, die R-Anteile eröffnen lediglich den Dividendenanspruch.*

Die Neubewertung der Sachanlagen, die 562.796 k€ beträgt, entspricht der ursprünglichen Differenz zwischen der RAB und dem Buchwert derselben Sachanlagen. Diese Rubrik ist infolge der Abschreibung des Mehrwertes zum Zinssatz von 2% pro Jahr (20.334 €) und der Übertragung der Gemeinde Voeren (574 k€) um 20.908 k€ gesunken.

Die Rücklagen steigen um 29.315 k€ infolge:

- der Übertragung der Abschreibung des Neubewertungsmehrwerts in Höhe von 20.334 k€ in die nicht frei verfügbaren Rücklagen (aus der Rubrik „Neubewertungsmehrwert“);
- der Übertragung der Gemeinde Voeren an Inter-Energa / Infrac: ein Betrag in Höhe von 251 k€ (Verringerung) betreffend die nicht

frei verfügbaren Rücklagen und ein Betrag in Höhe von 41 k€ betreffend die frei verfügbaren Rücklagen;

- der Zuweisung an die verfügbaren Rücklagen in Höhe von 11.372 k€ im Rahmen der Zweckbestimmung der Ergebnisse;
- der Entnahme aus den im Jahr 2016 gebildeten frei verfügbaren Rücklagen, die den Anteil von Engie / Electrabel betrifft: - 2.843 k€;
- der Einstellung in die steuerfreien Rücklagen in Höhe von 744 k€ betreffend das Tax Shelter.

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen sinken im Jahr 2016 von 18.003 k€ auf 17.105 k€, was einer Verringerung von 898 k€ entspricht. Sie bestehen aus umweltbezogenen Rückstellungen in Höhe von 6.353 k€ und Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von 10.752 k€. Was letztere betrifft, entsprechen die Rückstellungen für das Umverlegen von Anlagen 5.584 k€ und die Rückstellung zur Deckung von softwarebezogenen Risiken in Verbindung mit dem Übergang zu neuen Informatiksystemen, die für die Marktprozesse und deren Entwicklungen erforderlich sind, 5.169 k€.

Die Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr betragen 1.713.726 k€ und sind somit um 21.922 k€ gesunken. Dabei handelt es sich insbesondere um die Anleihen, die bei Kreditinstituten aufgenommen wurden (899.763 k€), sowie um die Mittel, die ORES Gen.mbH für ORES Assets bereitgestellt hat (810.750 k€).

Die Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind, werden durch das Kapital der Bankanleihen (159.631 k€) gebildet, die im Jahr 2017 zu tilgen sind. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, die sich am 31. Dezember 2016 auf 50.000 k€ belaufen, bestehen aus kurzfristigen Mitteln, die für ORES Assets von ORES Gen.mbH bereitgestellt wurden.

Die diversen Lieferanten sowie die offenen Rechnungen bilden den Hauptanteil der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (107.480 k€ am 31. Dezember 2016): die Gebühr für Elia, die Betriebskosten von ORES Gen.mbH, der Ankauf von Energie für den Ausgleich von Energieverlusten, die GWV usw.

Die auf Aufträge erhaltenen Anzahlungen (24.235 k€) umfassen die Zwischenrechnungen, die an die geschützte Kundschaft und die Kunden mit unbekanntem Energieversorger (GWV) gerichtet wurden, sowie die Anzahlungen von Kunden für auszuführende Arbeiten.

Der Mobilienvorabzug, der auf die Dividenden fällig ist (Anzahlung in Höhe von 5.260 k€), bildet den Hauptanteil der Steuerschulden.

Die Rubrik „Sonstige Verbindlichkeiten“ (72.761 k€) umfasst vorwiegend den Saldo der Bruttodividenden des Geschäftsjahres 2016, die den Gesellschaftern nach der ordentlichen Hauptversammlung von Juni 2017 auszuzahlen sind (36.373 k€), sowie den Saldo des laufenden Kontos mit ORES Gen.mbH (27.641 k€).

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Passiva (56.135 k€) umfassen vorwiegend die regulatorischen Saldi (53.926 k€).



### 3. ZUSÄTZLICHE BEMERKUNGEN

---

#### a) Beschreibung der Maßnahmen hinsichtlich der Risiken und Unsicherheiten, mit denen ORES konfrontiert ist

In den nachfolgenden Abschnitten werden die Maßnahmen zur Bewältigung der Risiken und Unsicherheiten, mit denen die Wirtschaftsgruppe ORES konfrontiert ist, beschrieben. Bestimmte in dieser Liste nicht identifizierte Risiken könnten bestehen oder in Zukunft an Bedeutung gewinnen, wenn sie auch zum heutigen Zeitpunkt begrenzt erscheinen. Es ist ebenfalls zu beachten, dass die hier aufgeführten Risiken nicht nach Wichtigkeit sortiert sind.

#### RECHTLICHE UND REGULATORISCHE RISIKEN UND UNSICHERHEITEN

---

Die Tätigkeiten von ORES sind in einem rechtlichen und regulatorischen Rahmen festgelegt. Jede Änderung vonseiten des Gesetzgebers oder der zuständigen Regulierungsbehörde kann mehr oder weniger bedeutende Auswirkungen auf das Unternehmen haben. Die CWaPE ist die zuständige Regulierungsbehörde für die Tätigkeit der Strom- und Gasverteilung auf dem Gebiet der mit ORES assoziierten Gemeinden. Eine Übergangsmethode zur Tarifberechnung und Tarife wurden von der Regulierungsbehörde für die Geschäftsjahre 2015, 2016 und 2017 genehmigt. Diese entsprechen einer Aufrechterhaltung des seit 2009 für die Verteilernetzbetreiber (VNB) geltenden Rahmens. ORES muss für die operative Effizienz und die Beherrschung ihrer Kosten sorgen, um die von der Regulierungsbehörde genehmigten Globalbudgets einzuhalten, und zwar trotz des neuen Ressourcenbedarfs aufgrund der unerlässlichen Anpassung ihrer Netze angesichts des energetischen Wandels.

Die CWaPE beabsichtigt eine Abänderung der Tarifberechnungsmethode, die für die Regulierungsperiode 2019 2023 gelten soll. Der Übergangszeitraum würde im Jahr 2018 verlängert. ORES schließt sich dieser Vorgehensweise an, insbesondere um die Anpassung der Tarifberechnungsmethode an die Sachzwänge und die Kostenstruktur der VNB anzupassen und die Nachhaltigkeit ihrer Tätigkeiten langfristig zu garantieren. Obwohl die Abänderung der Tarifberechnungsmethode sich auf die Rentabilität von ORES auswirken könnte, ist dieses Risiko dadurch begrenzt, dass die Regulierungsbehörde zur Einhaltung der Prinzipien der EU Richtlinien des „dritten Energiepakets“ sowie des Dekrets vom 19. Januar 2017 über die für die Betreiber der Gas- und Stromverteilernetze geltende Tarifberechnungsmethode verpflichtet ist.

Darüber hinaus können die von den wallonischen Regionalbehörden getroffenen Maßnahmen Auswirkungen für ORES haben. So werden in der zu Beginn jeder Legislaturperiode von der wallonischen Regierung verabschiedeten Erklärung zur Regionalpolitik – in der ein Kapitel der Energie gewidmet ist – die Richtlinien der Energiepolitik, insbesondere in Sachen Energieeffizienz, festgelegt. Ein weiteres Beispiel: die vom Minister für Energie beantragte Studie über die Harmonisierung der Tarife. ORES nimmt angesichts der daraus resultierenden Änderungen sowie sämtlichen übrigen gesetzlichen und vorschriftsmäßigen Änderungen, die sich auf ihre Tätigkeit auswirken können, eine proaktive Haltung ein. Dies entspricht ihrem Vorhaben, als Vermittler auf den Märkten zu agieren und sich als legitimer, anerkannter und bevorzugter Ansprechpartner der Behörden in Sachen

Energiepolitik zu positionieren.

#### RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND DEN AKTIONÄREN

---

Ein detailliertes Gesamtpaket an internen Regeln und Verfahren zur Unternehmensführung wurde eingerichtet, um eine gute Funktionsweise der Unternehmensorgane, insbesondere in Sachen Geschäftsführung und Audit zu gewährleisten. Zum 1. Juli 2017 wird die Interkommunale ORES Assets Gen.mBh die Übereinstimmung ihrer internen Betriebsregeln mit dem Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung abgeschlossen haben. So werden die Sektorenausschüsse zu diesem Datum abgeschafft sein. Darüber hinaus wird sich die Gruppe eine gemeinsame Unternehmensführung geben: Die Verwaltungsratsmitglieder der beiden Gesellschaften werden dieselben sein und im Rahmen von praktisch ähnlichen Funktions- und Organisationsregeln handeln, wobei die Unterschiede – so geringfügig sie auch sein mögen – sich durch die Anwendung unterschiedlicher gesetzlicher Bestimmungen rechtfertigen. Diese Verwaltungsratsmitglieder werden nur mehr für ihr Mandat in einer einzigen der beiden Gesellschaften vergütet.

#### OPERATIVE RISIKEN

---

##### RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESCHÄDIGUNG DER NETZE

---

ORES betreibt die Strom- und Erdgasverteilernetze mit folgendem Ziel: ihre Betriebssicherheit und die unterbrechungsfreie Energieversorgung der Kunden garantieren. Aufgrund von Naturereignissen Stürme, Überschwemmungen, Schneefälle in Verbindung mit Blitzeis usw. sowie Beschädigungen durch Dritte Verkehrsunfälle, riskante Erdarbeiten, Vandalismus kann es jedoch zu Vorfällen und Schäden auf diesen Netzen kommen. Solche Ereignisse werden entweder durch die Versicherungen Dritter oder durch die Versicherungen von ORES gedeckt. In einigen Fällen ist ORES ihr eigener Versicherer.

##### RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM TECHNOLOGISCHEN FORTSCHRITT UND DER MARKTENTWICKLUNG

---

Aufgrund des raschen Anstiegs der Anzahl dezentraler Stromerzeugungsanlagen sowie der Entwicklung neuer Technologien verändert sich das Umfeld, in dem ORES sich bewegt. Die Aufgaben der verschiedenen Marktakteure sind weniger genau abgegrenzt und es entstehen neue Aufgaben. Die Speicherung von Strom, die Flexibilität, der Einsatz von Telekommunikationsfaserkabeln, die Fernsteuerung der Netze und der Elektrogeräte entwickeln sich weiter; es entstehen neue Materialien und Technologien für die öffentliche Beleuchtung; die Kunden nehmen aktiver an der Verwaltung ihrer Energie teil, manchmal als Verbraucher, dann wiederum als Erzeuger. ORES verfolgt diesen Wandel sehr nahe und möchte einmal mehr ihre Vermittlerrolle auf den Märkten bekräftigen, die ihr seit Beginn der Liberalisierung der Märkte als VNB anerkannt wird. Vor diesem Hintergrund prüft ORES innerhalb des wallonischen regulatorischen Rahmens neue Möglichkeiten für Tätigkeiten in Verbindung mit ihrem Kerngeschäft. Sie beteiligt sich auch an den Studien zur Ermittlung der Interaktionen zwischen den Marktbetreibern, der Aufgaben jedes Einzelnen und der damit verbundenen Verantwortungen mit dem Ziel, ihre eigenen Tätigkeitsbereiche zu festigen.

Gleichermaßen führt der unregelmäßige und zufallsbedingte Charakter der dezentralen Stromerzeugung zu Ungewissheiten in Bezug auf die spezifischen Besonderheiten, welche die zukünftigen Verteilernetze erfüllen werden müssen. Um diese Ungewissheiten einzuschätzen, führt ORES mehrere Projekte durch, die insbesondere auf die Steuerung der Netze und die Integrierung von „mehr Intelligenz“ in die Verteilerinfrastrukturen und die Zähler (EDV, Telekommunikation) ausgerichtet sind.

## RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN INFORMATIONSSYSTEMEN

Im Allgemeinen können der Betriebsablauf im Unternehmen und der Kundenservice durch Verschlechterung oder Verlust der Datenbanken, Ausfall der IT Systeme oder Anwendungen, Verbreitung von Viren, Hackerangriffe oder auch Störungen des Telekommunikationsnetzes beeinträchtigt werden. ORES trifft die erforderlichen Maßnahmen, um ihre Systeme, ihre Anwendungen und Daten sowie deren Vermittlung zu schützen und jegliches Eindringen in die Verwaltung ihrer Tätigkeiten zu verhindern. Das Unternehmen sorgt dafür, im Falle eines Eindringens in seine Informationssysteme oder eines diesbezüglichen Sicherheitsrisikos in angemessener Weise reagieren zu können.

## RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DATENQUALITÄT UND DEM SCHUTZ DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Beherrschung der Daten und die Einhaltung des Schutzes der personenbezogenen Daten sind von wesentlicher Bedeutung, um den ordnungsmäßigen Verpflichtungen nachzukommen und eine effiziente interne Kontrolle zu gewährleisten. Es geht auch darum, die Kontrolle der Datenverwaltungsprozesse sicherzustellen. Seit 2013 laufen mehrere Projekte und Programme, um diese Aspekte zu vertiefen und die neue europäische Regelung in Sachen Schutz der personenbezogenen Daten ebenfalls zu berücksichtigen.

## RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM UMWELTSCHUTZ, DER ÖFFENTLICHEN GESUNDHEIT UND STÄDTEBAULICHE SACHZWÄNGE

Die Tätigkeiten von ORES sowie ihre Aktiva sind den europäischen, nationalen und regionalen Regelungen in Sachen Umweltschutz und Städtebau unterworfen, welche sich insbesondere mit der Bodenverschmutzung, den Sicherheitsausrüstungen von elektrischen Anlagen, der Information, der Koordinierung und der Organisation von Baustellen oder auch der Abfallwirtschaft befassen. Diese Bestimmungen sind oft sehr komplex und können Änderungen unterliegen – die möglicherweise zur Einführung eines noch strikteren Rahmens führen. Ihre Einhaltung kann ORES daher bedeutende Zusatzkosten auferlegen oder sogar die Vertagung von laufenden Projekten zur Folge haben. Es werden Rückstellungen im Hinblick auf mögliche Mehrkosten gebildet.

## RISIKEN IM BEREICH DER SICHERHEIT UND DES WOHLBEFINDENS

In jedem seiner Tätigkeitsbereiche ist es für das Unternehmen ORES entscheidend, dass seine Personalmitglieder die Vorbeugungsmaßnahmen ständig anwenden und die Vorschriften in Sachen Sicherheit und Gesundheitsschutz einhalten, um die Unfall- und Vorfaltrisiken am Arbeitsplatz möglichst zu verringern. In diesem Zusammenhang richtet das Unternehmen einen globalen (fünfjährigen) Aktionsplan, einen jährlichen Aktionsplan

sowie ein Mehrjahres-Sensibilisierungsprogramm (unter dem Titel „Gemeinsame Wachsamkeit“) ein.

## RISIKO IM ZUSAMMENHANG MIT DER STRATEGIE VON ORES

Die Strategie von ORES kann durch bestimmte externe Faktoren in Frage gestellt werden, die das Unternehmen dazu bringen können, sich anzupassen. Zu diesen Faktoren gehören eine Änderung der Regulierung oder der Gesetzgebung, ein unangepasstes Marktmodell, ein Mangel an verfügbaren Ressourcen finanzieller, logistischer, humaner oder sonstiger Art usw. Auf interner Ebene stehen mögliche Risiken mit der Einhaltung der Zeitpläne oder im weiteren Sinne der globalen Projektverwaltung in Verbindung.

## RISIKO IM ZUSAMMENHANG MIT DEN HUMANEN RESSOURCEN

Um sich den zahlreichen Herausforderungen zu stellen, mit denen sie konfrontiert ist, muss ORES qualifizierte Profile anziehen, die ihrem zukünftigen Bedarf entsprechen. Auch muss sie in der Lage sein, diese Talente im Unternehmen zu behalten. Zu diesem Zweck richtet das Unternehmen ein Programm zum kulturellen Wandel ein, in dem Kreativität, Interaktion sowie ein Vertrauens- und mitarbeiternahes Management gefördert werden.

## RISIKO VON RECHTSSTREITIGKEITEN

Das Risiko von Rechtsstreitigkeiten ist mit den Tätigkeiten von ORES unzertrennlich verbunden. Es wurden bzw. werden entsprechende Rückstellungen zur Deckung dieses Risikos gebildet.

## FINANZIELLE RISIKEN

### KREDITRISIKEN

Ein Programm mit Kassenscheinen wurde Anfang 2011 von ORES Gen.mbH mit einer Bürgschaft von ORES Assets Gen. mbH eingeführt. Von 2012 bis Ende 2016 wurde von ORES Assets Gen.mbH ein Garantiefonds zugunsten von ORES Gen. mbH eingebracht. Dieser ermöglicht die Finanzierung der Tätigkeiten der Gruppe zu gewährleisten, mit deren Suche ORES Gen.mbH. beauftragt wurde.

Dank der Beträge, die 2012, 2014 und 2015 über die Obligationsanleihen gesammelt wurden, sowie der Ausgabe von Privatanlagen und der Aufnahme von Bankanleihen im Jahr 2016 können die Finanzierungsbedürfnisse des Unternehmens gedeckt werden. Zwei kurzfristige Kreditlinien wurden von ORES Gen.mbH für eine Gesamtsumme von 100 M€ aufgenommen und sind bis Ende 2017 verfügbar. ORES verfolgt eine Finanzierungspolitik, die auf verschiedene Quellen des Kapitalmarktes zurückgreift.

### ZINSRISIKEN

Jede Zinsänderung wirkt sich auf die Höhe der Finanzaufwendungen aus. Um dieses Risiko auf ein Minimum zu reduzieren, wendet ORES eine Finanzierungs- und Schuldenverwaltungspolitik an, die auf ein optimales Gleichgewicht zwischen fixen und variablen Zinssätzen hinzielt. Darüber hinaus benutzt ORES finanzielle Sicherungsinstrumente, um sich vor Unsicherheiten zu schützen. Die Finanzierungspolitik berücksichtigt ebenfalls die globale Laufzeit der Schulden.

Um das Zinsrisiko einzudämmen, verwendet ORES Derivate

als Finanzinstrumente, wie beispielsweise Zinsswaps (kurzfristiger Zinssatz gegen langfristigen Zinssatz) sowie Zinssatz-Caps. Schuldendienst und Marktdaten werden dabei aufmerksam verfolgt. Kein Derivat wird zu Spekulationszwecken benutzt.

## STEUERRISIKO

Sowohl ORES Assets Gen.mbH als auch ORES Gen.mbH unterliegen der Körperschaftsteuer. Die Entwicklungen der Steuerregelung und ihre Auslegung durch die Behörden können Auswirkungen auf die Gruppe haben. Die Tarifberechnungsmethode sieht jedoch vor, dass jede Steuerbelastung zurzeit in die Tarife miteinbezogen wird, sodass sich die Auswirkungen dieser Entwicklungen und ihrer Auslegungen für die ORES-Gruppe in Grenzen halten.

## VERMÖGENS- UND LIQUIDITÄTSRISIKEN

Im Rahmen des entsprechenden Risikomanagements hat ORES die Möglichkeit, von den Vertragspartnern eine Bankgarantie für die Fakturierung der Netznutzungsgebühren zu fordern. Das Unternehmen verstärkt auch die spezifischen Aktionen zur Eintreibung der Forderungen bezüglich der Arbeiten, die im Rahmen des Netzbetriebs ausgeführt werden, und zwar über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Inkassogesellschaften.

Da ORES durch das Programm der Kassenscheine und die oben erwähnten Kreditlinien über eine kurzfristige Finanzierungskapazität verfügt, kann die Liquidität von ORES als praktisch risikolos betrachtet werden. Die Kassenmittelverwaltung ermöglicht eine Eindämmung der Markt-, Vermögensstruktur- und Liquiditätsrisiken. Die Verwaltungsorgane haben eine umsichtige Anlagepolitik eingerichtet, die auf der Diversifizierung und Nutzung von Finanzprodukten mit begrenztem (Kredit und Zins) Risiko basiert. Schließlich ist zu bemerken, dass die Tarifberechnungsmethode vorsieht, dass alle mit der Finanzierungspolitik verbundenen Kosten durch das regulatorische Globalbudget gedeckt werden.

## MAKROÖKONOMISCHE UND KONJUNKTURELLE RISIKEN

Die aktuelle Wirtschaftslage könnte Auswirkungen auf die Strom- und Erdgasnachfrage oder auch auf die Finanzierungsbedingungen von ORES und sogar auf das an die Gesellschafter zu verteilende Ergebnis haben. Diese Risiken und ihre Auswirkungen werden im Prinzip nicht von der Gruppe getragen. Laut der Tarifberechnungsmethode werden diese nämlich im Rahmen der Genehmigung der regulatorischen Saldi berücksichtigt und im Prinzip auf die Tarife der darauffolgenden Regulierungsperiode abgewälzt.

## RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM IMAGE UND DEM RUF

Im Allgemeinen können gewisse Umstände, Ereignisse oder von ORES erbrachte Leistungen geringerer Qualität das Image des Unternehmens negativ beeinflussen. Das Unternehmen legt ein besonderes Augenmerk auf die Qualität der geleisteten Dienste; es richtet insbesondere Projekte zur Qualitätssteigerung der Daten oder der Kundenleistungen ein. Es ist auch darum bemüht, die Verbreitung von Vorurteilen zu verhindern, insbesondere durch eine angemessene Kommunikation betreffend seine Unternehmenssparten und Tätigkeiten, die Kostendämpfung der Energieverteilung oder auch die verschiedenen Komponenten der Energierechnung des Kunden.

## b. Daten über wichtige Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

„keine“

## c. Angaben über Umstände, die einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gesellschaft haben können

„keine“

## d. Angaben über die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

„keine“

## e. Angaben über bestehende Niederlassungen der Gesellschaft

„keine“

## f. Die Bilanz weist keinen Verlustvortrag auf bzw. die Ergebnisrechnung weist in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren keinen Verlust des Geschäftsjahres auf

## g. Sämtliche gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch einzufügende Informationen

„keine“

## h. Einsatz von Finanzinstrumenten durch die Gesellschaft

ORES Assets verfügt über ein laufendes Konto bei der Betreibergesellschaft, falls Geldmittel erforderlich sind.

ORES Assets hat ihre Bankanleihen bei großen belgischen Finanzinstituten gemäß den öffentlichen Vergabeverfahren für Dienstleistungsaufträge aufgenommen.

Im Jahr 2016 hat ORES Gen.mbH eine neue Bankanleihe in Höhe von 50 M€ gezeichnet.

ORES Gen.mbH muss weiterhin eine Finanzierungspolitik betreiben, die auf verschiedene Quellen des Kapitalmarktes zurückgreift.

Eine Zinsänderung wirkt sich auf die Höhe der Finanzaufwendungen aus. Um dieses Risiko auf ein Minimum zu reduzieren, betreiben ORES Gen.mbH und ORES Assets eine Finanzierungspolitik, die auf ein optimales Gleichgewicht zwischen fixen und variablen Zinssätzen hinzielt. Darüber hinaus werden Finanzsicherungsinstrumente verwendet, um die ungewissen Entwicklungen abzusichern. Die Finanzierungspolitik berücksichtigt die unterschiedliche Dauer von Anleihen und Aktiva. Diese drei Punkte (Zinsen, Darlehensdauer und Einsatz von Absicherungsderivaten) waren Gegenstand von Entscheidungen innerhalb der zuständigen Organe von ORES Assets / den acht gemischtwirtschaftlichen VNB vor der Fusion und von ORES Gen.mbH, sodass eine Finanzpolitik festgelegt werden konnte, die für das aktive Schuldenmanagement notwendig war. Diese Finanzpolitik wurde im Jahr 2016 den Marktgegebenheiten angepasst.

Um das Zinsrisiko einzudämmen, verwenden ORES Gen.mbH und ORES Assets Derivate als Finanzinstrumente, wie beispielsweise Zinsswaps (kurzfristiger Zinssatz gegen langfristigen Zinssatz) sowie Zinssatz-Caps. Schuldendienst und Marktdaten werden dabei aufmerksam verfolgt. Kein Derivat wird zu Spekulationszwecken benutzt.



## ETHIK UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG

### VORBEMERKUNG

---

Betreffend die Unternehmensführung und die Strukturen hat unsere Interkommunale einen Rationalisierungsprozess eingeleitet.

Die erste Phase wurde im Dezember 2013 abgeschlossen. Die acht wallonischen gemischtwirtschaftlichen Interkommunalen haben zu diesem Zeitpunkt fusioniert, um ORES Assets zu gründen, eine einzige Interkommunale, in der zu diesem Zeitpunkt 197 wallonische Gemeinden sowie die flämische Gemeinde Voeren zusammengeschlossen waren. Mit diesem Vorgang zur Vereinfachung der Strukturen wurden sieben Interkommunalen und mehr als 200 Mandate als Verwaltungsratsmitglieder abgeschafft, was ebenfalls zu einer Senkung der Vergütungen in Verbindung mit diesen Mandaten um ungefähr 250.000 €/Jahr geführt hat.

Das im Rahmen dieses Prozesses verfolgte Ziel ist an die zahlreichen Herausforderungen gebunden, mit denen der Verteilersektor konfrontiert ist: die Energiewende, die fortschreitende Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien mit Anlagen, die an das Verteilernetz angeschlossen sind, die Digitalisierung der Tätigkeiten, die Verbesserung des Kundendienstes, eine gesteigerte operative Effizienz, die Notwendigkeit einer besseren Transparenz der Gruppe auf den Kapitalmärkten ... Dabei wurde jedoch vorrangig auf die Aufrechterhaltung der bestehenden engen Bindung und der Nähe zu den lokalen Behörden geachtet. Gleichzeitig mit der Gründung der einzigen Interkommunale – die größte

Energieinterkommunale auf Landesebene – wurden acht Sektorenausschüsse mit wichtigen Entscheidungsbefugnissen eingerichtet, die insgesamt 90 Verwaltungsratsmitglieder zählen.

Die Verbindung zwischen einerseits der Interkommunale, ihrem Verwaltungsrat und den Sektorenausschüssen und andererseits der Betreibergesellschaft, ORES Gen.mbH wird durch das geschäftsführende Verwaltungsratsmitglied von ORES Gen.mbH, dem Sekretariat der Gesellschaftsgremien und den regionalen Direktoren von ORES gewährleistet. Diese sind naturgemäß die bevorzugten Ansprechpartner für Fragen auf lokaler Ebene. Die Einrichtung der Sektorenausschüsse hat einen strukturierten und konstanten Austausch zwischen einerseits den regionalen Direktoren und ihren Abteilungen Netzbetrieb und andererseits den Vertretern der kommunalen Behörden andererseits ermöglicht, und zwar in dem gemeinsamen Bestreben eines effizienten Verteilerbetriebs im öffentlichen Interesse. Denn neben den großen strategischen Herausforderungen des Sektors, die weiter oben erwähnt wurden, bleibt die Strom- und Erdgasverteilung auch eine öffentliche Dienstleistungstätigkeit: Anschluss an das Netz von Haushalten und Unternehmen, Einrichtung von Parzellierungen und Industriegebieten, Wartung und Entwicklung von Netzen oder auch der Betrieb der kommunalen öffentlichen Beleuchtung. Sämtliche dieser Politiken werden in Investitions- und Anpassungsprogrammen umgesetzt, die innerhalb der Sektorenausschüsse genehmigt werden.

## Vergütungsausschuss

Die Aufgabe des Vergütungsausschusses, der per Dekret der wallonischen Regierung vom 19.07.2006 geschaffen wurde, besteht in der Unterstützung des Verwaltungsrates in sämtlichen Bereichen bezüglich der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Ausschüsse. Er setzt sich aus

fünf Verwaltungsratsmitgliedern zusammen, worunter der Präsident, die in diesem Rahmen unentgeltlich agieren. Der Entlohnungsausschuss von ORES Assets hat am 23. März getagt. Alle Mitglieder des Ausschusses waren bei dieser Sitzung anwesend.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist das entscheidungsbefugte Organ der Gesellschaft, mit Ausnahme der Bereiche, die der Hauptversammlung aufgrund von Gesetzen, Dekreten oder der Satzung vorbehalten sind. Sein vorrangiges Ziel besteht darin, den Erfolg der Gesellschaft langfristig zu sichern, und zwar in Einhaltung einerseits der Interessen aller wichtigen an der Umsetzung dieses Ziels beteiligten Drittparteien nämlich die Aktionäre, das Personal, die Kunden, die Lieferanten und anderen Kreditoren und andererseits der

Gemeinwohlverpflichtungen, die sie erfüllt.

In diesem Sinne legt der Verwaltungsrat die strategischen Herausforderungen und die Risiken fest, mit denen die Gesellschaft konfrontiert ist; er bestimmt die Werte der Gesellschaft, ihre Strategie, das Risikolevel, das sie bereit ist zu tragen, und die Schlüsselfaktoren der Unternehmenspolitik; er übt eine Kontrolle über die Geschäfte des Unternehmens aus. Im Jahr 2016 zählte der Verwaltungsrat von ORES Assets 30 Mandate und ist 11 Mal zusammengetreten.

## HÖHE DER VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER IM JAHR 2016

Die im Rahmen der Verwaltungsratsmandate von ORES Gen.mbh gezahlten Vergütungen sind Folgende:

Funktion	Höhe der Vergütung	Zahlungsfrequenz der Vergütung
Präsident des Verwaltungsrates	21.500 € brutto jährlich + Anwesenheitsgeld in Höhe von 538 €	halbjährlich (Vergütung* + Anwesenheitsgeld + km Geld**)
Vizepräsident des Verwaltungsrates	10.500 € brutto jährlich + Anwesenheitsgeld in Höhe von 538 €	halbjährlich (Vergütung* + Anwesenheitsgeld + km Geld**)
Mitglied des Verwaltungsrates ohne Ausübung einer spezifischen Funktion	5.400 € brutto jährlich + Anwesenheitsgeld in Höhe von 538 €	halbjährlich (Vergütung (*) + Anwesenheitsgeld + km Geld (**))

(\*) gewichtet nach Anwesenheitsrate – unterliegt einer Anwesenheitsklausel

(\*\*) 0,3461 €/km

## VERGÜTUNGSPOLITIK FÜR DAS NÄCHSTE GESCHÄFTSJAHR

Es sei darauf hingewiesen, dass die Interkommunale ORES Assets und ihre Tochtergesellschaft ORES Gen.mbh ab dem 1. Juli 2017 einen „Spiegel“-Verwaltungsrat einrichten werden. Folglich werden die beiden Räte aus denselben Personen bestehen; diese werden für ein einziges dieser beiden Mandate vergütet (in diesem Fall bei ORES Gen.mbh) je nach effektiver Anwesenheit bei den Sitzungen und gemäß den Vergütungsgrenzen laut Vorschriften des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung (frz. CDLD für „Code de la Démocratie locale et de la Décentralisation“), wobei das andere Mandate (bei ORES Assets) unentgeltlich ausgeübt wird.

### ÜBERSICHT ÜBER DIE INDIVIDUELLEN BEZÜGE DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER VON ORES ASSETS IM JAHR 2016

Name	Vorname	Funktion	Effektive Anwesenheit bei den Sitzungen	Anzahl Sitzungen	Anwesenheit (in %)	Brutto-bezüge in €
BARBEAUX	Cécile	Verwaltungsratsmitglied	10	11	91%	11.137
BORREMANS	Jean-Luc	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	11.534
BOUVIEZ	Pol	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	11.880
BULTOT	Claude	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	12.020
CAFFONETTE	Yves	Verwaltungsratsmitglied	10	11	91%	11.259
CAPPE	Robert	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	11.566
DE GHORAIN	Benoît	Verwaltungsratsmitglied	10	11	91%	11.234
DE RIEMAECKER <sup>1</sup>	Olivier	Verwaltungsratsmitglied	9	11	82%	10.242
DEBIEVE	Jean-Claude	Verwaltungsratsmitglied	9	11	82%	10.729
DEHU	Maurice	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	11.573
DEMORTIER	Nathalie	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	11.380
DENIS	Jean-Pierre	Verwaltungsratsmitglied	10	11	91%	11.367
DESQUESNES <sup>2</sup>	François	Vizepräsident	6	11	55%	10.578
DEVILERS	Cyprien	Präsident	11	11	100%	27.833
EVARD	Philippe	Verwaltungsratsmitglied	10	11	91%	10.791
GAHOUCHE	Latifa	Verwaltungsratsmitglied	5	11	45%	5.008
GILLIS	Alain	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	11.472
GOISSE	Nicole	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	11.623
JANSSENS <sup>3</sup>	Alain	Verwaltungsratsmitglied	7	10	70%	8.626
LANGENDRIES	Benoît	Verwaltungsratsmitglied	10	11	91%	11.113
LASSEAUX	Stéphane	Verwaltungsratsmitglied	10	11	91%	11.263
MEURENS	Jean-Claude	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	12.172
PALERMO	Vincent	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	12.173
SCHUSTER	Guy	Verwaltungsratsmitglied	10	11	91%	11.904
SIEUX	Marc	Verwaltungsratsmitglied	10	11	91%	11.761
STAQUET	Danièle	Vizepräsidentin	10	11	91%	16.276
STOFFELS	Heribert	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	12.622
THIRY	Michel	Verwaltungsratsmitglied	6	11	55%	7.688
VAN HOUT	Florence	Verwaltungsratsmitglied	11	11	100%	11.880
WOLFF	Claudy	Verwaltungsratsmitglied	10	11	91%	11.949

1. Effektiver Vertreter von Engie/Electrabel. Am 31. Dezember 2016 hat Engie/Electrabel die 25%ige Beteiligung, die sie noch im Kapital von ORES Assets hielt, an die assoziierten öffentlichen Behörden über die reinen Finanzierungsinterkommunalen abgetreten. Die auf Vorschlag von Engie/Electrabel berufenen Verwaltungsratsmitglieder sind Angestellte dieser Gesellschaft und die Beträge betreffend die Entlohnung ihres Mandats wurden direkt an ihren Arbeitgeber entrichtet.

2. Mandat vakant seit dem 25. Februar 2017

3. Effektiver Vertreter von Engie/Electrabel. Am 31. Dezember 2016 hat Engie/Electrabel die 25%ige Beteiligung, die sie noch im Kapital von ORES Assets hielt, an die assoziierten öffentlichen Behörden über die reinen Finanzierungsinterkommunalen abgetreten. Die auf Vorschlag von Engie/Electrabel berufenen Verwaltungsratsmitglieder sind Angestellte dieser Gesellschaft und die Beträge betreffend die Entlohnung ihres Mandats wurden direkt an ihren Arbeitgeber entrichtet.

Bemerkung: Der Bericht mit den Gesamtbezügen, die den Mandatsträgern von ORES Assets Gen.mbh gezahlt wurden, liegt diesem Kapitel als Anlage bei. Er wurde vom Vergütungsausschuss erstellt und am 22. März 2017 vom Verwaltungsrat von ORES Assets gemäß den Vorschriften von Artikel 19.3 der Satzung der Interkommunale genehmigt.

## Sektorenausschüsse

---

Im Jahr 2016 zählte ORES Assets acht Sektorenausschüsse (ORES Wallonisch Brabant, ORES Ost, ORES Hennegau Elektrizität, ORES Hennegau Gas, ORES Luxemburg, ORES Mouscron, ORES Namur und ORES Verviers), die sich aus kommunalen Mandatsträgern auf Vorschlag der öffentlichen Gesellschafter gemäß Artikel 21 der Unternehmenssatzung. Die Gesamtanzahl Mitglieder dieser acht Ausschüsse entsprach 90 Mandaten.

### VERANTWORTUNGEN UND LOKALE VERANKERUNG

---

In seiner Sitzung vom 31. Januar 2017 hat der Verwaltungsrat von ORES Assets die Grundlagen für eine Reform genehmigt, welche die Abschaffung der Sektorenausschüsse zum 1. Juli 2017 beinhaltet. Diese im Jahr 2013 eingerichteten Ausschüsse waren ein wichtiger Schritt im Prozess zur Rationalisierung der Strukturen und der Unternehmensführung von ORES Assets. Sie zeichneten sich durch wichtige Merkmale aus, die ihre Gründung gerechtfertigt haben und an die es zu erinnern gilt.

- a) Sie waren in wesentlichen Bereichen für die Funktionsweise und die Tätigkeiten selbst des Unternehmens entscheidungsbefugt. Zum Beispiel hatten sie die Befugnis, der Regulierungsbehörde Tarifvorschläge - und somit den Tarif, der effektiv von den Mitbürgern bezahlt würde - zu unterbreiten oder auch die Befugnis, die Mehrjahres-Anpassungs- und Investitionspläne zu genehmigen.
- b) Die Mitglieder der Sektorenausschüsse hatten den Status von Mandatsträgern der Gesellschaft; somit hafteten sie für die getroffenen Entscheidungen.
- c) Die den Mandatsträgern gewährten Vergütungen waren in direkter Weise an ihre tatsächliche Anwesenheit bei den Sitzungen gebunden. Die Vergütung bestand im Wesentlichen aus einem Anwesenheitsgeld, das, wie sein Name besagt, nur zugewiesen wurde, wenn der Mandatsträger bei der Sitzung anwesend war. Für den Präsidenten und den Vizepräsidenten eines jeden Ausschusses galten feste Beträge; es wurde jedoch eine Anwesenheitsklausel an den gewährten Fixbetrag gekoppelt, der gemäß der Anwesenheitsrate des bzw. der Betroffenen bei den Sitzungen des Sektorenausschusses angepasst wurde (siehe nachstehende Zusammensetzung).
- d) In Anbetracht der Entscheidungsbefugnisse der Sektorenausschüsse mussten diese regelmäßig zusammentreten, um die wichtigen Akten zu genehmigen, in denen sie eine Befugnis ausübten. Abgesehen von außergewöhnlichen Fällen wurden durchschnittlich etwa zehn Sitzungen pro Jahr einberufen.
- e) Die Zusammensetzung und die Funktionsweise dieser Ausschüsse waren stets völlig transparent. Die diesbezüglichen Informationen sind auf der Website von ORES Assets verfügbar.



## ZUSAMMENSETZUNG DER SEKTORENAUSSCHÜSSE

---

### ORES WALLONISCH-BRABANT

Gérard COURONNE (Pr sident) - André GYRE (Vizepräsident) - Jean-Marc ZOCASTELLO (Vizepräsident)  
Daniel BURNOTTE - Nathalie DEMORTIER - Pascal DISPA - Christian FAYT - Alain GILLIS - René HAGNOUL  
Valéry KALUT - Laurent MASSON - Vincent SCOURNEAU

**Sekret rin** : Stéphanie RAUSS

### ORES HENNEGAU ELEKTRIZITÄT

Jean-Luc BORREMANS (Pr sident) - Maxime SEMPO (Vizepräsident) - Jean-Pierre LEPINE (Vizepräsident)  
Véronique DAMEE - Benoît DE GHORAIN - François DEVILLERS - Guy FLAMENT - Nathalie MAGHE  
Bruno ROSSI - Danièle STAQUET - Sylvain UYSTPRUYST - Bernard VAN DYCK - Michaël VAN HOOLAND  
Jean-Philippe VANDAMME - Pierre VECHE

**Beobachter** : Olivier BONTEMS - Katherine CHEVALIER - Caroline DECAMPS - Tim KAIRET

**Sekretär** : Alain GOUTIÈRE **Sekretär IPFH** : Raphaël DURANT

### ORES HENNEGAU GAS

Pol BOUVIEZ (Pr sident) - Léon CASAERT (Vizepräsident) - Fabienne DEVILERS (Vizepräsident) - Marc BOITTE  
Karine COSYNS - Frédéric DE BON - Jean-Pierre DELPLANQUE - Léon-Henri DOEM - Laurent DOUCY  
Jean GODIN - Philippe HEMBISE - Dominique JADOT - Olivier MATHIEU - Daniel PREAUX - Marc VERSLYPE

**Beobachter** : Olivier BONTEMS - Katherine CHEVALIER - Caroline DECAMPS - Luc PARMENTIER

**Sekretär** : Alain GOUTIÈRE **Sekretär IPFH** : Raphaël DURANT

### ORES OST

Heribert STOFFELS (Pr sident) - Otto AUDENAERD (Vizepräsident) - Christoph HEEREN (Vizepräsident)  
Arthur GENTEN - Joseph MARAITE - Norbert MERTES - Jean OHN - Thierry WIMMER

**Beobachter** : Laurent CRASSON - Erwin FRANZEN - Ersel KAYNAK - Christian KRINGS

**Sekretär** : Stéphanie RAUSS

### ORES LUXEMBURG

Guy SCHUSTER (Pr sident) - Roger KIRSCH (Vizepräsident) - Christoph MOUZON (Vizepräsident) - André BALON  
Olivier BARTHELEMY - Marcelle CHARLIER-GUILLAUME - Jean-François COLLIN - Jean-Marc DEVILLET  
Olivier DULON - Claude PAUL - Charles RACOT - Dominique ROISEUX

**Beobachter** : Jean-François GERKENS - Michel THIRY **Sekretär** : Alain GOUTIÈRE

### ORES MOUSCRON

Marc SIEUX (Pr sident) - Marianne DELPORTE (Vizepräsident) - Marc D'HAENE - Michel FRANCEUS  
Christian LECLERCQ - Éric MAHIEU - Philippe VERZELE - Ruddy VYNCKE

**Beobachter** : Philippe ANNECOUR - Guy BRUTSAERT - Marc CASTEL **Sekretär** : Stéphanie RAUSS

### ORES NAMUR

Stéphane LASSEAUX (Pr sident) - Claude BULTOT (Vizepräsident) - André CHABOTAUX (Vizepräsident)  
Olivier ANSELME - Tanguy AUSPERT - Cécile BARBEAUX - Robert CAPPE - Roger DEWART - Julien GRANDJEAN  
Jean-Claude NIHOUL - Valère TOUSSAINT - Christophe TUMERELLE

**Beobachter** : Renaud DEGUELDRE **Sekretär** : Stéphanie RAUSS

### ORES VERVIERS

Marie-Christine PIRONNET (Präsidentin) - Hasan AYDIN (Vizepräsident) - Didier D'OULTREMONT (Vizepräsident)  
Jean-Pol DELLICOUR - André GOFFIN -  ric MESTREZ - Bernard PIRON - Jean-Pierre VAN DE WAUWER

**Beobachter** : Philippe KRIESCHER - Gérard LAVAL - Michel LEGROS - Jean-Claude MEURENS

**Sekretär** : Alain GOUTI RE

## HÖHE DER VERGÜTUNG JE NACH AUSGEÜBTER FUNKTION

Die Vergütungsprinzipien der Mandate in den Sektorenausschüssen wurden in der Gründungsakte vom 31. Dezember 2013 beschlossen und festgehalten die in den Anlagen des Belgischen Staatsblattes vom 10. Januar 2014 unter der Veröffentlichungsnummer 14012014 veröffentlicht wurde und deren Modalitäten in der Hauptversammlung von Juni 2014 festgesetzt.

Funktion	Höhe der Vergütung	Zahlungsfrequenz der Vergütung
Präsident eines Sektorenausschusses	15.000 € brutto jährlich	Halbjährlich (Vergütung* + km-Geld**)
Vizepräsident eines Sektorenausschusses	7.500 € brutto jährlich	Halbjährlich (Vergütung* + km-Geld**)
Mitglied eines Sektorenausschusses ohne Ausübung einer besonderen Funktion	Anwesenheitsgeld in Höhe von 160 €	Halbjährlich (Anwesenheitsgeld + km-Geld**)

(\*) gewichtet nach Anwesenheitsrate – unterliegt einer Anwesenheitsklausel

(\*\*) 0,35 €/km

Die Vergütung der Mandate der Sektorenausschüsse ist somit in direkter Weise an die Anwesenheit bei den Sitzungen gebunden. Falls die Mitglieder bei den Sitzungen nicht anwesend waren, erhielten sie kein Anwesenheitsgeld.

Die jährlichen Bruttoentschädigungen (Präsident und Vizepräsident) sind ihrerseits gewichtet nach Anwesenheitsrate bei den Sitzungen – gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Juni 2014.

- Die Jahresvergütung wurde zu 100% zugeteilt, wenn der oben genannte Mandatsträger zu 80% bei den Sitzungen der Verwaltungsorgane anwesend war.
- Die Vergütung wurde um 10% gekürzt, wenn der

Mandatsträger bei weniger als 80% der Sitzungen der Verwaltungsorgane anwesend war.

- Wenn die Anwesenheit bei den Sitzungen der Verwaltungsorgane weniger als 70% oder 50% betrug, dann belief sich der Abzug auf jeweils 30% oder 60%.

In seiner Sitzung vom 25. Januar 2017 hat der Vergütungsausschuss von ORES Assets darüber hinaus der Hauptversammlung empfohlen, die Vergütungen der Mandate, die in den Sektorenausschüssen ausgeübt werden, in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung zu bringen, abgeändert durch Artikel 39 des Programmdekrets vom 21. Dezember 2016, und zwar rückwirkend zum 1. Januar 2017.

Infolge dieser Empfehlung wurden die Vergütungen wie folgt festgelegt:

Funktion	Höhe der Vergütung	Zahlungsfrequenz der Vergütung
Präsident eines Sektorenausschusses	Anwesenheitsgeld in Höhe von 300 €	Halbjährlich (Anwesenheitsgeld + km Geld*)
Vizepräsident eines Sektorenausschusses	Anwesenheitsgeld in Höhe von 250 €	Halbjährlich (Anwesenheitsgeld + km Geld*)
Mitglied eines Sektorenausschusses ohne Ausübung einer besonderen Funktion	Anwesenheitsgeld in Höhe von 150 €	Halbjährlich (Anwesenheitsgeld + km Geld*)

(\*) 0,35 €/km

Bemerkung: Der Bericht mit den Gesamtbezügen liegt als Anlage zu diesem Kapitel bei. Er wurde vom Vergütungsausschuss erstellt und am 22. März 2017 vom Verwaltungsrat von ORES Assets gemäß den Vorschriften von Artikel 19.6 der Satzung der Interkommunale genehmigt.

## ÜBERSICHT ÜBER DIE EINZELNEN BEZÜGE DER MITGLIEDER DER SEKTORENAUSSCHÜSSE IM JAHR 2016

### ORES HENNEGAU GAS

Name	Vorname	Erhaltener Bruttobetrag in €
BOITTE	Marc	679
BOUVIEZ	Pol	15.123
CASAERT	Léon	6.838
COSYNS	Karine	732
DE BON	Frédéric	752
DELPLANQUE	Jean-Pierre	0
DEVILERS	Fabienne	3.022
DOEM	Léon-Henri	1.086
DOUCY	Laurent	965
DURANT <sup>4</sup>	Raphaël	8.750
GODIN	Jean	821
HEMBISE	Philippe	895
JADOT	Dominique	1.375
MATHIEU	Olivier	1.252
PREAUX	Daniel	975
VERSLYPE	Marc	344

### ORES HENNEGAU ELEKTRIZITÄT

Name	Vorname	Erhaltener Bruttobetrag in €
BORREMANS	Jean-Luc	15.162
DAMEE	Véronique	189
DE GHORAIN	Benoît	341
DEVILLERS	François	524
DURANT <sup>4</sup>	Raphaël	6.250
FLAMENT	Guy	1.203
LEPINE	Jean-Pierre	7.627
MAGHE	Nathalie	524
ROSSI	Bruno	0
SEMPO	Maxime	7.613
STAQUET	Danièle	975
UYSTPRUYST	Sylvain	204
VAN DYCK	Bernard	1.099
VAN HOOLAND	Michaël	994
VANDAMME	Jean-Philippe	1.065,00
VECHE	Pierre	1.482,60

### ORES WALLONISCH-BRABANT

Name	Vorname	Erhaltener Bruttobetrag in €
BURNOTTE	Daniel	713
COURONNE	Gérard	15.147
DEMORTIER	Nathalie	1.162
DISPA	Pascal	853
FAYT	Christian	758
GILLIS	Alain	640
GYRE	André	7.588
HAGNOUL	René	1.272
KALUT	Valéry	1.247
MASSON	Laurent	870
SCOURNEAU	Vincent	0
ZOCASTELLO	Jean-Marc	6.911

### ORES OST

Name	Vorname	Erhaltener Bruttobetrag in €
AUDENAERD	Otto	6.452
CRASSON <sup>5</sup>	Laurent	1.078
FRANZEN <sup>5</sup>	Erwin	1.103
GENTEN	Arthur	1.127
HEEREN	Christoph	6.506
KAYNAK <sup>5</sup>	Ersel	1.282
KRINGS <sup>5</sup>	Christian	1.191
MARAITE	Joseph	850
MERTES	Norbert	1.170
OHN	Jean	853
STOFFELS	Heribert	13.034
WIMMER	Thierry	519,9

### ORES LUXEMBURG

Name	Vorname	Erhaltener Bruttobetrag in €
BALON	André	1.375
BARTHELEMY	Olivier	1.282
CHARLIER-GUILLAUME	Marcelle	589
COLLIN	Jean-François	480
DEVILLET	Jean-Marc	1.124
DULON	Olivier	905
KIRSCH	Roger	7.769
MOUZON	Christoph	7.521
PAUL	Claude	1.198
RACOT	Charles	749
ROISEUX	Dominique	832
SCHUSTER	Guy	15.218

### ORES NAMUR

Name	Vorname	Erhaltener Bruttobetrag in €
ANSELME	Olivier	640
AUSPERT	Tanguy	1.169
BARBEAUX	Cécile	699
BULTOT	Claude	7.745
CAPPE	Robert	1.031
CHABOTAUX	André	7.790
DEWART	Roger	1.044
GRANDJEAN	Julien	1.275
LASSEAUX	Stéphane	15.155,40
NIHOUL	Jean-Claude	1.218,00
TOUSSAINT	Valère	1.218,00
TUMERELLE	Christophe	1.316,00

### ORES MOUSCRON

Name	Vorname	Erhaltener Bruttobetrag in €
DELPORTE	Marianne	7.534
D'HAENE	Marc	1.036
FRANCEUS	Michel	800
LECLERCQ	Christian	1.006
MAHIEU	Eric	1.010
SIEUX	Marc	15.012
VERZELE	Philippe	1.149
VYNCKE	Ruddy	0

### ORES VERVIERS

Name	Vorname	Erhaltener Bruttobetrag in €
AYDIN	Hasan	7.505
DELLICOUR	Jean-Pol	994
D'OULTREMONT	Didier	7.563
GOFFIN	André	1.218
MESTREZ	Eric	981
PIRON	Bernard	493
PIRONNET	Marie-Christine	15.039
VAN DE WAUWER	Jean-Pierre	1.130

4 Im Jahr 2016 bekleidete Raphaël Durant die Funktion des Sekretärs der reinen Finanzierungsinterkommunale von Hennegau und wurde als solcher entlohnt.

5 Im Rahmen des Sektorenausschusses Ost haben Laurent CRASSON, Erwin FRANZEN, Ersel KAYNAK und Christian KRINGS im Jahr 2016 die Funktion von Beobachtern ausgeübt und für diese Aufgabe eine Vergütung erhalten. Dabei ist zu bemerken, dass ihre Bezüge von den Vergütungen abgezogen wurden, die im Jahr 2016 für den Präsidenten und die Vizepräsidenten dieses selben Sektorenausschusses vorgesehen waren.

## Zukunftsaussichten

---

Am 31. Januar 2017 haben die Verwaltungsräte von ORES Assets und ORES Gen.mbH Entscheidungen bezüglich der Fortführung der Rationalisierung der Strukturen und der Unternehmensführung der Gruppe durch die Genehmigung nachfolgender Prinzipien getroffen:

1. Die Abschaffung der Sektorenausschüsse zum 30. Juni 2017.
2. Infolge dieser Abschaffung die Gründung von Konzertierungsstrukturen zur Festigung der lokalen Verankerung des Unternehmens, insbesondere in Bezug auf die Tarifpolitik, die Investitionen und die Dividenden.
3. Die Einrichtung von „Spiegel“-Verwaltungsräten in den beiden Gesellschaften ORES Gen.mbH und ORES Assets. Dies bedeutet, dass dieselben Personen in den beiden Räten sitzen; sie werden nur für ein einziges dieser beiden Mandate vergütet je nach effektiver Anwesenheit bei den Sitzungen und gemäß den Vergütungsgrenzen laut Vorschriften des Gesetzkodexes der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung (frz. CDLD), wobei das andere Mandat unentgeltlich ausgeübt wird.

Diese Reform wird der Generalversammlung vom 22. Juni 2017 vorgeschlagen, um ab dem 1. Juli desselben Jahres in Kraft zu treten. Selbstverständlich wird sie unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Dekrete umgesetzt und gegebenenfalls an veränderte Gesetzesvorschriften angepasst.



---

**Rapport du Comité de rémunération d'ORES Assets  
relatif aux rémunérations versées aux mandataires de l'intercommunale en 2016.**

**Remarque préalable :**

Le présent rapport est établi par le Comité de rémunération et proposé à l'approbation du Conseil d'administration d'ORES Assets conformément au prescrit de l'article 19.6 des statuts de l'intercommunale.

Les montants repris ci-après sont les montants bruts indexés annuels versés aux mandataires d'ORES Assets pour l'exercice de leur mandat en 2016 en application des rémunérations arrêtées et consignées dans l'acte constitutif d'ORES Assets du 31 décembre 2013 - et publié aux annexes du Moniteur belge du 10 janvier 2014 sous le numéro 14012014.

Il est à noter que les indemnités brutes annuelles des Président et vice-président sont modalisées au prorata de leur présence aux réunions - Cette clause d'assiduité - extraite des délibérations de l'Assemblée générale d'ORES Assets du 26 juin 2014 est reprise en annexe du présent Rapport.

Les Comités de secteurs sont au nombre de 8. Les montants repris ci-après sont des totaux par fonction au sein de l'organe concerné étant entendu que ces 8 comités sont, ensemble, composés de 90 mandataires.

Il importe de préciser que dans le cadre de la poursuite de la réforme d'ORES Assets, les mandats afférents aux Comités de secteur seront :

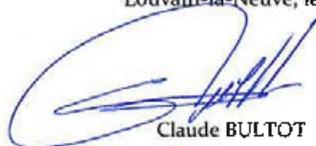
- à dater du 1<sup>er</sup> janvier 2017, rémunérés selon le prescrit du Décret du 21 décembre 2016
- à dater du 1<sup>er</sup> juillet 2017, non rémunérés voire supprimés.

**Rémunérations brutes indexées payées en 2016 (€)**

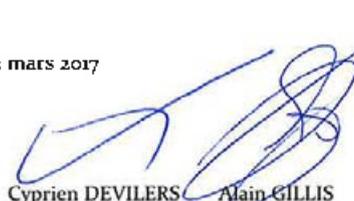
indemnités du Président du Conseil d'administration	27.418,00
indemnités (total) versés aux Présidents des Comités de secteur (8)	117.862,86
indemnités des Vice-présidents du Conseil d'administration (2)	26.458,00
indemnités (total) versés aux Vice-présidents des Comités de secteur (15)	104.362,84
les jetons de présence (total) des administrateurs (27)	284.584,00
les jetons de présence total des membres des Comités de secteurs (77)	56.800,00
les indemnités km des administrateurs	14.192,15
les indemnités km des membres des Comités de secteur	8.971,55

**TOTAL** **640.649,40**

Louvain-la-Neuve, le 22 mars 2017



Claude BULTOT



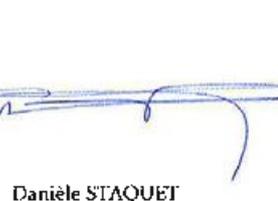
Cyprien DEVILERS



Alain GILLIS



Stéphane LASSEAUX



Danièle STAQUET

# JAHRESABSCHLUSS 2016

## BILANZ

	(montants en €)			
	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>AKTIVA</b>				
<b>GRÜNDUNGSKOSTEN</b>	<b>6.1</b>	<b>20</b>		
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>21/28</b>	<b>3.488.750.135,08</b>	<b>3.397.203.517,75</b>
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>	<b>6.2</b>	<b>21</b>	<b>28.581.611,12</b>	<b>20.625.204,09</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>6.3</b>	<b>22/27</b>	<b>3.459.500.184,66</b>	<b>3.375.922.907,87</b>
Grundstücke und Bauten		22	90.672.570,46	85.182.029,62
Anlagen, Maschinen und Werkzeug		23	3.339.229.156,62	3.257.667.480,04
Geschäftsausstattung und Fuhrpark		24	28.908.485,65	28.770.274,30
Mietfinanzierungen und ähnliche Rechte		25		
Sonstige Sachanlagen		26	689.971,93	4.303.123,91
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen		27		
<b>Finanzanlagen</b>	<b>6.4/6.5.1</b>	<b>28</b>	<b>668.339,3</b>	<b>655.405,79</b>
Verbundene Unternehmen	<b>6.15</b>	280/1	456.072	456.072
Beteiligungen		280	456.072	456.072
Forderungen		281		
Sonstige Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	<b>6.15</b>	282/3		
Beteiligungen		282		
Forderungen		283		
Sonstige Finanzanlagen		284/8	212.267,3	199.333,79
Aktien und Anteile		284	16.891,92	16.891,92
Forderungen und Barsicherheiten		285/8	195.375,38	182.441,87
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>29/58</b>	<b>410.444.594,8</b>	<b>442.950.715,44</b>
<b>Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr</b>		<b>29</b>	<b>509.476,1</b>	<b>74.566,03</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		290		
Sonstige Forderungen		291	509.476,1	74.566,03
<b>Lagerbestand und in Ausführung befindliche Aufträge</b>		<b>3</b>	<b>9.310.222,59</b>	<b>7.672.574,74</b>
Lagerbestand		30/36		
Materialbeschaffung		30/31		
Halbfabrikate		32		
Fertigprodukte		33		
Waren		34		
Zum Verkauf bestimmte Immobilien		35		
Geleistete Anzahlungen		36		
In Ausführung befindliche Aufträge		37	9.310.222,59	7.672.574,74
<b>Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr</b>		<b>40/41</b>	<b>157.366.886,31</b>	<b>157.381.898,23</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		40	145.120.630,11	154.032.323,59
Sonstige Forderungen		41	12.246.256,2	3.349.574,64
<b>Baranlagen</b>	<b>6.5.1/6.6</b>	<b>50/53</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Eigene Aktien		50		
Sonstige Anlagen		51/53		
<b>Kassenkonten</b>		<b>54/58</b>	<b>9,13</b>	
<b>Rechnungsabgrenzungskonten</b>	<b>5.6</b>	<b>490/1</b>	<b>243.258.000,67</b>	<b>277.821.676,44</b>
<b>GESAMTBETRAG DER AKTIVA</b>		<b>20/58</b>	<b>3.899.194.729,88</b>	<b>3.840.154.233,19</b>

(montants en €)

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>PASSIVA</b>				
<b>EIGENKAPITAL</b>		<b>10/15</b>	<b>1.692.741.349,36</b>	<b>1.681.526.156,01</b>
<b>Kapital</b>	<b>6.7</b>	<b>10</b>	<b>795.978.580,93</b>	<b>793.170.006,99</b>
Gezeichnetes Kapital		100	795.978.580,93	793.170.006,99
Nicht eingefordertes Kapital		101		
<b>Emissionsprämien</b>		<b>11</b>		
<b>Neubewertungsgewinne</b>		<b>12</b>	<b>562.796.234,87</b>	<b>583.704.646,49</b>
<b>Rücklagen</b>		<b>13</b>	<b>333.966.533,56</b>	<b>304.651.502,53</b>
Gesetzliche Rücklage		130	366.819,18	366.819,18
Nicht frei verfügbare Rücklagen		131	197.406.358,85	177.322.839,01
Für eigene Aktien		1310		
Sonstige		1311	197.406.358,85	177.322.839,01
Steuerfreie Rücklagen		132	744.000,00	
Frei verfügbare Rücklagen		133	135.449.355,53	126.961.844,34
<b>Gewinn- (Verlust-)Vortrag (+)/(-)</b>		<b>14</b>		
<b>Kapitalsubventionen</b>		<b>15</b>		
<b>RÜCKSTELLUNGEN UND LATENTE STEUERSCHULDEN</b>		<b>16</b>	<b>17.104.975,06</b>	<b>18.002.727,93</b>
<b>Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen</b>		<b>160/5</b>	<b>17.104.975,06</b>	<b>18.002.727,93</b>
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		160		
Steuerbelastung		161		
Umfangreiche Reparaturen und Wartungsarbeiten		162		
Umweltverpflichtungen		163	6.352.515,01	6.374.213,01
Sonstige Risiken und Aufwendungen	<b>6.8</b>	164/5	10.752.460,05	11.628.514,92
<b>Latente Steuerschulden</b>		<b>168</b>		
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>17/49</b>	<b>2.189.348.405,46</b>	<b>2.140.625.349,25</b>
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>6.9</b>	<b>17</b>	<b>1.713.725.599,29</b>	<b>1.735.647.634,87</b>
Finanzverbindlichkeiten		170/4	1.712.569.946,02	1.733.947.126,99
Nachrangiges Darlehenskapital		170		
Nicht nachrangige Obligationsanleihen		171		
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten		172		
Kreditinstitute		173	899.762.803,16	999.179.315,72
Sonstige Darlehen		174	812.807.142,86	734.767.811,27
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175		
Lieferanten		1750		
Verbindlichkeiten aus Wechseln		1751		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen		176		
Sonstige Verbindlichkeiten		178/9	1.155.653,27	1.700.507,88
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>6.9</b>	<b>42/48</b>	<b>419.487.930,93</b>	<b>356.545.961,30</b>
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind		42	159.631.063,37	109.107.877,88
Finanzverbindlichkeiten		43	50.000.000,00	50.000.000,00
Kreditinstitute		430/8		
Sonstige Darlehen		439	50.000.000,00	50.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44	107.479.956,27	104.018.456,98
Lieferanten		440/4	107.479.956,27	104.018.456,98
Verbindlichkeiten aus Wechseln		441		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen		46	24.234.664,58	22.423.356,13
Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten		45	5.381.146,90	8.378.257,21
Steuern		450/3	5.381.146,90	8.378.257,21
Vergütungen und Soziallasten		454/9		
Sonstige Verbindlichkeiten		47/48	72.761.099,81	62.618.013,10
<b>Rechnungsabgrenzungskonten</b>	<b>6.9</b>	<b>492/3</b>	<b>56.134.875,24</b>	<b>48.431.753,08</b>
<b>GESAMTBETRAG DER PASSIVA</b>		<b>10/49</b>	<b>3.899.194.729,88</b>	<b>3.840.154.233,19</b>

## BILANZ PRO SEKTOR

(Beträge in €)

	Kodes	ORES Namur	ORES Hennegau Elektrizität	ORES Hennegau Gas	ORES Ost	ORES Luxemburg
<b>AKTIVA</b>						
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>21/28</b>	<b>551.684.096,05</b>	<b>758.008.025,63</b>	<b>690.648.865,51</b>	<b>169.186.166,66</b>	<b>409.802.881,29</b>
Immaterielle Anlagewerte	21	473.964,20	933.098,98	856.403,77	99.502,88	278.582,23
Sachanlagen	22/27	551.149.007,52	756.823.730,90	689.683.093,74	169.047.801,45	409.469.366,63
Grundstücke und Bauten	22	9.551.210,45	26.108.151,68	1.857.081,50	3.939.723,48	4.840.637,57
Technische Anlagen und Maschinen	23	538.284.811,52	723.114.104,99	687.166.089,14	164.113.404,12	402.092.545,88
Geschäftsausstattung, Fuhrpark und Werkzeug	24	3.312.458,39	6.912.029,46	659.923,10	994.673,85	2.536.183,18
Sonstige Sachanlagen	26	527,16	689.444,77			
Finanzanlagen	28	61.124,33	251.195,75	109.368,00	38.862,33	54.932,43
Verbundene Unternehmen						
Beteiligungen	280	60.636,00	119.226,00	109.368,00	12.834,00	35.526,00
Sonstige Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
Aktien und Anteile	282					
Sonstige Finanzanlagen						
Aktien und Anteile	284	288,33	15.161,94		288,33	288,33
Forderungen und Barsicherheiten	285/8	200,00	116.807,81		25.740,00	19.118,10
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>29/58</b>	<b>42.486.906,81</b>	<b>159.092.917,86</b>	<b>88.645.038,61</b>	<b>11.498.299,08</b>	<b>25.114.706,01</b>
Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr	29		442.720,39		3.748,50	661,50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	290					
Sonstige Forderungen	291		442.720,39		3.748,50	661,50
Lagerbestand und in Ausführung Befindliche Aufträge	3	326.001,40	5.830.635,26		521.849,60	528.242,79
In Ausführung befindliche Aufträge	37	326.001,40	5.830.635,26		521.849,60	528.242,79
Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	40/41	23.743.832,55	54.438.049,07	23.315.051,79	5.226.353,71	15.570.290,01
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40	21.946.365,24	50.060.258,90	21.790.068,28	4.721.122,29	14.330.496,80
Sonstige Forderungen	41	1.797.467,31	4.377.790,17	1.524.983,51	505.231,42	1.239.793,21
Kassenkonten	54/58					
Rechnungsabgrenzungskonten	490/1	18.417.072,86	98.381.513,14	65.329.986,82	5.746.347,27	9.015.511,71
<b>GESAMTBETRAG DER AKTIVA</b>		<b>594.171.002,86</b>	<b>917.100.943,49</b>	<b>779.293.904,12</b>	<b>180.684.465,74</b>	<b>434.917.587,30</b>

(Beträge in €)

	Kodes	ORES Verviers	ORES Wallonisch-Brabant	ORES Mouscron	Gemeinsamer Sektor	GESAMT ORES Assets
<b>AKTIVA</b>						
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>21/28</b>	<b>194.826.566,15</b>	<b>539.460.733,29</b>	<b>97.207.913,43</b>	<b>77.924.887,07</b>	<b>3.488.750.135,08</b>
Immaterielle Anlagewerte	21	172.933,12	555.367,60	200.426,90	25.011.331,44	28.581.611,12
Sachanlagen	22/27	194.631.210,70	538.824.611,36	96.981.716,20	52.889.646,16	3.459.500.184,66
Grundstücke und Bauten		7.108.206,14	8.161.505,16	1.316.245,84	27.789.808,64	90.672.570,46
Technische Anlagen und Maschinen		186.355.838,55	527.493.576,07	95.393.047,76	15.215.738,59	3.339.229.156,62
Geschäftsausstattung, Fuhrpark und Werkzeug	24	1.167.166,01	3.169.530,13	272.422,60	9.884.098,93	28.908.485,65
Sonstige Sachanlagen	26					689.971,93
Finanzanlagen	28	22.422,33	80.754,33	25.770,33	23.909,47	668.339,30
Verbundene Unternehmen						
Beteiligungen	280	22.134,00	70.866,00	25.482,00		456.072,00
Sonstige Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
Aktien und Anteile	282					
Sonstige Finanzanlagen						
Aktien und Anteile	284	288,33	288,33	288,33		16.891,92
Forderungen und Barsicherheiten	285/8		9.600,00		23.909,47	195.375,38
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>29/58</b>	<b>31.171.924,11</b>	<b>43.100.173,81</b>	<b>18.682.377,09</b>	<b>-9.347.748,58</b>	<b>410.444.594,80</b>
Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr	29	2.692,38	59.653,33			509.476,10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	290					
Sonstige Forderungen	291	2.692,38	59.653,33			509.476,10
Lagerbestand und in Ausführung Befindliche Aufträge	3	257.142,80	1.639.017,69	207.333,05		9.310.222,59
In Ausführung befindliche Aufträge	37	257.142,80	1.639.017,69	207.333,05		9.310.222,59
Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	40/41	9.704.197,65	21.726.188,34	12.990.680,90	-9.347.757,71	157.366.886,31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40	9.200.049,80	17.701.634,28	5.370.634,52		145.120.630,11
Sonstige Forderungen	41	504.147,85	4.024.554,06	7.620.046,38	-9.347.757,71	12.246.256,20
Kassenkonten	54/58				9,13	9,13
Rechnungsabgrenzungskonten	490/1	21.207.891,28	19.675.314,45	5.484.363,14		243.258.000,67
<b>GESAMTBETRAG DER AKTIVA</b>		<b>225.998.490,26</b>	<b>582.560.907,10</b>	<b>115.890.290,52</b>	<b>68.577.138,49</b>	<b>3.899.194.729,88</b>

## BILANZ PRO SEKTOR (FORTSETZUNG)

(Beträge in €)

	Kodes	ORES Namur	ORES Hennegau Elektrizität	ORES Hennegau Gas	ORES Ost	ORES Luxemburg
<b>PASSIVA</b>						
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>10/15</b>	<b>256.147.402,66</b>	<b>451.620.064,72</b>	<b>346.996.083,56</b>	<b>59.367.896,44</b>	<b>207.782.887,71</b>
<b>Kapital</b>	<b>10</b>	<b>177.962.449,13</b>	<b>168.456.791,06</b>	<b>172.239.289,30</b>	<b>24.619.200,46</b>	<b>129.194.522,76</b>
Gezeichnetes Kapital	100	177.962.449,13	168.456.791,06	172.239.289,30	24.619.200,46	129.194.522,76
Neubewertungsgewinne	12	36.610.781,26	190.368.642,56	115.739.352,25	21.567.811,83	37.368.033,12
Rücklagen	13	41.574.172,27	92.794.631,10	59.017.442,01	13.180.884,15	41.220.331,83
Gesetzliche Rücklage		137.674,53	37.184,67	30.987,34	8.259,81	16.397,76
Nicht frei verfügbare Rücklagen						
Sonstige	1311	27.519.714,63	48.031.355,40	27.094.811,29	9.748.041,43	26.170.128,76
Steuerfreie Rücklagen	132	116.287,20	256.456,80	85.932,00	30.801,60	75.888,00
Frei verfügbare Rücklagen	133	13.800.495,91	44.469.634,23	31.805.711,38	3.393.781,31	14.957.917,31
<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN</b>	<b>16</b>	<b>1.012.441,31</b>	<b>6.361.979,76</b>	<b>5.286.382,64</b>	<b>208.128,12</b>	<b>471.237,00</b>
Rückstellungen und Latente Steuerschulden	16	1.012.441,31	6.361.979,76	5.286.382,64	208.128,12	471.237,00
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	160/5	1.012.441,31	6.361.979,76	5.286.382,64	208.128,12	471.237,00
Umweltverpflichtungen	163	169.515,00	2.863.000,00	2.445.000,01		
Sonstige Risiken und Aufwendungen	164/5	842.926,31	3.498.979,76	2.841.382,63	208.128,12	471.237,00
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>17/49</b>	<b>337.011.158,89</b>	<b>459.118.899,01</b>	<b>427.011.437,92</b>	<b>121.108.441,18</b>	<b>226.663.462,59</b>
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>17</b>	<b>265.177.558,71</b>	<b>339.020.410,23</b>	<b>353.725.414,62</b>	<b>97.407.480,43</b>	<b>166.088.446,32</b>
Finanzverbindlichkeiten	170/4					
Kreditinstitute	173	135.570.588,29	174.956.994,06	153.154.021,52	57.149.515,85	91.929.464,32
Sonstige Darlehen	174	129.595.970,42	163.213.302,00	200.297.854,00	40.255.964,58	74.156.982,00
Sonstige Schulden	179	11.000,00	850.114,17	273.539,10	2.000,00	2.000,00
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>42/48</b>	<b>66.101.175,67</b>	<b>113.840.414,76</b>	<b>72.090.982,01</b>	<b>23.083.434,95</b>	<b>42.325.594,52</b>
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig werden	42	23.982.010,86	29.618.154,50	34.740.289,65	11.666.586,41	20.005.328,90
Finanzverbindlichkeiten	43	10.716.814,00	8.791.146,00	11.844.785,00	1.327.367,00	4.057.583,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44					
Lieferanten	440/4	13.706.686,08	41.667.434,74	6.080.626,14	4.179.373,91	9.417.935,39
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	46	3.994.102,88	8.244.049,95	2.368.445,68	466.082,19	1.441.285,52
Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten	45	421.924,40	598.525,33	643.398,66	494.290,95	338.583,40
Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	13.279.637,45	24.921.104,24	16.413.436,88	4.949.734,49	7.064.878,31
Rechnungsabgrenzungskonten	492/3	5.732.424,51	6.258.074,02	1.195.041,29	617.525,80	18.249.421,75
<b>GESAMTBETRAG DER PASSIVA</b>		<b>594.171.002,86</b>	<b>917.100.943,49</b>	<b>779.293.904,12</b>	<b>180.684.465,74</b>	<b>434.917.587,30</b>

(Beträge in €)

<b>PASSIVA</b>	Kodes	ORES Verviers	ORES Wallonisch-Brabant	ORES Mouscron	Gemeinsamer Sektor	GESAMT ORES Assets
<b>EIGENKAPTIAL</b>	<b>10/15</b>	<b>82.622.926,55</b>	<b>233.645.507,44</b>	<b>41.168.318,27</b>	<b>13.390.262,01</b>	<b>1.692.741.349,36</b>
<b>Kapital</b>	<b>10</b>	<b>37.850.342,91</b>	<b>61.877.973,91</b>	<b>10.387.749,39</b>	<b>13.390.262,01</b>	<b>795.978.580,93</b>
Gezeichnetes Kapital	100	37.850.342,91	61.877.973,91	10.387.749,39	13.390.262,01	795.978.580,93
<b>Neubewertungsgewinne</b>	<b>12</b>	<b>22.144.964,60</b>	<b>117.045.817,72</b>	<b>21.950.831,53</b>		<b>562.796.234,87</b>
<b>Rücklagen</b>	<b>13</b>	<b>22.627.619,04</b>	<b>54.721.715,81</b>	<b>8.829.737,35</b>		<b>333.966.533,56</b>
Gesetzliche Rücklage	130	2.305,41	4.759,56	129.250,10		366.819,18
Nicht frei verfügbare Rücklagen	131					
Sonstige	1311	12.159.345,94	41.206.171,65	5.476.789,75		197.406.358,85
Steuerfreie Rücklagen	132	45.532,80	105.127,20	27.974,40		744.000,00
Frei verfügbare Rücklagen	133	10.420.434,89	13.405.657,40	3.195.723,10		135.449.355,53
<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN</b>	<b>16</b>	<b>233.938,00</b>	<b>1.895.446,81</b>	<b>1.635.421,42</b>		<b>17.104.975,06</b>
<b>Rückstellungen und Latente Steuerschulden</b>	<b>16</b>	<b>233.938,00</b>	<b>1.895.446,81</b>	<b>1.635.421,42</b>		<b>17.104.975,06</b>
<b>Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen</b>	<b>160/5</b>	<b>233.938,00</b>	<b>1.895.446,81</b>	<b>1.635.421,42</b>		<b>17.104.975,06</b>
Umweltverpflichtungen	163			875.000,00		6.352.515,01
Sonstige Risiken und Aufwendungen	164/5	233.938,00	1.895.446,81	760.421,42		10.752.460,05
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>17/49</b>	<b>143.141.625,71</b>	<b>347.019.952,85</b>	<b>73.086.550,83</b>	<b>55.186.876,48</b>	<b>2.189.348.405,46</b>
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>17</b>	<b>116.923.777,26</b>	<b>278.990.476,15</b>	<b>46.565.737,57</b>	<b>49.826.298,00</b>	<b>1.713.725.599,29</b>
Finanzverbindlichkeiten	170/4					
Kreditinstitute	173	69.055.363,54	194.859.866,87	23.086.988,71		899.762.803,16
Sonstige Darlehen	174	47.868.413,72	84.130.609,28	23.478.748,86	49.809.298,00	812.807.142,86
Sonstige Schulden	179				17.000,00	1.155.653,27
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>42/48</b>	<b>25.135.678,93</b>	<b>53.925.467,87</b>	<b>17.624.603,74</b>	<b>5.360.578,48</b>	<b>419.487.930,93</b>
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig werden	42	12.222.459,52	22.543.518,49	4.852.715,04		159.631.063,37
Finanzverbindlichkeiten	43	55.519,00	5.982.252,00	2.686.245,00	4.538.289,00	50.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44					
Lieferanten	440/4	6.600.346,72	13.596.318,30	4.773.711,22	7.457.523,77	107.479.956,27
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	46	700.780,48	3.308.137,04	3.711.780,84		24.234.664,58
Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten	45	600.487,63	1.865.406,03	321.789,64	96.740,86	5.381.146,90
Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	4.956.085,58	6.629.836,01	1.278.362,00	-6.731.975,15	72.761.099,81
<b>Rechnungsabgrenzungskonten</b>	<b>492/3</b>	<b>1.082.169,52</b>	<b>14.104.008,83</b>	<b>8.896.209,52</b>		<b>56.134.875,24</b>
<b>GESAMTBETRAG DER PASSIVA</b>		<b>225.998.490,26</b>	<b>582.560.907,10</b>	<b>115.890.290,52</b>	<b>68.577.138,49</b>	<b>3.899.194.729,88</b>

# ERGEBNISRECHNUNG

(Beträge in €)

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>70/76A</b>	<b>1.085.503.724,51</b>	<b>1.091.379.922,45</b>
Umsatz	6.10	70	1.059.282.073,18	1.063.626.028,18
Halbfabrikate, Fertigprodukte und in Ausführung befindliche Aufträge: Erhöhung (Verringerung) (+)/(-)		71	1.640.087,22	-954.422,49
Andere aktivierte Eigenleistungen		72		
Sonstige Betriebserträge	6.10	74	24.581.564,11	28.708.316,76
Nicht wiederkehrende Betriebserträge	6.12	76A		
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		<b>60/66A</b>	<b>888.276.800,71</b>	<b>890.256.515,11</b>
Materialbeschaffung und Waren		60	11.059.434,18	12.740.402,07
Einkäufe		600/8	11.059.434,18	12.740.402,07
Lagerbestand: Verringerung (Erhöhung) (+)/(-)		609		
Übrige Lieferungen und Leistungen		61	714.910.720,39	729.970.921,88
Vergütungen, Soziallasten und Pensionen (+)/(-)	6.10	62		46,55
Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungskosten, immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		630	136.108.336,35	129.871.033,46
Wertminderungen auf Lagerbestand, in Ausführung befindliche Aufträge und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zuweisungen (Auflösungen) (+)/(-)	6.10	631/4	-336.879,65	-19.153.362,98
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen: Zuweisungen (Nutzungen und Auflösungen) (+)/(-)	6.10	635/8	-897.752,87	3.271.751,68
Sonstige Betriebsaufwendungen	6.10	640/8	27.432.942,31	33.555.722,45
Betriebsaufwendungen, die als Umstrukturierungskosten aktiviert wurden (-)		649		
Nicht wiederkehrende Betriebsaufwendungen	6.12	66A		
<b>Betriebsgewinn (-verlust) (+)/(-)</b>		<b>9901</b>	<b>197.226.923,8</b>	<b>201.123.407,34</b>
<b>Finanzerträge</b>		<b>75/76B</b>	<b>113.937,5</b>	<b>1.079.320,05</b>
Wiederkehrende Finanzerträge		75	113.937,5	1.079.320,05
Erträge aus den Finanzanlagen		750		
Erträge aus dem Umlaufvermögen		751	100.076,86	213.289,89
Sonstige Finanzerträge	6.11	752/9	13.860,64	866.030,16
Nicht wiederkehrende Finanzerträge	6.12	76B		
<b>Finanzaufwendungen</b>		<b>65/66B</b>	<b>65.878.602,13</b>	<b>66.864.710,67</b>
Wiederkehrende Finanzaufwendungen	6.11	65	65.878.602,13	66.864.710,67
Aufwendungen für Verbindlichkeiten		650	65.830.263,32	66.725.383,51
Wertminderungen auf anderes Umlaufvermögen als Lagerbestand, in Ausführung befindliche Aufträge und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zuweisungen (Auflösungen) (+)/(-)		651		
Sonstige Finanzaufwendungen		652/9	48.338,81	139.327,16
Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	6.12	66B		
<b>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Steuern (+)/(-)</b>		<b>9903</b>	<b>131.462.259,17</b>	<b>135.338.016,72</b>
<b>Entnahmen aus den latenten Steuerschulden</b>		<b>780</b>		
<b>Zuführung zu den latenten Steuerschulden</b>		<b>680</b>		
<b>Steuern auf das Ergebnis</b>	6.13	66/67	37.941.732,21	49.209.198,47
Steuern		670/3	46.139.264,60	49.211.694,94
Steuerberichtigungen und Auflösungen von Steuerrückstellungen		77	8.197.532,39	2.496,47
<b>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+)/(-)</b>		<b>9904</b>	<b>93.520.526,96</b>	<b>86.128.818,25</b>
<b>Entnahmen aus den steuerfreien Rücklagen</b>		<b>789</b>		
<b>Einstellung in die steuerfreien Rücklagen</b>		<b>689</b>	<b>744.000,00</b>	
<b>Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) des Geschäftsjahres (+)/(-)</b>		<b>9905</b>	<b>92.776.526,96</b>	<b>86.128.818,25</b>

# ERGEBNISRECHNUNG PRO SEKTOR

## ORES WALLONISCH-BRABANT

	Kodes	Betrieb	Betrieb	Sektor "Übrige	GESAMT
		Stromverteilernetz	Gasverteilernetz	Tätigkeiten"	
		12/2016	12/2016	12/2016	12/2016
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>112.889.228,40</b>	<b>36.108.422,13</b>	<b>47.090,02</b>	<b>149.044.740,55</b>
A. Umsatz	70	110.894.241,61	34.947.080,63		145.841.322,24
B. Veränderungen der laufenden Aufträge	71	80.593,86			80.593,86
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72				
D. Sonstige Betriebserträge	74	1.914.392,93	1.161.341,50	47.090,02	3.122.824,45
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>60/64</b>	<b>-96.660.879,51</b>	<b>-23.985.007,04</b>	<b>-1.748,45</b>	<b>-120.647.635,00</b>
A. Materialbeschaffung und Waren	60	-577.951,03	-466.854,66		-1.044.805,69
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61	-82.309.553,84	-14.785.083,96	-1.625,52	-97.096.263,32
C. Vergütungen, Soziallasten und Pensionen	62				
D. Abschreibungen	630	-12.071.365,23	-7.644.776,02		-19.716.141,25
E. Wertminderungen	631/4	186.000,59	43.860,72		229.861,31
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	635/8	61.698,00			61.698,00
G. Sonstige Betriebsaufwendungen	640/8	-1.949.708,00	-1.132.153,12	-122,93	-3.081.984,05
<b>Finanzerträge</b>	<b>75</b>	<b>11.229,71</b>	<b>7.429,91</b>		<b>18.659,62</b>
A. Erträge aus Finanzanlagen	750				
B. Erträge aus dem Umlaufvermögen	751	11.024,19	7.428,44		18.452,63
C. Sonstige Finanzerträge	752/9	205,52	1,47		206,99
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>65</b>	<b>-4.500.828,44</b>	<b>-4.361.468,98</b>		<b>-8.862.297,42</b>
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten	650	-4.496.079,84	-4.359.885,40		-8.855.965,24
B. Wertminderungen auf das Umlaufvermögen	651				
C. Sonstige Finanzaufwendungen	652/9	-4.748,60	-1.583,58		-6.332,18
<b>Steuern</b>	<b>67/77</b>	<b>-4.063.802,66</b>	<b>-1.267.815,87</b>	<b>-15.411,60</b>	<b>-5.347.030,13</b>
A. Steuern	670/3	-4.946.446,87	-1.543.181,20	-15.411,60	-6.505.039,67
B. Steuerberichtigungen	77	882.644,21	275.365,33		1.158.009,54
Einstellung in die steuerfreien Rücklagen	689	-80.128,80	-24.998,40		-105.127,20
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>7-6</b>	<b>7.594.818,70</b>	<b>6.476.561,75</b>	<b>29.929,97</b>	<b>14.101.310,42</b>
<b>BEWEGUNGEN DER RÜCKLAGEN</b>		<b>-433.143,93</b>	<b>-659.903,24</b>		<b>-1.093.047,17</b>
<b>DIVIDENDEN</b>		<b>7.161.674,77</b>	<b>5.816.658,51</b>	<b>29.929,97</b>	<b>13.008.263,25</b>

## ERGEBNISRECHNUNG PRO SEKTOR (FORTSETZUNG)

### ORES HENNEGAU ELEKTRIZITÄT

	Kodes	Betrieb Stromverteilernetz	Sektor "Sonstige Tätigkeiten"	GESAMT
		12/2016	12/2016	12/2016
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>367.511.002,86</b>	<b>400.313,33</b>	<b>367.911.316,19</b>
A. Umsatz	70	358.210.198,08		358.210.198,08
B. Veränderungen der laufenden Aufträge	71	986.140,61		986.140,61
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72			
D. Sonstige Betriebserträge	74	8.314.664,17	400.313,33	8.714.977,50
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>60/64</b>	<b>-320.183.547,58</b>	<b>-39.392,75</b>	<b>-320.222.940,33</b>
A. Materialbeschaffung und Waren	60	-3.283.500,21		-3.283.500,21
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61	-277.556.484,52	-4.129,90	-277.560.614,42
C. Vergütungen, Soziallasten und Pensionen	62			
D. Abschreibungen	630	-29.880.256,85	-34.713,79	-29.914.970,64
E. Wertminderungen	631/4	166.893,16	7.022,17	173.915,33
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	635/8	203.478,14		203.478,14
G. Sonstige Betriebsaufwendungen	640/8	-9.833.677,30	-7.571,23	-9.841.248,53
<b>Finanzerträge</b>	<b>75</b>	<b>30.286,36</b>	<b>189,45</b>	<b>30.475,81</b>
A. Erträge aus Finanzanlagen	750			
B. Erträge aus dem Umlaufvermögen	751	26.799,77	189,45	26.989,22
C. Sonstige Finanzerträge	752/9	3.486,59		3.486,59
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>65</b>	<b>-14.080.263,95</b>	<b>-5.972,07</b>	<b>-14.086.236,02</b>
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten	650	-14.065.909,27	-5.972,07	-14.071.881,34
B. Wertminderungen auf das Umlaufvermögen	651			
C. Sonstige Finanzaufwendungen	652/9	-14.354,68		-14.354,68
<b>Steuern</b>	<b>67/77</b>	<b>-13.006.408,82</b>	<b>-120.711,39</b>	<b>-13.127.120,21</b>
A. Steuern	670/3	-15.831.411,23	-120.711,39	-15.952.122,62
B. Steuerberichtigungen	77	2.825.002,41		2.825.002,41
<b>Einstellung in die steuerfreien Rücklagen</b>	<b>689</b>	<b>-256.456,80</b>		<b>-256.456,80</b>
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>7-6</b>	<b>20.014.612,07</b>	<b>234.426,57</b>	<b>20.249.038,64</b>
<b>BEWEGUNGEN DER RÜCKLAGEN</b>		<b>-1.283.411,78</b>		<b>-1.283.411,78</b>
<b>DIVIDENDEN</b>		<b>18.731.200,29</b>	<b>234.426,57</b>	<b>18.965.626,86</b>

## ORES HENNEGAU GAS

	Kodes	Betrieb Gasverteilernetz	Sektor "Sonstige Tätigkeiten"	GESAMT
		12/2016	12/2016	12/2016
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>122.212.967,93</b>	<b>70.526,72</b>	<b>122.283.494,65</b>
A. Umsatz	70	119.529.756,88		119.529.756,88
<b>B. Veränderungen der laufenden Aufträge</b>	71			
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72			
D. Sonstige Betriebserträge	74	2.683.211,05	70.526,72	2.753.737,77
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>60/64</b>	<b>-84.069.821,24</b>	<b>-4.885,54</b>	<b>-84.074.706,78</b>
A. Materialbeschaffung und Waren	60	-3.309.732,94		-3.309.732,94
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61	-50.501.048,40	-2.287,83	-50.503.336,23
C. Vergütungen, Soziallasten und Pensionen	62			
D. Abschreibungen	630	-26.059.441,91		-26.059.441,91
E. Wertminderungen	631/4	-749.255,63	13.823,85	-735.431,78
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	635/8	617.061,59		617.061,59
G. Sonstige Betriebsaufwendungen	640/8	-4.067.403,95	-16.421,56	-4.083.825,51
<b>Finanzerträge</b>	<b>75</b>	<b>21.860,88</b>		<b>21.860,88</b>
A. Erträge aus Finanzanlagen	750			
B. Erträge aus dem Umlaufvermögen	751	15.168,64		15.168,64
C. Sonstige Finanzerträge	752/9	6.692,24		6.692,24
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>65</b>	<b>-14.505.028,20</b>		<b>-14.505.028,20</b>
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten	650	-14.494.168,96		-14.494.168,96
B. Wertminderungen auf das Umlaufvermögen	651			
C. Sonstige Finanzaufwendungen	652/9	-10.859,24		-10.859,24
<b>Steuern</b>	<b>67/77</b>	<b>-4.358.117,05</b>	<b>-22.311,44</b>	<b>-4.380.428,49</b>
A. Steuern	670/3	-5.304.685,36	-22.311,4	-5.326.996,80
B. Steuerberichtigungen	77	946.568,31		946.568,31
<b>Einstellung in die steuerfreien Rücklagen</b>	<b>689</b>	<b>-85.932,00</b>		<b>-85.932,00</b>
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>7-6</b>	<b>19.215.930,32</b>	<b>43.329,74</b>	<b>19.259.260,06</b>
<b>BEWEGUNGEN DER RÜCKLAGEN</b>		<b>-1.801.029,49</b>		<b>-1.801.029,49</b>
<b>DIVIDENDEN</b>		<b>17.414.900,83</b>	<b>43.329,74</b>	<b>17.458.230,57</b>

## ERGEBNISRECHNUNG PRO SEKTOR (FORTSETZUNG)

### ORES OST

	Kodes	Betrieb	Sektor "Sonstige	GESAMT
		Stromverteilernetz	Tätigkeiten"	
		12/2016	12/2016	12/2016
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>44.977.534,78</b>	<b>9.747,03</b>	<b>44.987.281,81</b>
A. Umsatz	70	44.159.000,69		44.159.000,69
B. Veränderungen der laufenden Aufträge	71	300.550,10		300.550,10
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72			
D. Sonstige Betriebserträge	74	517.983,99	9.747,03	527.731,02
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>60/64</b>	<b>-36.073.562,38</b>	<b>-355,39</b>	<b>-36.073.917,77</b>
A. Materialbeschaffung und Waren	60	-151.385,60		-151.385,60
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61	-29.200.132,77	-355,39	-29.200.488,16
C. Vergütungen, Soziallasten und Pensionen	62			
D. Abschreibungen	630	-5.823.400,23		-5.823.400,23
E. Wertminderungen	631/4	-62.042,36		-62.042,36
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	635/8	-266,45		-266,45
G. Sonstige Betriebsaufwendungen	640/8	-836.334,97		-836.334,97
<b>Finanzerträge</b>	<b>75</b>	<b>2.793,61</b>		<b>2.793,61</b>
A. Erträge aus Finanzanlagen	750			
B. Erträge aus dem Umlaufvermögen	751	2.781,41		2.781,41
C. Sonstige Finanzerträge	752/9	12,20		12,20
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>65</b>	<b>-3.916.459,59</b>		<b>-3.916.459,59</b>
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten	650	-3.914.039,02		-3.914.039,02
B. Wertminderungen auf das Umlaufvermögen	651			
C. Sonstige Finanzaufwendungen	652/9	-2.420,57		-2.420,57
<b>Steuern</b>	<b>67/77</b>	<b>-1.562.130,27</b>	<b>-1.814,85</b>	<b>-1.563.945,12</b>
A. Steuern	670/3	-1.901.419,69	-3.901,45	-1.905.321,14
B. Steuerberichtigungen	77	339.289,42	2.086,60	341.376,02
<b>Einstellung in die steuerfreien Rücklagen</b>	<b>689</b>	<b>-30.801,60</b>		<b>-30.801,60</b>
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>7-6</b>	<b>3.397.374,55</b>	<b>7.576,79</b>	<b>3.404.951,34</b>
<b>BEWEGUNGEN DER RÜCKLAGEN</b>		<b>-205.784,07</b>	<b>0,00</b>	<b>-205.784,07</b>
<b>DIVIDENDEN</b>		<b>3.191.590,48</b>	<b>7.576,79</b>	<b>3.199.167,27</b>

## ORES LUXEMBURG

	Kodes	Betrieb Stromverteilernetz	Betrieb Gasverteilernetz	Sektor "Sonstige Tätigkeiten"	GESAMT
		12/2016	12/2016	12/2016	12/2016
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>108.164.614,85</b>	<b>5.111.262,77</b>	<b>35.260,98</b>	<b>113.311.138,60</b>
A. Umsatz	70	105.771.993,10	4.909.647,01		110.681.640,11
B. Veränderungen der laufenden Aufträge	71	117.149,59			117.149,59
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72				
D. Sonstige Betriebserträge	74	2.275.472,16	201.615,76	35.260,98	2.512.348,90
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>60/64</b>	<b>-88.330.196,33</b>	<b>-3.304.345,87</b>	<b>-3.553,87</b>	<b>-91.638.096,07</b>
A. Materialbeschaffung und Waren	60	-640.197,26	-77.845,52		-718.042,78
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61	-71.947.813,00	-1.889.695,13	-1.032,33	-73.838.540,46
C. Vergütungen, Soziallasten und Pensionen	62				
D. Abschreibungen	630	-13.064.010,60	-1.207.094,92		-14.271.105,52
E. Wertminderungen	631/4	684,74	-21.749,86	597,45	-20.467,67
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	635/8		0,00		
G. Sonstige Betriebsaufwendungen	640/8	-2.678.860,21	-107.960,44	-3.118,99	-2.789.939,64
<b>Finanzerträge</b>	<b>75</b>	<b>7.489,88</b>	<b>61,77</b>	<b>288,20</b>	<b>7.839,85</b>
A. Erträge aus Finanzanlagen	750				
B. Erträge aus dem Umlaufvermögen	751	7.013,43	61,57	288,20	7.363,20
C. Sonstige Finanzerträge	752/9	476,45	0,20		476,65
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>65</b>	<b>-5.453.628,53</b>	<b>-547.961,78</b>		<b>-6.001.590,31</b>
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten	650	-5.450.240,34	-547.326,51		-5.997.566,85
B. Wertminderungen auf das Umlaufvermögen	651				
C. Sonstige Finanzaufwendungen	652/9	-3.388,19	-635,27		-4.023,46
<b>Steuern</b>	<b>67/77</b>	<b>-3.678.929,98</b>	<b>-169.796,77</b>	<b>-10.875,20</b>	<b>-3.859.601,95</b>
A. Steuern	670/3	-4.477.981,15	-206.676,05	-10.875,20	-4.695.532,40
B. Steuerberichtigungen	77	799.051,17	36.879,28		835.930,45
Einstellung in die steuerfreien Rücklagen	689	-72.540,00	-3.348,00		-75.888,00
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>7-6</b>	<b>10.636.809,89</b>	<b>1.085.872,12</b>	<b>21.120,11</b>	<b>11.743.802,12</b>
<b>BEWEGUNGEN DER RÜCKLAGEN</b>		<b>-1.031.093,68</b>	<b>-126.831,44</b>		<b>-1.157.925,12</b>
<b>DIVIDENDEN</b>		<b>9.605.716,21</b>	<b>959.040,68</b>	<b>21.120,11</b>	<b>10.585.877,00</b>

## ERGEBNISRECHNUNG PRO SEKTOR (FORTSETZUNG)

### ORES MOUSCRON

	Kodes	Betrieb	Betrieb	Sektor "Sonstige	GESAMT
		Stromverteilernetz	Gasverteilernetz	Tätigkeiten"	
		12/2016	12/2016	12/2016	12/2016
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>29.914.679,25</b>	<b>9.143.424,29</b>	<b>29.359,17</b>	<b>39.087.462,71</b>
A. Umsatz	70	29.363.287,60	8.491.063,36		38.304.350,96
B. Veränderungen der laufenden Aufträge	71	61.466,29			61.466,29
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72				
D. Sonstige Betriebserträge	74	489.925,36	202.360,93	29.359,17	721.645,46
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>60/64</b>	<b>-26.548.558,21</b>	<b>-6.933.673,00</b>	<b>-390,73</b>	<b>-33.482.621,94</b>
A. Materialbeschaffung und Waren	60	-259.387,59	-316.157,25		-575.544,84
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61	-23.612.567,60	-5.009.836,73	-390,73	-28.622.795,06
C. Vergütungen, Soziallasten und Pensionen	62				
D. Abschreibungen	630	-2.152.918,10	-1.500.087,28		-3.653.005,38
E. Wertminderungen	631/4	50.699,29	103.043,88		153.743,17
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	635/8	15.000,00			15.000,00
G. Sonstige Betriebsaufwendungen	640/8	-589.384,21	-210.635,62		-800.019,83
<b>Finanzerträge</b>	<b>75</b>	<b>4.800,29</b>	<b>2.147,52</b>	<b>893,84</b>	<b>7.841,65</b>
A. Erträge aus Finanzanlagen	750				
B. Erträge aus dem Umlaufvermögen	751	4.455,84	2.147,52	893,84	7.497,20
C. Sonstige Finanzerträge	752/9	344,45			344,45
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>65</b>	<b>-1.130.240,43</b>	<b>-833.465,15</b>		<b>-1.963.705,57</b>
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten	650	-1.128.745,03	-832.958,34		-1.961.703,37
B. Wertminderungen auf das Umlaufvermögen	651				
C. Sonstige Finanzaufwendungen	652/9	-1.495,40	-506,80		-2.002,20
<b>Steuern</b>	<b>67/77</b>	<b>-1.082.926,06</b>	<b>-335.820,28</b>	<b>-10.150,19</b>	<b>-1.428.896,53</b>
A. Steuern	670/3	-1.318.133,94	-408.759,30	-10.150,19	-1.737.043,43
B. Steuerberichtigungen	77	235.207,88	72.939,02		308.146,90
Einstellung in die steuerfreien Rücklagen	689	-21.352,80	-6.621,60		-27.974,40
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>7-6</b>	<b>1.136.402,04</b>	<b>1.035.991,79</b>	<b>19.712,09</b>	<b>2.192.105,92</b>
<b>BEWEGUNGEN DER RÜCKLAGEN</b>			-105.604,17		-105.604,17
<b>DIVIDENDEN</b>		1.136.402,04	930.387,62	19.712,09	2.086.501,75

## ORES NAMUR

	Kodes	Betrieb Stromverteilernetz	Betrieb Gasverteilernetz	Sektor "Sonstige Tätigkeiten"	GESAMT
		12/2016	12/2016	12/2016	12/2016
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>154.426.665,27</b>	<b>17.175.501,30</b>	<b>56.144,83</b>	<b>171.658.311,40</b>
A. Umsatz	70	150.198.145,77	16.919.260,81		167.117.406,58
B. Veränderungen der laufenden Aufträge	71	-30.939,92			-30.939,92
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72				
D. Sonstige Betriebserträge	74	4.259.459,42	256.240,49	56.144,83	4.571.844,74
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>60/64</b>	<b>-128.811.784,64</b>	<b>-11.723.294,73</b>	<b>-3.314,95</b>	<b>-140.538.394,32</b>
A. Materialbeschaffung und Waren	60	-1.156.676,55	-369.827,67		-1.526.504,22
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61	-108.060.880,38	-6.858.229,96	-1.854,69	-114.920.965,03
C. Vergütungen, Soziallasten und Pensionen	62				
D. Abschreibungen	630	-16.404.851,35	-3.949.563,56	-75,31	-20.354.490,22
E. Wertminderungen	631/4	483.579,36	156.942,05	6.737,84	647.259,25
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	635/8	781,59			781,59
G. Sonstige Betriebsaufwendungen	640/8	-3.673.737,31	-702.615,59	-8.122,79	-4.384.475,69
<b>Finanzerträge</b>	<b>75</b>	<b>14.890,78</b>	<b>1.374,33</b>		<b>16.265,11</b>
A. Erträge aus Finanzanlagen	750				
B. Erträge aus dem Umlaufvermögen	751	13.505,08	1.372,86		14.877,94
C. Sonstige Finanzerträge	752/9	1.385,70	1,47		1.387,17
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>65</b>	<b>-7.712.055,78</b>	<b>-2.062.874,68</b>		<b>-9.774.930,46</b>
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten	650	-7.706.090,85	-2.062.863,30		-9.768.954,15
B. Wertminderungen auf das Umlaufvermögen	651				
C. Sonstige Finanzaufwendungen	652/9	-5.964,93	-11,38		-5.976,31
<b>Steuern</b>	<b>67/77</b>	<b>-5.308.978,96</b>	<b>-588.628,79</b>	<b>-17.956,87</b>	<b>-5.915.564,62</b>
A. Steuern	670/3	-6.462.071,26	-716.476,98	-17.956,87	-7.196.505,11
B. Steuerberichtigungen	77	1.153.092,30	127.848,19		1.280.940,49
Einstellung in die steuerfreien Rücklagen	689	-104.680,80	-11.606,40		-116.287,20
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>7-6</b>	<b>12.504.055,87</b>	<b>2.790.471,03</b>	<b>34.873,01</b>	<b>15.329.399,91</b>
<b>BEWEGUNGEN DER RÜCKLAGEN</b>		<b>-1.701.799,03</b>	<b>-164.167,90</b>		<b>-1.865.966,93</b>
<b>DIVIDENDEN</b>		<b>10.802.256,84</b>	<b>2.626.303,13</b>	<b>34.873,01</b>	<b>13.463.432,98</b>

## ERGEBNISRECHNUNG PRO SEKTOR (FORTSETZUNG)

### ORES VERVIERS

	Kodes	Betrieb	Sektor "Sonstige	GESAMT
		Stromverteilernetz	Tätigkeiten"	
		12/2016	12/2016	12/2016
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>64.385.513,27</b>	<b>29.710,87</b>	<b>64.415.224,14</b>
A. Umsatz	70	62.633.643,18		62.633.643,18
B. Veränderungen der laufenden Aufträge	71	125.126,69		125.126,69
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72			
D. Sonstige Betriebserträge	74	1.626.743,40	29.710,87	1.656.454,27
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>60/64</b>	<b>-52.464.664,51</b>	<b>-557,84</b>	<b>-52.465.222,35</b>
A. Materialbeschaffung und Waren	60	-449.917,90		-449.917,90
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61	-43.167.159,87	-557,84	-43.167.717,71
C. Vergütungen, Soziallasten und Pensionen	62			
D. Abschreibungen	630	-7.182.515,05		-7.182.515,05
E. Wertminderungen	631/4	-49.957,60		-49.957,60
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	635/8			
G. Sonstige Betriebsaufwendungen	640/8	-1.615.114,09		-1.615.114,09
<b>Finanzerträge</b>	<b>75</b>	<b>8.200,97</b>		<b>8.200,97</b>
A. Erträge aus Finanzanlagen	750			
B. Erträge aus dem Umlaufvermögen	751	6.946,62		6.946,62
C. Sonstige Finanzerträge	752/9	1.254,35		1.254,35
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>65</b>	<b>-4.600.318,47</b>		<b>-4.600.318,47</b>
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten	650	-4.598.224,38		-4.598.224,38
B. Wertminderungen auf das Umlaufvermögen	651			
C. Sonstige Finanzaufwendungen	652/9	-2.094,09		-2.094,09
<b>Steuern</b>	<b>67/77</b>	<b>-2.309.236,05</b>	<b>-9.909,11</b>	<b>-2.319.145,16</b>
A. Steuern	670/3	-2.810.794,32	-9.909,11	-2.820.703,43
B. Steuerberichtigungen	77	501.558,27		501.558,27
<b>Einstellung in die steuerfreien Rücklagen</b>	<b>689</b>	<b>-45.532,80</b>		<b>-45.532,80</b>
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>7-6</b>	<b>4.973.962,41</b>	<b>19.243,92</b>	<b>4.993.206,33</b>
<b>BEWEGUNGEN DER RÜCKLAGEN</b>		<b>-1.016.320,68</b>		<b>-1.016.320,68</b>
<b>DIVIDENDEN</b>		<b>3.957.641,73</b>	<b>19.243,92</b>	<b>3.976.885,65</b>

## GEMEINSAMER SEKTOR

	Kodes	Betrieb Stromverteilernetz	Betrieb Gasverteilernetz	Sektor "Sonstige Tätigkeiten"	GESAMT
		12/2016	12/2016	12/2016	12/2016
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>10.069.942,31</b>	<b>2.734.812,15</b>		<b>12.804.754,46</b>
A. Umsatz	70	10.069.942,31	2.734.812,15		12.804.754,46
B. Veränderungen der laufenden Aufträge	71				
C. Andere aktivierte Eigenleistungen	72				
D. Sonstige Betriebserträge	74				
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>60/64</b>	<b>-7.151.415,19</b>	<b>-1.981.850,96</b>		<b>-9.133.266,15</b>
A. Materialbeschaffung und Waren	60				
B. Übrige Lieferungen und Leistungen	61				
C. Vergütungen, Soziallasten und Pensionen	62				
D. Abschreibungen	630	-7.151.415,19	-1.981.850,96		-9.133.266,15
E. Wertminderungen	631/4				
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	635/8				
G. Sonstige Betriebsaufwendungen	640/8				
<b>Finanzerträge</b>	<b>75</b>				
A. Erträge aus Finanzanlagen	750				
B. Erträge aus dem Umlaufvermögen	751				
C. Sonstige Finanzerträge	752/9				
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>65</b>	<b>-1.769.465,81</b>	<b>-398.570,28</b>		<b>-2.168.036,09</b>
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten	650	-1.769.189,73	-398.570,28		-2.167.760,01
B. Wertminderungen auf das Umlaufvermögen	651				
C. Sonstige Finanzaufwendungen	652/9	-276,08			-276,08
<b>Steuern</b>	<b>67/77</b>				
A. Steuern	670/3				
B. Steuerberichtigungen	77				
<b>Einstellung in die steuerfreien Rücklagen</b>	<b>689</b>				
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>7-6</b>	<b>1.149.061,31</b>	<b>354.390,91</b>		<b>1.503.452,22</b>
<b>BEWEGUNGEN DER RÜCKLAGEN</b>					
<b>DIVIDENDEN</b>					
		1.149.061,31	354.390,91		1.503.452,22

## ZUFÜHRUNGEN UND ENTNAHMEN

(Beträge in €)

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) (+)/(-)</b>		<b>9906</b>	<b>92.776.526,96</b>	<b>86.128.818,25</b>
Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) des Geschäftsjahres (+)/(-)		9905	92.776.526,96	86.128.818,25
Gewinn- (Verlust-)Vortrag aus dem vergangenen Geschäftsjahr (+)/(-)		14P		
<b>Entnahmen aus dem Eigenkapital</b>		<b>791/2</b>	<b>2.843.029,78</b>	
aus dem Kapital und den Emissionsprämien		791		
aus den Rücklagen		792	2.843.029,78	
<b>Zuweisungen an das Eigenkapital</b>		<b>691/2</b>	<b>11.372.119,19</b>	<b>15.012.774,24</b>
an das Kapital und die Emissionsprämien		691		
an die gesetzliche Rücklage		6920		
an die übrigen Rücklagen		6921	11.372.119,19	15.012.774,24
<b>Gewinn- (Verlust-)Vortrag auf neue Rechnung (+)/(-)</b>		<b>14</b>		
<b>Teilnahme der Gesellschafter am Verlust</b>		<b>794</b>		
<b>Zu verteiler Gewinn</b>		<b>694/7</b>	<b>84.247.437,55</b>	<b>71.116.044,01</b>
Verzinsung des Kapitals		694	84.247.437,55	71.116.044,01
Verwaltungsratsmitglieder oder Geschäftsführer		696		
Angestellte		695		
Sonstige Berechtigte		697		



## ANLAGEN

### STAND DER IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

	Kodes	Geschäftsjahr	(Beträge in €) Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>ENTWICKLUNGSKOSTEN</b>			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8051P	XXXXXXXXXX	31.815.865,39
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe einschließlich andere aktivierte Eigenleistungen	8021	14.803.664,66	
Abtretungen und Stilllegungen	8031		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8041		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8051	46.619.530,05	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8121P	XXXXXXXXXX	11.190.661,3
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8071	6.847.257,63	
Aufgelöst	8081		
Von Dritten erworben	8091		
Annulliert infolge von Abtretungen und Stilllegungen	8101		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8111		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8121	18.037.918,93	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>81311</b>	<b>28.581.611,12</b>	

### STAND DER SACHANLAGEN

	Kodes	Geschäftsjahr	(Beträge in €) Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>GRUNDSTÜCKE UND BAUTEN</b>			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8191P	XXXXXXXXXX	113.875.620,6
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe einschließlich andere aktive Eigenleistungen	8161	4.062.190,66	
Abtretungen und Stilllegungen	8171	75.571,28	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8181	5.854.392,67	
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8191	123.716.632,65	
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8251P	XXXXXXXXXX	5.038.163,59
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8211		
Von Dritten erworben	8221		
Annulliert	8231	368,12	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8241		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8251	5.037.795,47	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8321P	XXXXXXXXXX	33.731.754,57
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8271	2.074.132,25	
Aufgelöst	8281		
Von Dritten erworben	8291		
Annulliert infolge von Abtretungen und Stilllegungen	8301	58,95	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8311	2.276.029,79	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8321	38.081.857,66	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>22</b>	<b>90.672.570,46</b>	

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>ANLAGEN, MASCHINEN UND WERKZEUG</b>			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8192P	XXXXXXXXXX	4.343.244.613,85
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Erwerbe einschließlich andere aktivierte Eigenleistungen	8162	218.465.302,26	
Abtretungen und Stilllegungen	8172	47.115.140,05	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8182		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8192	4.514.594.776,06	
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8252P	XXXXXXXXXX	1.012.966.419,88
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8212		
Von Dritten erworben	8222		
Annulliert	8232	2.048.454,98	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8242		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8252	1.010.917.964,9	
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>			
Veränderungen im Geschäftsjahr	8322P	XXXXXXXXXX	2.098.543.553,69
Gebucht	8272	121.122.022,62	
Aufgelöst	8282		
Von Dritten erworben	8292		
Annulliert infolge von Abtretungen und Stilllegungen	8302	33.381.991,97	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8312		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8322	2.186.283.584,34	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>23</b>	<b>3.339.229.156,62</b>	

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>GESCHÄFTSAUSSTATTUNG UND FUHRPARK</b>			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8193P	XXXXXXXXXX	140.840.665,74
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Erwerbe einschließlich andere aktivierte Eigenleistungen	8163	6.184.145,55	
Abtretungen und Stilllegungen	8173	4.126.926,85	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8183		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8193	142.897.884,44	
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8253P	XXXXXXXXXX	769.326,59
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8213		
Von Dritten erworben	8223		
Annulliert	8233		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8243		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8253	769.326,59	
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>			
Veränderungen im Geschäftsjahr	8323P	XXXXXXXXXX	112.839.718,03
Gebucht	8273	6.030.134,75	
Aufgelöst	8283		
Von Dritten erworben	8293		
Annulliert infolge von Abtretungen und Stilllegungen	8303	4.111.127,4	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8313		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8323	114.758.725,38	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>24</b>	<b>28.908.485,65</b>	

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>SONSTIGE SACHANLAGEN</b>			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8195P	XXXXXXXXXX	8.307.086,37
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe einschließlich selbst erstellte Anlagen	8165		
Abtretungen und Stilllegungen	8175		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8185	-5.854.392,67	
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8195	2.452.693,7	
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8255P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8215		
Von Dritten erworben	8225		
Annulliert	8235		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8245		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8255		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8325P	XXXXXXXXXX	4.003.962,46
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8275	34.789,1	
Aufgelöst	8285		
Von Dritten erworben	8295		
Annulliert infolge von Abtretungen und Stilllegungen	8305		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8315	-2.276.029,79	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8325	1.762.721,77	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>26</b>	<b>689.971,93</b>	

**STAND DER FINANZANLAGEN**

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>VERBUNDENE UNTERNEHMEN – BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE</b>			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8391P	XXXXXXXXXX	456.072
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe	8361		
Abtretungen und Einziehungen	8371		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8381		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8391	456.072	
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8451P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8411		
Von Dritten erworben	8421		
Annulliert	8431		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8441		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8451		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8521P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8471		
Aufgelöst	8481		
Von Dritten erworben	8491		
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8501		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8511		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8521		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8551P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)/(-)	8541		

Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8551		
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>280</b>	<b>456.072,00</b>	
<b>VERBUNDENE UNTERNEHMEN – FORDERUNGEN</b>			
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>281P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Zugänge	8581		
Rückerstattungen	8591		
Verbuchte Wertminderungen	8601		
Aufgelöste Wertminderungen	8611		
Wechselkursdifferenzen (+)/(-)	8621		
Sonstige (+)/(-)	8631		
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>281</b>		
<b>KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>8651</b>		

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>SONSTIGE UNTERNEHMEN - BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE</b>			
<b>Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8393P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>16.891,92</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Erwerbe	8363		
Abtretungen und Einziehungen	8373		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8383		
<b>Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8393</b>	<b>16.891,92</b>	
<b>Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8453P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8413		
Von Dritten erworben	8423		
Annulliert	8433		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8443		
<b>Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8453</b>		
<b>Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8523P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8473		
Aufgelöst	8483		
Von Dritten erworben	8493		
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8503		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8513		
<b>Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8523</b>		
<b>Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8553P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr (+)/(-)</b>	<b>8543</b>		
<b>Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8553</b>		
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>284</b>	<b>16.891,92</b>	

<b>SONSTIGE UNTERNEHMEN – FORDERUNGEN</b>			
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>285/8P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>182.441,87</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Zugänge	8583	29.665,32	
Rückerstattungen	8593	15.731,81	
Verbuchte Wertminderungen	8603		
Aufgelöste Wertminderungen	8613		
Wechselkursdifferenzen (+)/(-)	8623		
Sonstige (+)/(-)	8633	-1.000	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>285/8</b>	<b>195.375,38</b>	
<b>KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>8653</b>		

## INFORMATION ÜBER DIE BETEILIGUNGEN (FORTSETZUNG)

### BETEILIGUNGEN UND GESELLSCHAFTERRECHTE, DIE IN ANDEREN UNTERNEHMEN GEHALTEN WERDEN

Im Folgenden sind die Unternehmen aufgezählt, in denen die Gesellschaft eine Beteiligung hält (siehe Rubriken 280 und 282 der Aktiva), sowie die übrigen Unternehmen, in denen die Gesellschaft Gesellschafterrechte hält (siehe Rubriken 284 und 51/53 der Aktiva), die mindestens 10% des gezeichneten Kapitals entsprechen.

BEZEICHNUNG, vollständige Adresse des UNTERNEHMENSSTZES und – für die Unternehmen nach belgischem Recht – Angabe der UNTERNEHMENSNUMMER	GEHALTENE GESELLSCHAFTERRECHT			ANGABEN AUS DEM LETZTEN VERFÜGBAREN JAHRESABSCHLUSS				
	ART	UNMITTELBAR		ÜBER TOCHTER- GESELLSCHAFTEN	JAHRE- SABSCHLUSS	WÄHRUNGS- KODE	EIGEN- KAPITAL	NETTO- ERGEBNIS
		NOMBRE	%					
<b>ORES</b> BE 0897.436.971 Genossenschaft mit beschränkter Haftung  Avenue Jean Monnet 2 1348 Louvain-la-Neuve BELGIEN	Kapitalanteile	2.452	99,68		31-12-2016	EUR	480.752,97	0

### KASSENMITTELANLAGEN UND RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER AKTIVA

	Kodes	Geschäftsjahr	(Beträge in €) Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>KASSENMITTELANLAGEN – SONSTIGE ANLAGEN</b>			
<b>Aktien, Anteile und Anlagen, andere als festverzinsliche Anlagen</b>	<b>51</b>		
Aktien und Anteile - Buchwert erhöht um den nicht eingeforderten Betrag	8681		
Aktien und Anteile - Nicht eingeforderter Betrag	8682		
Edelmetalle und Kunstwerke	8683		
<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>52</b>		
Festverzinsliche Wertpapiere, die von Kreditinstituten ausgegeben wurden	8684		
<b>Terminkonten bei Kreditinstituten</b>	<b>53</b>		
Mit einer Restlaufzeit oder einem Kündigungstermin			
von maximal einem Monat	8686		
von mehr als einem Monat und maximal einem Jahr	8687		
von mehr als einem Jahr	8688		
<b>Sonstige nicht oben genannte Kassenmittelanlagen</b>	<b>8689</b>		
<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN</b>			
<b>Aufgliederung des Aktivpostens 490/1, falls es sich um einen bedeutenden Betrag handelt</b>			
Pensionskapital		57.364.458,93	
Regulierungsaktiva		135.414.570,13	
Wegegebühr Gas		16.718.685,25	
Nicht erfasste Durchleitungsgebühren		27.541.254,48	
Ausgaben in Verbindung mit der öffentlichen Beleuchtung		6.219.031,88	

## STAND DES KAPITALS UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

	Kodes	Geschäftsjahr	(Beträge in €) Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>STAND DES KAPITALS</b>			
<b>Gesellschaftskapital</b>			
Gezeichnetes Kapital am Ende des Geschäftsjahres	100P	XXXXXXXXXX	793.170.006,99
Gezeichnetes Kapital am Ende des Geschäftsjahres	100	795.978.580,93	
	Kodes	Beträge	Anzahl Anteile
<b>Änderungen im Laufe des Geschäftsjahres</b>			
A-Anteile		11.794.573,94	441.428
R-Anteile		-8.986.000	-89.860
<b>Struktur des Kapitals</b>			
Aktienkategorien			
A-Anteile		438.990.680,93	48.271.173
R-Anteile		356.987.900	3.569.879
Namensaktien	8702	XXXXXXXXXX	51.841.052
Dematerialisierte Aktien	8703	XXXXXXXXXX	
	Kodes	Nicht eingeforderter Betrag	Nicht eingezahlter eingeforderter Betrag
<b>Nicht eingezahltes Kapital</b>			
Nicht eingefordertes Kapital	101		XXXXXXXXXX
Eingefordertes, nicht eingezahltes Kapital	8712	XXXXXXXXXX	
Einzahlungspflichtige Aktionäre			
	Kodes	Geschäftsjahr	
<b>Eigene Aktien</b>			
Von der Gesellschaft selbst gehalten			
Betrag des gehaltenen Kapitals	8721		
Entsprechende Anzahl Aktien	8722		
Von ihren Tochtergesellschaften gehalten			
Betrag des gehaltenen Kapitals	8731		
Entsprechende Anzahl Aktien	8732		
<b>Verpflichtung zur Ausgabe von Aktien</b>			
Aufgrund der Ausübung von Umwandlungsrechten			
Betrag der bestehenden Wandelanleihen	8740		
Betrag des zu zeichnenden Kapitals	8741		
Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Aktien	8742		
Aufgrund der Ausübung von Zeichnungsrechten			
Anzahl der in Umlauf befindlichen Zeichnungsrechte	8745		
Betrag des zu zeichnenden Kapitals	8746		
Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Aktien	8747		
<b>Genehmigtes, nicht gezeichnetes Kapital</b>	8751		

## STAND DES KAPITALS UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
<b>Anteile außerhalb des Kapitals</b>		
Aufteilung		
Anzahl Anteile	8761	
Anzahl der daran gebundenen Stimmrechte	8762	
Aufteilung pro Aktionär		
Anzahl der vom Unternehmen selbst gehaltenen Anteile	8771	
Anzahl der von den Tochtergesellschaften gehaltenen Anteile	8781	

## RÜCKSTELLUNGEN FÜR SONSTIGE RISIKEN UND AUFWENDUNGEN

	(Beträge in €)	
	Geschäftsjahr	
<b>AUFGLIEDERUNG DES PASSIVPOSTENS 164/5, FALLS ES SICH UM EINEN BEDEUTENDEN BETRAG HANDELT</b>		
Rückstellungen für die Deckung von Risiken im Zusammenhang mit dem Wechsel zu neuen IT-Systemen, die für die Marktprozesse und deren Entwicklungen erforderlich sind	5.168.700	
Streitfälle „Versetzung von Anlagen“, die als frühere Dossiers bezeichnet werden	5.583.760,05	

## STAND DER VERBINDLICHKEITEN UND RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER PASSIVA

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
<b>AUFGLIEDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER URSPRÜNGLICHEN LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR, JE NACH RESTLAUFZEIT</b>		
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8801	159.631.063,37
Nachrangiges Darlehenskapital	8811	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8821	
Schulden aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Schulden	8831	
Kreditinstitute	8841	99.416.512,53
Sonstige Darlehen	8851	60.214.550,84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8861	
Lieferanten	8871	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8881	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8891	
Sonstige Verbindlichkeiten	8901	
<b>Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind</b>	<b>42</b>	<b>159.631.063,37</b>
<b>Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, aber maximal 5 Jahren</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8802	929.259.036,23
Nachrangiges Darlehenskapital	8812	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8822	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8832	
Kreditinstitute	8842	447.823.321,57
Sonstige Darlehen	8852	481.435.714,66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8862	
Lieferanten	8872	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8882	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8892	
Sonstige Verbindlichkeiten	8902	1.155.653,27
<b>Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, aber maximal 5 Jahren</b>	<b>8912</b>	<b>930.414.689,5</b>
<b>Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8803	783.310.909,79
Nachrangiges Darlehenskapital	8813	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8823	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8833	
Kreditinstitute	8843	451.939.481,59
Sonstige Darlehen	8853	331.371.428,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8863	
Lieferanten	8873	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8883	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8893	
Sonstige Verbindlichkeiten	8903	
<b>GESAMTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT VON MEHR ALS 5 JAHREN</b>	<b>8913</b>	<b>783.310.909,79</b>

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr
<b>GESICHERTE VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>Von der belgischen öffentlichen Hand gesicherte Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8921	345.999.857,88
Nachrangiges Darlehenskapital	8931	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8941	
Schulden aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Schulden	8951	
Kreditinstitute	8961	345.999.857,88
Sonstige Darlehen	8971	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8981	
Lieferanten	8991	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	9001	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	9011	
Verbindlichkeiten aufgrund von Arbeitsentgelten und Soziallasten	9021	
Sonstige Verbindlichkeiten	9051	
<b>GESAMTBETRAG DER VON DER BELGISCHEN ÖFFENTLICHEN HAND GESICHERTEN VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>9061</b>	<b>345.999.857,88</b>
<b>Verbindlichkeiten, die durch geleistete oder unwiderruflich zugesagte dingliche Sicherheiten auf die Aktiva des Unternehmens gesichert sind</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8922	
Nachrangiges Darlehenskapital	8932	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8942	
Schulden aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Schulden	8952	
Kreditinstitute	8962	
Sonstige Darlehen	8972	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8982	
Lieferanten	8992	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	9002	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	9012	
Lohn- und Sozialverbindlichkeiten	9022	
Steuern	9032	
Vergütungen und Soziallasten	9042	
Sonstige Verbindlichkeiten	9052	
<b>GESAMTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN, DIE DURCH GELEISTETE ODER UNWIDERRUFlich ZUGESAGTE DINGLICHE SICHERHEITEN AUF DIE AKTIVA DES UNTERNEHMENS GESICHERT SIND</b>	<b>9062</b>	

	Kodes	Geschäftsjahr
<b>STEUER-, LOHN- UND SOZIALVERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>Steuern</b>		
Fällige Steuerschulden	9072	
Nicht fällige Steuerschulden	9073	5.381.146,9
Geschätzte Steuerschulden	450	
<b>Vergütungen und Soziallasten</b>		
Fällige Schulden gegenüber dem Landesamt für Soziale Sicherheit	9076	
Sonstige Lohn- und Sozialverbindlichkeiten	9077	

	Geschäftsjahr
<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN</b>	
<b>Aufgliederung des Passivpostens 492/3, falls es sich um einen bedeutenden Betrag handelt</b>	
Regulierungspassiva	53.925.531,98
Verschiedene anzurechnende betriebliche Aufwendungen	1.148.392,48
Zu übertragende Erträge	1.060.950,78

## BETRIEBSERGEBNISSE

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>BETRIEBSERTRÄGE</b>			
<b>Netto-Umsatz</b>			
Aufgliederung nach Tätigkeitsbereich			
Betrieb der Verteilernetze Elektrizität		871.300.452,34	881.732.055,87
Betrieb der Verteilernetze Gas		187.981.620,84	181.893.972,31
Aufgliederung nach geografischem Markt			
ORES Assets Sektor Namur		167.117.406,58	168.643.543,64
ORES Assets Sektor Hainaut		477.739.954,96	479.842.298,86
ORES Assets Sektor Ost		44.159.000,69	43.897.322,58
ORES Assets Sektor Luxembourg		110.681.640,11	110.273.026,72
ORES Assets Sektor Verviers		62.633.643,18	65.353.584,13
ORES Assets Sektor Wallonisch-Brabant		145.841.322,24	147.295.006,03
ORES Assets Sektor Mouscron		38.304.350,96	40.147.705,14
ORES Assets Gemeinsamer Sektor		12.804.754,46	8.173.541,08
<b>Sonstige Betriebserträge</b>			
Betriebssubventionen und Ausgleichszahlungen vonseiten der öffentlichen Hand	740		
<b>BETRIEBSAUFWENDUNGEN</b>			
<b>Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine DIMONA-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen wurden</b>			
Gesamtanzahl am Bilanzstichtag	9086		
Durchschnittlicher Personalbestand, ausgerechnet in Vollzeitäquivalente	9087		
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden	9088		
<b>Personalkosten</b>			
Vergütungen und direkte Sozialvorteile	620		
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	621		46,55
Arbeitgeberprämien für außergesetzliche Versicherungen	622		
Sonstige Personalkosten	623		
Alters- und Hinterbliebenenrenten	624		
<b>Rückstellungen für Renten und ähnliche Verpflichtungen</b>			
Zuweisungen (Nutzungen und Auflösungen) (+)/(-)	635		
<b>Wertminderungen</b>			
Auf Lagerbestand und in Ausführung befindliche Aufträge			
Gebucht	9110		
Aufgelöst	9111		
Auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Gebucht	9112	3.547.274,92	68.366,64
Aufgelöst	9113	3.884.154,57	19.221.729,62
<b>Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen</b>			
Bildungen	9115	266,45	5.288.949,58
Nutzungen und Auflösungen	9116	898.019,32	2.017.197,90
<b>Sonstige Betriebsaufwendungen</b>			
Betriebliche Steuern und Abgaben	640	488.132,34	239,58
Sonstige	641/8	26.944.809,97	33.555.482,87
<b>Zeitarbeitspersonal und Personen, die dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden</b>			
Gesamtanzahl am Bilanzstichtag	9096		
Durchschnittliche Anzahl, ausgerechnet in Vollzeitäquivalente	9097		
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden	9098		
Kosten für das Unternehmen	617		

## STEUERN UND ABGABEN

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
<b>STEUERN AUF DAS ERGEBNIS</b>		
<b>Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>9134</b>	<b>46.139.264,6</b>
Geschuldete oder gezahlte Steuern und Steuervorabzug	9135	45.600.025,57
Aktivierter Überschuss von gezahlten Steuern und Steuervorabzügen	9136	
Geschätzte Steuernachforderungen	9137	539.239,03
<b>Steuern auf das Ergebnis der Vorjahre</b>	<b>9138</b>	
Geschuldete oder gezahlte Steuernachforderungen		
Geschätzte Steuernachforderungen oder Steuernachforderungen, für die Rückstellungen gebildet wurden		
<b>Hauptursachen für die Nichtübereinstimmung des Gewinns vor Steuern laut Jahresabschluss mit dem geschätzten versteuerbaren Gewinn</b>		
Fiktive Zinsen - Abzug für Risikokapital		-9.332.460,63
DNA - Abschreibung des Goodwill		1.785.139,8
Abschreibung des Neubewertungsmehrwertes - Erhöhung der steuerbaren Rücklagen		20.334.501,8
Steuerbefreiung auf die Auflösung von Wertminderungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vor 2015		-8.488.935,8

### Auswirkung der außerordentlichen Ergebnisse auf den Betrag der Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres

Geschäftsjahr

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
<b>Quellen der Steuerlatenzen</b>		
<b>Aktive Latenzen</b>	<b>9141</b>	
Kumulierte steuerliche Verluste, die von später versteuerbaren Gewinnen abgezogen werden können	9142	
<b>Sonstige aktiven Latenzen</b>		
Tax Shelter		744.000
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>9144</b>	
Aufteilung der passiven latenten Steuern		

	(Beträge in €)		
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>MEHRWERTSTEUER UND ANDERE STEUERN ZULASTEN DRITTER</b>			
<b>Mehrwertsteuer, in Rechnung gestellt</b>			
AN DAS UNTERNEHMEN (ABZUGSFÄHIG)	9145	217.273.847,5	238.619.491,38
durch das Unternehmen	9146	303.654.602,4	296.432.591,73
<b>Einbehaltene Beträge zulasten Dritter für</b>			
Berufssteuervorabzug	9147	251.107,84	262.083,82
Mobilienvorabzug	9148	7.900.909,4	7.181.924,72

## AUSSERBILANZIELLE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr
<b>PERSÖNLICHE SICHERHEITEN, DIE VOM UNTERNEHMEN ZUR SICHERUNG VON VERBINDLICHKEITEN ODER VERPFLICHTUNGEN DRITTER GELEISTET ODER UNWIDERRUFLICH ZUGESAGT WURDEN</b>	9149	
<b>Davon</b>		
Durch das Unternehmen indossierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel	9150	
Durch das Unternehmen ausgestellte oder avalierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel	9151	
Höchstbetrag, bis zu dem weitere Verpflichtungen Dritter vom Unternehmen garantiert sind		
<b>DINGLICHE SICHERHEITEN</b>		
<b>Dingliche Sicherheiten, die vom Unternehmen auf seine Aktiva für die Sicherung von eigenen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen geleistet oder unwiderruflich zugesagt wurden</b>		
<b>Hypotheken</b>		
Buchwert der belasteten Immobilien	9161	
Eintragungsbetrag	9171	
Verpfändung des Firmenwertes - Eintragungsbetrag	9181	
Verpfändung anderer Aktiva - Buchwert der verpfändeten Aktiva	9191	
Sicherheiten auf künftige Aktiva – Betrag der betreffenden Aktiva	9201	
<b>Dingliche Sicherheiten, die vom Unternehmen auf seine eigenen Aktiva für die Sicherung von Verbindlichkeiten und Verpflichtungen Dritter geleistet oder unwiderruflich zugesagt wurden</b>		
<b>Hypotheken</b>		
Buchwert der belasteten Immobilien	9162	
Eintragungsbetrag	9172	
Verpfändung des Firmenwertes - Eintragungsbetrag	9182	
Verpfändung anderer Aktiva - Buchwert der verpfändeten Aktiva	9192	
Sicherheiten auf künftige Aktiva – Betrag der betreffenden Aktiva	9202	
<b>GÜTER UND WERTE IM BESITZ DRITTER, AUF DEREN NAMEN, JEDOCH AUF NUTZEN UND GEFAHR DES UNTERNEHMENS, FALLS SIE NICHT IN DIE BILANZ AUFGENOMMEN WURDEN</b>		
<b>BEDEUTENDE ERWERBSVERPFLICHTUNGEN FÜR GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS</b>		
<b>BEDEUTENDE VERÄUSSERUNGSVERPFLICHTUNGEN FÜR GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS</b>		
<b>TERMINGESCHÄFTE</b>		
Erworbene (zu erhaltende) Waren	9213	
Verkaufte (zu liefernde) Waren	9214	
Erworbene (zu erhaltende) Devisen	9215	
Verkaufte (zu liefernde) Devisen	9216	
<b>VERPFLICHTUNGEN AUS TECHNISCHEN GARANTIE IM ZUSAMMENHANG MIT BEREITS ERFOLGTEN VERKÄUFEN ODER LEISTUNGEN</b>		
<b>BETRAG, ART UND FORM DER WESENTLICHEN RECHTSSTREITIGKEITEN UND SONSTIGEN WESENTLICHEN VERPFLICHTUNGEN</b>		
Bürgschaft zugunsten der Zoll- und Akzisenverwaltung zur Vereinnahmung der Energieabgabe		40.818
Garantie zu unseren Gunsten für die Durchleitungsgebühren		4.193.000
Garantieleistung gegenüber ORES im Rahmen des Programms der Ausgabe von Kassenscheinen und Obligationsanleihen		1.602.500.000
Garantie eines Darlehens von Sowafinal im Rahmen der Auswechslung von Quecksilberdampfniederdrucklampen		9.086.825
<b>REGELUNG FÜR RUHESTANDS- UND HINTERBLIEBENENPENSIONEN ZUGUNSTEN DES PERSONALS ODER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>		
Kurze Darstellung		
Getroffene Maßnahmen zur Deckung der sich hieraus ergebenden Aufwendungen		
<b>ALTERSRENTEN ZULASTEN DES UNTERNEHMENS</b>		
Geschätzter Betrag der Verpflichtungen aus bereits erfolgten Leistungen	9220	
<b>ART UND FINANZIELLE AUSWIRKUNG VON BEDEUTENDEN EREIGNISSEN, DIE NACH DEM BILANZSTICHTAG EINGETRETEN UND NICHT IN DER BILANZ ODER DER ERGEBNISRECHNUNG AUSGEWIESEN SIND</b>		
<b>ANKAUF- ODER VERKAUFVERPFLICHTUNGEN, DIE DAS UNTERNEHMEN ALS EMITTENT VON VERKAUFS- ODER KAUFOPTIONEN HAT</b>		
<b>NATURE, OBJECTIF COMMERCIAL ET CONSÉQUENCES FINANCIÈRES DES OPÉRATIONS NON INSCRITES AU BILAN</b>		
Sofern die Risiken oder Vorteile dieser Geschäfte von Belang sind und die Offenlegung der Risiken oder Vorteile zur Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft notwendig ist		
<b>ANDERE NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN, DIE NICHT BEZIFFERBAREN EINBEGRIFFEN</b>		

## BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, ZU ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN UND ZU DEN SONSTIGEN UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>VERBUNDENE UNTERNEHMEN</b>			
<b>Finanzanlagen</b>	<b>280/1</b>	<b>456.072</b>	<b>456.072</b>
Beteiligungen	280	456.072	456.072
Nachrangige Forderungen	9271		
Sonstige Forderungen	9281		
<b>Forderungen</b>	<b>9291</b>	<b>1.365,54</b>	<b>549,95</b>
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9301		
Mit einer Restlaufzeit von maximal einem Jahr	9311	1.365,54	549,95
<b>Kassenmittelanlagen</b>	<b>9321</b>		
Aktien	9331		
Forderungen	9341		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9351</b>	<b>970.735.472,52</b>	<b>844.634.453,53</b>
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9361	810.750.000	731.324.689
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9371	159.985.472,52	113.309.764,53
<b>Persönliche und dingliche Sicherheiten</b>			
Vom Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen verbundener Unternehmen geleistet oder unwiderruflich zugesagt	9381	1.602.500.000	1.602.500.000
Von verbundenen Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen des Unternehmens geleistet oder unwiderruflich zugesagt	9391		
<b>Sonstige erhebliche finanzielle Verpflichtungen</b>	<b>9401</b>		
<b>Finanzergebnisse</b>			
Erträge aus den Finanzanlagen	9421		
Erträge aus den Umlaufvermögen	9431		
Sonstige Finanzerträge	9441		
Aufwendungen für Verbindlichkeiten	9461	30.429.626,56	29.371.877,61
Sonstige Finanzaufwendungen	9471		
<b>Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens</b>			
Erzielte Mehrwerte	9481		
Erzielte Minderwerte	9491		
<b>ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN</b>			
<b>Finanzanlagen</b>	<b>9252</b>		
Beteiligungen	9262		
Nachrangige Forderungen	9272		
Sonstige Forderungen	9282		
<b>Forderungen</b>	<b>9292</b>	<b>53.873.264,58</b>	<b>53.914.541,87</b>
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9302		
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9312	53.873.264,58	53.914.541,87
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9352</b>	<b>32.921.625,6</b>	<b>27.193.661,55</b>
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9362		
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9372	32.921.625,6	27.193.661,55

(Beträge in €)

Geschäftsjahr

### TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN VERTRAGSPARTNERN ZU ANDEREN ALS DEN MARKTÜBLICHEN BEDINGUNGEN

Vermerk dieser Transaktionen, falls sie bedeutend sind, unter Angabe des Betrags und der Art der Beziehungen zu dem verbundenen Vertragspartner sowie sämtlicher weiterer Informationen über die Transaktionen, die für ein besseres Verständnis der Finanzlage des Unternehmens notwendig sein könnten

## FINANZIELLE BEZIEHUNGEN ZU

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr
<b>DEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDERN UND GESCHÄFTSFÜHRERN, DEN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN, DIE DAS UNTERNEHMEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIEREN, OHNE MIT DIESEM VERBUNDEN ZU SEIN, ODER DEN ÜBRIGEN UNTERNEHMEN, DIE VON DIESEN PERSONEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIERT WERDEN</b>		
Forderungen gegenüber den vorgenannten Personen	9500	
Hauptbedingungen der Forderungen, Zinssatz, Laufzeit, gegebenenfalls erstattete, abgelöste Beträge oder Beträge, auf die verzichtet wurde		
Zu deren Gunsten geleistete Sicherheiten	9501	
Sonstige Verpflichtungen zu deren Gunsten	9502	
In der Ergebnisrechnung verbuchte direkte und indirekte Vergütungen sowie gewährte Pensionen, sofern sich diese Angabe nicht ausschliesslich oder hauptsächlich auf eine einzige, identifizierbare Person bezieht		
Für die Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführer	9503	660.491,40
Für die ehemaligen Verwaltungsratsmitglieder und ehemaligen Geschäftsführer	9504	

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr
<b>DEM (DEN) WIRTSCHAFTSPRÜFER(N) UND PERSONEN, MIT DEM (DENEN) ER (SIE) VERBUNDEN IST (SIND)</b>		
Bezüge der (des) Wirtschaftsprüfer(s)	9505	31.722,5
Bezüge für außergewöhnliche Leistungen oder Sonderaufträge der (des) Wirtschaftsprüfer(s) innerhalb der Gesellschaft		
Sonstige Bescheinigungsaufträge	95061	3.952,50
Steuerberatungsaufträge	95062	
Sonstige Aufträge ausserhalb des Revisionsauftrags	95063	22.170
Bezüge für aussergewöhnliche Leistungen oder Sonderaufträge, die innerhalb der Gesellschaft von Personen ausgeführt wurden, mit denen der (die) Wirtschaftsprüfer verbunden ist (sind)		
Sonstige Bescheinigungsaufträge	95081	
Steuerberatungsaufträge	9508	
Sonstige Aufträge ausserhalb des Revisionsauftrags	95083	

Vermerke in Anwendung von Artikel 133, Absatz 6 des Gesellschaftsgesetzbuches

## DERIVATE FINANZINSTRUMENTE, DIE NICHT ZUM REELLEN WERT BEWERTET SIND

Für jede Kategorie derivater Finanzinstrumente, die nicht zum realen Wert bewertet sind

Kategorie derivater Finanzinstrumente	Abgesichertes Risiko	Spekulation / Absicherung	Umfang	Geschäftsjahr		Vorhergehendes Geschäftsjahr	
				Buchwert	Reeller Wert	Buchwert	Reeller Wert
Swaps	Zinssatz	Absicherung	1	0	-20.326.749,26	0	-30.168.152,92
Collar	Zinssatz	Absicherung	1	0	1.138.377,27	0	0
						<b>Buchwert</b>	<b>Reeller Wert</b>
<b>Finanzanlagen gebucht zu einem höheren Wert als der reelle Wert</b>							
Beträge der gesonderten oder entsprechend gruppierten Aktiva							
Grund, weshalb der Buchwert nicht vermindert ist							
Elemente, die darauf schließen lassen, dass der Buchwert realisiert werden kann							

## ERKLÄRUNG ÜBER DEN KONSOLIDierten JAHRESABSCHLUSS

Obligatorische Angaben für die Unternehmen, die den Bestimmungen des Gesellschaftsgesetzbuchs über den konsolidierten Jahresabschluss unterliegen

Das Unternehmen erstellt und veröffentlicht einen konsolidierten Jahresabschluss und einen konsolidierten Geschäftsbericht.

# BEWERTUNGSREGELN

## AKTIVA

### I. GRÜNDUNGSKOSTEN

Die Gründungskosten werden zu ihrem Erwerbspreis auf der Aktivseite der Bilanz gebucht und über maximal 5 Jahre abgeschrieben.

### II. IMMATERIELLE ANLAGEWERTE

Die immateriellen Anlagewerte werden zu ihrem Erwerbswert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht und über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

### III. SACHANLAGEN

#### ERWERBSWERT

- Die Sachanlagen werden zu Ihrem Erwerbs- Selbstkosten- oder Einbringungspreis auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

#### NEBENKOSTEN

- Die Nebenkosten sind im Erwerbswert der betroffenen

Sachanlagen inbegriffen. Sie werden im gleichen Rhythmus wie die Anlagen abgeschrieben, auf die sie sich beziehen.

#### KOSTENBETEILIGUNGEN DRITTER

- Die Beteiligungen Dritter an der Finanzierung der Sachanlagen werden von den entsprechenden Erwerbswerten in Abzug gestellt. Sie werden darüber hinaus von der Abschreibungsgrundlage der besagten Anlagen abgezogen.

#### ABSCHREIBUNGEN

- Die Abschreibungen werden auf der Basis der linearen Methode berechnet. Für eine Abschreibung kommen die Anlagen infrage, die am 31. Dezember des betreffenden Geschäftsjahres bestehen. Die im Laufe des Geschäftsjahres erworbenen Anlagen werden seit dem 1. Januar 2015 und infolge der Körperschaftsbesteuerung von ORES Assets zeitanteilig abgeschrieben. Eine im Laufe des Monats erworbene Anlage wird ab dem 1. des Monats n + 1 abgeschrieben.

- Die angewandten Abschreibungssätze sind folgende:

STROMANLAGEN	ABSCHREIBUNGSSATZ IN %	GASANLAGEN	ABSCHREIBUNGSSATZ IN %
Immaterielle Anlagewerte	20	Immaterielle Anlagewerte	20
Grundstücke	0	Grundstücke	0
Industriegebäude	3	Industriegebäude	3
Verwaltungsgebäude	2	Verwaltungsgebäude	2
Kabel	2	Leitungen	2
Leitungen	2	Umspannwerke / Stationen	3
Signalübertragungsnetz Leerrohr Lichtleitfaserkabel	4	Anschlüsse	3
Umspannwerke und Stationen (HS- und NS-Ausrüstungen)	3	Messgeräte	3
Anschlüsse – Anpassungen	3	Laborausrüstung, Leitwarte	10
Anschlüsse – Leitungen und Kabel	2	Budgetzähler, elektronische, automatische Zähler	10
Messgeräte	3	Fernsteuerungen, Ausrüstung Leitwarte, Laborausrüstung	10
Elektronische Zähler, Budgetzähler	10	Fernübertragung und Lichtleitfasern	10
Elektronische SMART-NS-Zähler	6,7	Werkzeug und Mobiliar	10
Fernsteuerungen, Laborausrüstung und Leitwarte	10	Fahrzeuge (Personen- und Gütertransport)	20
Fernübermittlung und Lichtleitfasern	10	Fahrbares Werkzeug	10
Werkzeuge und Mobiliar	10	IT-Material	33
Fahrzeuge (Personen- und Gütertransport)	20		
Fahrbares Werkzeug	10		
IT-Material	33		

## Ursprüngliche Differenz zwischen der technischen RAB und dem Buchwert der Sachanlagen

Bis Ende 2002 wurden die Sachanlagen auf der Aktivseite der Bilanz auf der Basis des Buchwertes gebucht (d. h. des Erwerbswertes abzüglich des Abschreibungsfonds), der gemäß der am 22. November 1985 vom Wirtschaftsministerium gewährten Ausnahmegenehmigung neu bewertet wurde.

Seit 2003 hat sich die Tätigkeit der auf den Strom- und Erdgasmärkten tätigen Interkommunalen im Laufe der Liberalisierung dieser Märkte vorwiegend auf die Funktion des Betreibers der Strom- und Gasverteilernetze konzentriert, eine Monopoltätigkeit, für die ein regulatorischer Rahmen besteht, der insbesondere die Tariffberechnungsmethoden beinhaltet.

Diese sehen eine angemessene Vergütung des investierten Kapitals auf der Grundlage eines Verzinsungssatzes, einer theoretischen Finanzierungsstruktur und des investierten zu verzinsenden Kapitals vor (RAB) (a).

Die gemischtwirtschaftlichen Verteilernetzbetreiber für Strom und Gas, die über ein technisches Bestandsverzeichnis verfügten, anhand dessen der Wert der Sachanlagen nachweisbar war, konnten den ursprünglichen Wert des Anlagekapitals am 31. Dezember 2001 / 31. Dezember 2002 auf der Basis des wirtschaftlichen Wertes dieses Bestandsverzeichnisses ermitteln. Die ursprünglichen Werte wurden von der zuständigen Regulierungsbehörde formell genehmigt und in 2007 auf der Grundlage der Werte am 31. Dezember 2005 für den Strombereich und am 31. Dezember 2006 für den Erdgasbereich bestätigt.

Die Regulierungsbehörde schreibt vor, dass der zur Ermittlung der Vergütungsgrundlage des Anlagekapitals berücksichtigte RAB von folgender Formel abhängt:

**$RAB_n = iRAB + \text{Investitionen } n - \text{Abschreibungen } n - \text{Außerbetriebsetzungen } n \text{ (b)}$**

Die Regulierungsbehörde fordert außerdem, dass der in den Tarifvorschlägen angegebene RAB jederzeit mit den Buchungsposten des VNB (c) vereinbar ist.

Die Erfüllung der Auflagen (a), (b) und (c) setzte die Buchung des RAB sowie die Tatsache voraus, dass eine ursprüngliche Differenz gegenüber dem Buchwert erzielt wurde.

Diese ursprüngliche Differenz, die in der Bilanz von ORES Assets vermerkt ist, hängt einerseits mit dem Recht zusammen, für einen bestimmten Zeitraum und ein festes geografisches Gebiet ausschließlicher Strom- und Gasverteiler zu sein und spiegelt andererseits die Tätigkeit der Aufwertung des betreffenden Netzes wider.

Aufgrund der Spezifität dieser ursprünglichen Differenz hatte ORES Assets sich dafür entschieden, diese in einem separaten Posten der Sachanlagen zu verbuchen und weder abzuschreiben noch seiner Bestimmung zu entziehen.

Im November 2007 haben die Vereinbarungen zwischen den VNB und der KREG zu einem Vergleich und zur Veröffentlichung der Königlichen Erlasse vom 2. September 2008 geführt, in denen die Tariffberechnungsmethode der KREG beschrieben

wird, deren Prinzipien in der Tariffberechnungsmethode der CWaPE übernommen wurden.

So wird erwähnt, dass die durch die Tarife zu deckenden Kosten unter anderem aus jenem Anteil des Mehrwertes bestehen, der sich auf die im Laufe des betreffenden Jahres außer Betrieb gesetzten Ausrüstungen bezieht, sofern die Beträge, die diesem Mehrwertsanteil entsprechen, auf eine Rücklage in den Passiva des VNB verbucht werden. Die Regulierungsbehörde prüft die Entwicklung dieser Rücklage auf ihre Übereinstimmung mit den verzeichneten Außerbetriebsetzungen. Die vom VNB angewandte Methode zur Ermittlung der technischen Außerbetriebsetzungen wird vom Betriebsrevisor des betreffenden VNB bescheinigt. Der Mehrwert wird aufgelöst und mit 2 % pro Jahr in den Kosten verbucht.

Folglich legen die Tariffberechnungsmethoden ebenfalls fest, dass der wirtschaftliche Wiederherstellungswert sich seit dem 1. Januar 2007 jedes Jahr weiterentwickelt, und zwar unter anderem durch Abzug jenes Anteils des Mehrwertes, der sich auf die im Laufe des betreffenden Jahres außer Betrieb gesetzten Ausrüstungen bezieht. Dieser Mehrwert wird abgezogen und mit 2 % pro Jahr in den Kosten verbucht.

Diese Bestimmungen sind mit dem Tarifjahr 2008 in Kraft getreten und gelten auch heute noch.

## IV. FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen werden zu ihrem Erwerbswert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht, abzüglich des nicht eingeforderten Teils.

## V. FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

Die Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zu ihrem Nennwert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

## VI. FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

Die laufenden Arbeiten werden zu ihrem Selbstkostenpreis auf der Aktivseite der Bilanz gebucht. Die Ausgaben und Fakturierungen der Arbeiten für Rechnung Dritter werden in die Ergebnisrechnung übertragen, falls diese Arbeiten als abgeschlossen gelten.

## VII. FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT BIS ZU EINEM JAHR

Die Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden zu ihrem Nennwert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

Sie umfassen die Beträge, die von den Kunden (vorwiegend den geschützten Kunden) für die Energielieferungen geschuldet werden, die Durchleitungsgebühren und die diversen Arbeiten.

Sie werden um die Beträge gekürzt, die als uneinbringlich gelten, einschließlich derer im Zusammenhang mit den bekannten Konkursen. Diese uneinbringlichen Forderungen werden restlos durch das Debet der Ergebnisrechnung (sonstige Betriebsaufwendungen) getragen.

Falls ein Teil in der Folgezeit eingetrieben wird, ist der entsprechende Betrag auf die Ergebnisrechnung (sonstige Betriebserträge) gutzuschreiben.

Die unbezahlten Forderungen werden im Allgemeinen durch Wertminderungen gedeckt, wenn ein Risiko der Uneinbringlichkeit sicher festgestellt wird.

Im Jahr 2015 wurde eine neue öffentliche Ausschreibung durchgeführt, um die Einziehung der Forderungen für die Energieversorgung der Endkunden sowie der Forderungen für Arbeiten vorzunehmen. Dieser öffentliche Auftrag sieht eine Einziehungsrates für den Auftragnehmer vor. Der Anteil dieser Forderungen, der durch eine Wertminderung gedeckt ist, wird also nach Abzug des vorgesehenen Einziehungsprozentsatzes ausgerechnet.

Infolge der Körperschaftsbesteuerung von ORES Assets findet eine stufenweise Übernahme dieser Wertminderungen gemäß einem spezifischen Fälligkeitsplan statt unter Abzug des Anteils, der durch die Einziehungsgesellschaften garantiert wird, um diese schrittweise zu berücksichtigen.

Es sei darauf hingewiesen, dass keinerlei Wertminderung auf die Forderungen „Netzschäden“ mit einer Laufzeit von weniger als zwei Jahren sowie auf die gegenüber den Gemeinden offenen Forderungen gebildet werden, da der Verwaltungsrat diese Forderungen nicht als uneinbringliches Risiko betrachtet.

## VIII. BARANLAGEN

---

Die Baranlagen werden zu ihrem Nennwert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

## IX. VERFÜGBARE WERTE

---

Die verfügbaren Werte werden zu ihrem Nennwert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

## X. RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN

---

1. Die Aufwendungen, die während des Geschäftsjahres entstanden sind, jedoch einem oder mehreren späteren Geschäftsjahren ganz oder teilweise anzurechnen sind, werden nach einer Verhältnisregel verbucht.
2. Die Einnahmen bzw. Teileinnahmen, die zwar erst im Laufe eines oder mehrerer späterer Geschäftsjahre bezogen werden, jedoch mit dem betreffenden Geschäftsjahr in Verbindung zu bringen sind, werden in Höhe des Anteils des betreffenden Geschäftsjahres verbucht.

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Aktiva umfassen hauptsächlich Kosten, die Pensionslasten entsprechen, die in Form von Kapital zugunsten des Personals der Betreibergesellschaft (ORES Gen.mbH), das in der Vergangenheit den Verteilertätigkeiten auf dem Gebiet der Interkommunale zugewiesen war, verwertet wurden.

Die Übernahme dieser Kosten durch die Interkommunale erstreckt sich über einen Zeitraum von maximal 20 Jahren.

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Aktiva umfassen außerdem den Schätzwert der Durchleitungsgebühren bezüglich der transportierten, jedoch am 31. Dezember nicht erfassten Energie.

Da die „Niederspannungs-“ und „Niederdruck“-Verbrauchswerte für die Privat- und Gewerbekunden nur einmal pro Jahr abgelesen werden, müssen die zwischen dem Datum der letzten Zählerablesung und dem 31. Dezember für diese Kunden transportierten Energiemengen abgeschätzt und die damit verbundenen Durchleitungsgebühren ermittelt werden (Gesamtmenge der während des Kalenderjahres transportierten Energie – Menge der während desselben Geschäftsjahres transportierten und fakturierten Energie) (Verwertung der Durchleitungsgebühren auf der Basis der im Laufe des betreffenden Geschäftsjahres geltenden Tarife).

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Aktiva umfassen die eventuellen „Regulierungsaktiva“, die nach dem Jährlichkeitsprinzip der Aufwendungen und Erträge verbucht werden. Diese „Regulierungsaktiva“ bezüglich des Zeitraums 2008 2016 werden über die Tarife zurückerlangt. Für den Zeitraum 2008 bis 2013 werden sie bereits in Höhe einer Anzahlung von 10% ab dem Jahr 2015 zurückerlangt; diese Maßnahme gilt ebenfalls für das Jahr 2016. Die Auswirkungen dieser Regulierungsaktiva auf die Ergebnisse der Interkommunale werden jährlich teilweise durch eine Zuweisung eines Teils der Gewinne an die verfügbaren Rücklagen ausgeglichen.

## PASSIVA

### XI. RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN

---

Bei Abschluss jedes Geschäftsjahres prüft der Verwaltungsrat in Anwendung des Rechnungslegungsgesetzes vom 18. Dezember 2015 entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht, Ehrlichkeit und nach bestem Wissen und Gewissen die zu bildenden Rückstellungen zur Deckung sämtlicher vorgesehener Risiken oder eventueller Verluste, die im Laufe des Geschäftsjahres und in den vergangenen Geschäftsjahren entstanden sind. Die mit den vergangenen Geschäftsjahren verbundenen Rückstellungen werden regelmäßig überprüft und der Verwaltungsrat entscheidet über ihre Zuweisung oder Zweckbestimmung.

### XII. VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

---

Die Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zu ihrem Nennwert auf der Passivseite der Bilanz gebucht.

### XIII. VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT BIS ZU EINEM JAHR

---

Die Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden zu ihrem Nennwert auf der Passivseite der Bilanz gebucht.



#### XIV. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

1. Die Aufwendungen oder Teilaufwendungen, die zwar das Geschäftsjahr betreffen, jedoch erst im Laufe eines späteren Geschäftsjahres gezahlt werden, werden in der entsprechenden Höhe verbucht.
2. Die Einnahmen, die zwar im Laufe des Geschäftsjahres bezogen werden, jedoch einem späteren Geschäftsjahr ganz oder teilweise anzurechnen sind, werden ebenfalls in Höhe des Betrags verbucht, der als ein Ertrag für die späteren Geschäftsjahre gilt.

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Passiva umfassen die eventuellen „Regulierungspassiva“ oder „Überschüsse“, die nach dem Jährlichkeitsprinzip der Aufwendungen und Erträge verbucht werden. Diese „Regulierungspassiva“ für den Zeitraum 2008 2016 werden über die künftigen Tarife zurückerlangt. Für den Zeitraum von 2008 bis 2013 werden sie bereits mit einer Anzahlung von 10% ab dem Jahr 2015 zurückerhalten; diese Maßnahme gilt auch für 2016. Die Auswirkungen dieser Regulierungspassiva auf die Ergebnisse der Interkommunalen werden voll und ganz in dem Geschäftsjahr übernommen, das als Bezugsjahr gilt.

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Passiva umfassen außerdem den Schätzwert der Durchleitungsgebühren bezüglich der transportierten, jedoch am 31. Dezember nicht erfassten Energie.

Da die „Niederspannungs-“ und „Niederdruck“-Verbrauchswerte für die Privat- und Gewerbekunden nur einmal

pro Jahr abgelesen werden, müssen die zwischen dem Datum der letzten Zählerablesung und dem 31. Dezember für diese Kunden transportierten Energiemengen abgeschätzt und die damit verbundenen Durchleitungsgebühren ermittelt werden (Gesamtmenge der während des Kalenderjahres transportierten Energie – Menge der während desselben Geschäftsjahres transportierten und fakturierten Energie) (Verwertung der Durchleitungsgebühren auf der Basis der im Laufe des betreffenden Geschäftsjahres geltenden Tarife).

#### ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEN

##### BESONDERE PUNKTE

Die Interkommunale hat kein eigenes Personal. Die Entschädigungen und Anwesenheitsgelder, die den Mitgliedern des Verwaltungsrates, des Direktionsausschusses und der Sektorenausschüsse gewährt werden, werden dem Konto „61 – Diverse Dienstleistungen und Güter“ zugeschrieben; die Rubrik 9147 auf Seite 54 enthält folglich Lohnsteuereinbehalten.

Der vorliegende Jahresabschluss unterliegt einem Verwaltungsaufsichtsverfahren.

# GEWINNVERTEILUNG 2016

## ORES ASSETS SÄMTLICHE SEKTOREN

(Beträge in €)

### ELEKTRIZITÄT

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	42.245.403,05	13.490.140,61	55.735.543,66
Energieversorgung	224.360,31	129.204,96	353.565,27
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT</b>	<b>42.469.763,36</b>	<b>13.619.345,57</b>	<b>56.089.108,93</b>

### GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	21.025.916,93	7.075.764,74	28.101.681,67
Energieversorgung	36.892,45	19.754,48	56.646,93
<b>GESAMT GAS</b>	<b>21.062.809,38</b>	<b>7.095.519,22</b>	<b>28.158.328,60</b>

### GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	63.271.319,98	20.565.905,35	83.837.225,33
Energieversorgung	261.252,76	148.959,44	410.212,20
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS</b>	<b>63.532.572,74</b>	<b>20.714.864,79</b>	<b>84.247.437,53</b>

## ORES ASSETS SEKTOR NAMUR

(Beträge in €)

### ELEKTRIZITÄT

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	8.053.416,03	2.748.840,81	10.802.256,84
Energieversorgung	19.773,65	8.540,94	28.314,59
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT</b>	<b>8.073.189,68</b>	<b>2.757.381,75</b>	<b>10.830.571,43</b>

### GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	1.979.024,94	647.278,19	2.626.303,13
Energieversorgung	3.834,81	2.723,61	6.558,42
<b>GESAMT GAS</b>	<b>1.982.859,75</b>	<b>650.001,80</b>	<b>2.632.861,55</b>

### GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	10.032.440,97	3.396.119,00	13.428.559,97
Energieversorgung	23.608,46	11.264,55	34.873,01
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS</b>	<b>10.056.049,43</b>	<b>3.407.383,55</b>	<b>13.463.432,98</b>

## ORES ASSETS SEKTOREN HENNEGAU

(Beträge in €)

### ELEKTRIZITÄT

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	14.682.950,61	4.048.249,68	18.731.200,29
Energieversorgung	143.177,98	91.248,59	234.426,57
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT</b>	<b>14.826.128,59</b>	<b>4.139.498,27</b>	<b>18.965.626,86</b>

### GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	13.127.287,37	4.287.613,46	17.414.900,83
Energieversorgung	28.886,49	14.443,25	43.329,74
<b>GESAMT GAS</b>	<b>13.156.173,86</b>	<b>4.302.056,71</b>	<b>17.458.230,57</b>

### GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	27.810.237,98	8.335.863,14	36.146.101,12
Energieversorgung	172.064,47	105.691,84	277.756,31
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS</b>	<b>27.982.302,45</b>	<b>8.441.554,98</b>	<b>36.423.857,43</b>

## ORES ASSETS SEKTOR OST

(Beträge in €)

### ELEKTRIZITÄT

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	2.334.546,77	857.043,71	3.191.590,48
Energieversorgung	4.222,02	3.354,77	7.576,79
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT</b>	<b>2.338.768,79</b>	<b>860.398,48</b>	<b>3.199.167,27</b>

## ORES ASSETS SEKTOR LUXEMBURG

(Beträge in €)

### ELEKTRIZITÄT

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	7.297.473,75	2.308.242,46	9.605.716,21
Energieversorgung	13.773,93	5.950,19	19.724,12
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT</b>	<b>7.311.247,68</b>	<b>2.314.192,65</b>	<b>9.625.440,33</b>

### GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	701.729,56	257.311,12	959.040,68
Energieversorgung	813,36	582,63	1.395,99
<b>GESAMT GAS</b>	<b>702.542,92</b>	<b>257.893,75</b>	<b>960.436,67</b>

### GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	7.999.203,31	2.565.553,58	10.564.756,89
Energieversorgung	14.587,29	6.532,82	21.120,11
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS</b>	<b>8.013.790,60</b>	<b>2.572.086,40</b>	<b>10.585.877,00</b>

## ORES ASSETS SEKTOR VERVIERS

(Beträge in €)

ELEKTRIZITÄT			
TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	2.697.109,57	1.260.532,16	3.957.641,73
Energieversorgung	12.885,18	6.358,74	19.243,92
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT</b>	<b>2.709.994,75</b>	<b>1.266.890,90</b>	<b>3.976.885,65</b>

## ORES ASSETS SEKTOR WALLONISCH-BRABANT

(Beträge in €)

ELEKTRIZITÄT			
TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	5.452.125,22	1.709.549,55	7.161.674,77
Energieversorgung	20.884,27	9.045,70	29.929,97
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT</b>	<b>5.473.009,49</b>	<b>1.718.595,25</b>	<b>7.191.604,74</b>

### GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	4.267.944,46	1.548.714,06	5.816.658,51
Energieversorgung	0,00	0,00	0,00
<b>GESAMT GAS</b>	<b>4.267.944,46</b>	<b>1.548.714,06</b>	<b>5.816.658,51</b>

### GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	9.720.069,68	3.258.263,61	12.978.333,28
Energieversorgung	20.884,27	9.045,70	29.929,97
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS</b>	<b>9.740.953,95</b>	<b>3.267.309,31</b>	<b>13.008.263,25</b>

## ORES ASSETS SEKTOR MOUSCRON

(Beträge in €)

### ELEKTRIZITÄT

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	865.985,12	270.416,92	1.136.402,04
Energieversorgung	9.643,28	4.706,03	14.349,31
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT</b>	<b>875.628,40</b>	<b>275.122,95</b>	<b>1.150.751,35</b>

### GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	684.137,42	246.250,20	930.387,62
Energieversorgung	3.357,79	2.004,99	5.362,78
<b>GESAMT GAS</b>	<b>687.495,21</b>	<b>248.255,19</b>	<b>935.750,40</b>

### GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	1.550.122,54	516.667,12	2.066.789,66
Energieversorgung	13.001,07	6.711,02	19.712,09
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS</b>	<b>1.563.123,61</b>	<b>523.378,14</b>	<b>2.086.501,75</b>

## ORES ASSETS GEMEINSAMER SEKTOR

(Beträge in €)

### ELEKTRIZITÄT

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	861.795,98	287.265,33	1.149.061,31
Energieversorgung	0,00	0,00	0,00
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT</b>	<b>861.795,98</b>	<b>287.265,33</b>	<b>1.149.061,31</b>

### GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	265.793,19	88.597,73	354.390,91
Energieversorgung	0,00	0,00	0,00
<b>GESAMT GAS</b>	<b>265.793,19</b>	<b>88.597,73</b>	<b>354.390,91</b>

### GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS

TÄTIGKEITEN	ÖFFENTLICHE HAND	ELECTRABEL	GESAMT
Betrieb der Verteilernetze	1.127.589,17	375.863,06	1.503.452,22
Energieversorgung	0,00	0,00	0,00
<b>GESAMT ELEKTRIZITÄT + GAS</b>	<b>1.127.589,17</b>	<b>375.863,06</b>	<b>1.503.452,22</b>

# BESONDERER BERICHT ÜBER DIE BETEILIGUNGEN

Im Rahmen der ihm anvertrauten Aufgaben hat der Verwaltungsrat die Beteiligungen, die von der Interkommunale im Kapital anderer Gesellschaften gehalten werden, untersucht.

Diese Beteiligungen, die nachstehend beschrieben werden, werden auf der Aktivseite der Bilanz zu ihrem Erwerbswert nach Abzug der eventuell noch einzuzahlenden Beträge gebucht.

## BETEILIGUNG AN ORES GEN.MBH

ORES Gen.mbh ist die Gesellschaft, die die Strom- und Erdgasverteilernetze von 198 wallonischen Gemeinden verwaltet und betreibt. Sie führt ihre Tätigkeiten hauptsächlich für Rechnung vom wallonischen Verteilernetzbetreiber ORES Assets aus. Somit übernimmt ORES Gen.mbh für dessen Rechnung sämtliche operative Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Betrieb der Verteilernetze in den assoziierten Gemeinden: Einrichtung der Netze, Anschlussarbeiten, Einsätze und Entstörungen, Ablesen der Verbrauchszähler bei den Kunden, Gemeinwohlverpflichtungen, Verwaltung der kommunalen öffentlichen Beleuchtung usw.

Am 6. Februar 2009 haben die wallonischen gemischtwirtschaftlichen Verteilernetzbetreiber IDEG, Interost, Interlux, Intermosane, Sedilec und Simogel (im Folgenden „die VNB“ genannt) die Anteile der Gesellschaft Netwal erworben, die am 18. April 2008 gegründet wurde, jedoch bei dieser Gelegenheit in ORES umbenannt wurde. Diese Anteile wurden zu diesem Zeitpunkt zu 100% von der Gruppe Electrabel gehalten. Am 3. April 2009 haben dieselben VNB zusätzliche Anteile von ORES Gen.mbh infolge der Einbringung des Tätigkeitsbereiches von Index'is und Igretec erworben. Am 31. Dezember 2012 wurden somit insgesamt 2.460 Anteile von den VNB gehalten.

Im Jahr 2013 erfolgten mehrere Abtretungen von Anteilen von ORES Gen.mbh:

- Im Juni 2013 wurde ein Anteil von ORES Gen.mbh, der von Intermosane gehalten wurde, an Tecteo (RESA) abgetreten. Diese Abtretung hat im Rahmen des Memorandum of Understanding vom 5. Oktober 2011 stattgefunden, welches die Aufspaltung von Intermosane, die Übernahme des Sektors auf dem Gebiet des Stadtzentrums von Lüttich durch den VNB Tecteo (RESA) und den Betrieb dieses Sektors durch ORES Gen.mbh bis zum 31. Dezember 2016 vorsah. Dieses Datum wurde jedoch auf 2017 verschoben, um RESA die Übernahme bestimmter elektronischer Daten zu ermöglichen, hauptsächlich Kundendatenbanken. Die Rückübertragung an ORES Assets, Sektor Verviers, des so an RESA abgetretenen Anteils wurde vertraglich

auf das Datum der vollständigen Übernahme dieser elektronischen Datenbanken verschoben.

- Vor der Fusion der VNB haben Ideg, IEH, Interost, Interlux, Intermosane, Sedilec und Simogel im Dezember 2013 jeweils einen ihrer Anteile an Idefin, IPFH, Finost, Sofilux, Finimo, Sedifin und IEG (d. h. den mit den VNB assoziierten reinen Finanzierungsinterkommunalen) abgetreten, um die Pluralität der Aktionäre der Gesellschaft zu gewährleisten. Am 31. Dezember 2013 haben die VNB fusioniert, indem sie die Gesellschaft ORES Assets gegründet haben.

Am 31. Dezember 2015 hält ORES Assets 2.542 Anteile von ORES Gen.mbh für einen Betrag in Höhe von 456.072,00 €.

## BETEILIGUNG AN LABORELEC

Laborelec ist das technische Kompetenzzentrum des Sektors. Es führt Studien und Projekte durch, insbesondere in Bezug auf die Energieverteilung, und erbringt fachspezifische Dienstleistungen auf Anfrage. Bis zum Jahre 2005 wurde Laborelec über einen von den Verteilernetzbetreibern an Intermixt gezahlten Beitrag vergütet. Um die Studien und Projekte von Laborelec so gut wie möglich an den Verteilersektor anzupassen und somit den spezifischen Bedürfnissen der Verteilernetzbetreiber zu entsprechen, haben diese eine Beteiligung am Kapital von Laborelec beschlossen. Jeder VNB im Strombereich hat somit ein Laborelec-Wertpapier von ihrem Eigentümer Electrabel gekauft. Am 31. Dezember 2016 werden die 7 Anteile für einen Gesamtbetrag in Höhe von 2.018,31 € weiterhin von ORES Assets gehalten.

## BETEILIGUNG AN IGRETEC

Igretec, die Interkommunale für die Verwaltung und Durchführung von Studien im technischen und wirtschaftlichen Bereich der Regionen von Charleroi und Hennegau Süd bietet den Unternehmen, Verwaltungsbehörden und Bürgern Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Studienbüro oder auch Effizienz und Energiedienstleistungen an.

Am 31. Dezember 2016 hält ORES Assets 2.400 Anteile an Igretec im Wert von 14.873,61 €.

Die Beteiligungen von ORES Assets am 31. Dezember 2016 belaufen sich somit auf 472.963,92 €, einem Betrag, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Beteiligungen an ORES Gen.mbh: 456.072,00€
- Beteiligungen an LABORELEC: 2.018,31€
- Beteiligungen an IGRETEC: 14.873,61€

-----  
Gesamtbetrag: 472.963,92€



## RSM InterAudit

Rue Antoine de Saint-Exupéry 14  
B 6041 Gosselies

T +32 (0)71 37 03 13  
F +32 (0)71 37 01 39

[www.rsmbelgium.be](http://www.rsmbelgium.be)

## Ores Assets scrl

**Rapport du commissaire sur l'état résumant la situation active et passive au  
31 octobre 2016 de Dans le cadre de la proposition de distribution d'un acompte sur  
dividende**

### AUDIT | TAX | CONSULTING

RSM InterAudit is a member of the RSM network and trades as RSM. RSM is the trading name used by the members of the RSM Network. Each member of the RSM network is an independent accounting and consulting firm which practices on its own right. The RSM network is not itself a separate legal entity in any jurisdiction.

RSM InterAudit Scrl<sup>(1)</sup> - réviseurs d'entreprises - Siège social : chaussée de Wateloo 11/51 - B - 100 Bruxelles  
e-mail: [info@rsmbelgium.be](mailto:info@rsmbelgium.be) - TVA BE 0436 391 122 - RPM Bruxelles <sup>(2)</sup> Société civile à forme commerciale

Member of RSM Toetsen Cate Juppont Koekoets - Offices in Antwerp, Brussels, Ghent, Maastricht and Zwolle

## TABLE DES MATIÈRES

1. Introduction .....	3
2. Contrôles effectués .....	4
3. Commentaires sur l'état résumant la situation active et passive .....	4
4. Événements survenus après la clôture intermédiaire .....	4
5. Limitations concernant à répartition bénéficiaire .....	4
6. Conclusion .....	5

## 1. Introduction

Le Conseil d'administration propose, conformément à l'article 37 des statuts de distribuer un acompte sur le dividende qui sera octroyé sur les résultats de l'exercice sur le vu d'un état vérifié par le Collège des contrôleurs aux comptes et résumant la situation active et passive.

Conformément à ces dispositions statutaires, je soussigné Thierry LEJUSTE, Réviseur d'Entreprises, commissaire de la société coopérative à responsabilité limitée ORES ASSETS, et représentant la SCRL RSM InterAudit dont les bureaux sont établis au n° 14, Rue Antoine de Saint-Exupéry à 6041 Gosselies, ai été mandaté par le Conseil d'Administration en vue d'établir le rapport requis par les statuts.

Notre rapport est basé sur un état résumant la situation active et passive de la société ne remontant pas à plus de 2 mois. Une situation comptable arrêtée au 31 octobre 2016 nous a été remise à cet effet.

Nous avons procédé à un examen limité de l'état résumant la situation active et passive intermédiaire ci-joint pour la période du 1 janvier 2016 au 31 octobre 2016, dont le total du bilan s'élève à 3.962.341.629,36 EUR.

L'état résumant la situation active et passive intermédiaire a été établi sous la responsabilité du Conseil d'administration afin de lui permettre d'évaluer si le bénéfice disponible, tel que déterminé par les dispositions de l'article 37 ses statuts de la scrl Ores Assets, est suffisant pour permettre la distribution d'un acompte sur dividendes de 47.874.416,31 EUR répartis comme suit par secteur et par énergie :

<b>ELECTRICITE</b>	
Namur	5.707.056,31€
Hainaut	11.101.506,32€
Est	1.799.335,74€
Luxembourg	5.278.704,80€
Verviers	2.214.455,86€
Brabant Wallon	3.880.368,81€
Mouscron	627.163,66€
Secteur commun	621.102,63€
<b>Total Electricité</b>	<b>31.229.704,13€</b>
<b>GAZ</b>	
Namur	1.479.865,57€
Hainaut	10.669.411,13€
Luxembourg	531.844,64€
Brabant Wallon	3.224.823,17€
Mouscron	555.504,24€
Secteur commun	183.263,43€
<b>Total Gaz</b>	<b>16.644.712,18€</b>
<b>Acompte sur dividende total</b>	<b>47.874.416,31€</b>

## **2. Contrôles effectués**

Notre mission a été effectuée conformément aux recommandations de révision de l'Institut des Réviseurs d'Entreprises relatives à l'examen limité. L'examen limité d'une situation intermédiaire consiste principalement en l'analyse des données financières et la discussion de ces informations avec la Direction.

L'étendue des travaux entrant dans le cadre de cet examen est moins importante que celle qui résulte d'un contrôle plénier conformément aux normes de révision généralement appliquées. De ce fait, nous ne pouvons pas émettre d'opinion sur l'état ci-joint.

Nous nous sommes également assuré que les statuts prévoient expressément que le Conseil d'administration peut distribuer un acompte sur dividende.

## **3. Commentaires sur l'état résumant la situation active et passive**

La situation active et passive intermédiaire au 31 octobre 2016 a été établie sous la responsabilité du Conseil d'administration conformément à la législation comptable et aux règles d'évaluation de la société et concorde avec la comptabilité d'Ores Assets srl. Les règles d'évaluation approuvées par le Conseil d'administration sont identiques à celles utilisées au cours de l'exercice précédent.

## **4. Événements survenus après la clôture intermédiaire**

À la date de ce rapport, sur base des discussions que nous avons eues avec la Direction, il ne s'est produit depuis le 31 octobre 2016, date de l'état résumant la situation active et passive intermédiaire, aucun événement important qui aurait un impact significatif sur celle-ci.

## **5. Limitations concernant à répartition bénéficiaire**

Conformément à l'article 428 du Code des Sociétés, un prélèvement d'un vingtième au moins du bénéfice net doit être affecté à la formation d'un fonds de réserve ; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque le fonds de réserve atteint le dixième de la part fixe du capital social.

Conformément à l'article 429, aucune distribution ne peut être faite lorsqu'à la date de clôture du dernier exercice, l'actif net tel qu'il résulte des comptes annuels est, ou deviendrait, à la suite d'une telle distribution, inférieur au montant de la part fixe du capital ou au montant du capital libéré lorsque celui-ci est inférieur à la part fixe du capital, augmenté de toutes les réserves que la loi ou les statuts ne permettent pas de distribuer. Par actif net, il faut entendre le total de l'actif tel qu'il figure au bilan, déduction faite des provisions et dettes. Pour la distribution de dividendes, l'actif ne peut comprendre le montant non encore amorti des frais d'établissement et sauf cas exceptionnel à justifier, le montant non encore amorti des frais de recherche et de développement.

Conformément à l'article 384, sauf disposition statutaire contraire, l'assemblée générale décide de l'affectation des bénéfices et des pertes.



## **RSM InterAudit**

Rue Antoine de Saint-Exupéry 14  
B 6041 Gosselies

T +32 (0)71 37 03 13  
F +32 (0)71 37 01 39

[www.rsmbelgium.be](http://www.rsmbelgium.be)

## **Ores Assets scrl**

**Rapport du commissaire sur l'état résumant la situation active et passive au  
31 octobre 2016 de Dans le cadre de la proposition de distribution d'un acompte sur  
dividende**

### **AUDIT | TAX | CONSULTING**

RSM Inter Audit is a member of the RSM network and trades as RSM. RSM is the trading name used by the members of the RSM Network. Each member of the RSM network is an independent accounting and consulting firm which practices in its own right. The RSM network is not itself a separate legal entity in any jurisdiction.

RSM InterAudit Scrl<sup>1</sup> - Réviseurs d'entreprises - Siège social - chaussée de Waterloo 1-51 - B - 100 Bruxelles  
[info.ridc@rsmbelgium.be](mailto:info.ridc@rsmbelgium.be) - TVA BE 0436 391 122 - RPM Bruxelles<sup>2</sup> Société privée à forme commerciale

Member of RSM Toetsen Cate Jupont Koeydets - DP/Kes in Antwerp - Brussels - Charleroi - Mons and Zaventem



**Ores Assets scri**

**Situation comparative 31 octobre 2016 – 31 décembre 2015**

**ORES ASSETS TOTAL : BILAN au 31 10 2016 - 31 12 2015**

ACTIF	Codes	TOTAL	
		2016	2015
<b>ACTIFS IMMOBILISES</b>	<b>21/28</b>	<b>3.475.804.232,14</b>	<b>3.397.203.517,75</b>
II. <b>IMMOBILISATIONS INCORPORELLES</b>	<b>21</b>	<b>22.141.487,33</b>	<b>20.625.204,09</b>
III. <b>IMMOBILISATIONS CORPORELLES.</b>	<b>22/27</b>	<b>3.452.991.140,65</b>	<b>3.375.922.907,87</b>
A. Terrains et constructions.	<b>22</b>	88.980.617,39	85.182.029,62
B. Installations techniques et machines.	<b>23</b>	3.335.666.644,62	3.257.667.480,04
C. Mobilier, matériel roulant et outillage.	<b>24</b>	27.649.734,74	28.770.274,30
E. Autres immobilisations corporelles	<b>26</b>	694.143,90	4.303.123,91
IV. <b>IMMOBILISATIONS FINANCIERES.</b>	<b>28</b>	<b>671.604,16</b>	<b>655.405,79</b>
B. Autres entreprises avec lien de participation			
1. Participations	<b>282</b>	456.072,00	456.072,00
C. Autres immobilisations financières.			
1. Actions et parts.	<b>284</b>	16.891,92	16.891,92
2. Créances et cautionnements en numéraires.	<b>285/8</b>	198.640,24	182.441,87
<b>ACTIFS CIRCULANTS</b>	<b>29/58</b>	<b>486.537.397,22</b>	<b>442.950.715,44</b>
V. <b>CREANCES A PLUS D'UN AN</b>	<b>29</b>	<b>298.649,95</b>	<b>74.566,03</b>
B. Autres créances.	<b>291</b>	298.649,95	74.566,03
VI. <b>STOCKS ET COMMANDES EN COURS D'EXECUTION.</b>	<b>3</b>	<b>9.258.494,75</b>	<b>7.672.574,74</b>
B. Commandes en cours d'exécution.	<b>37</b>	9.258.494,75	7.672.574,74
VII. <b>CREANCES A UN AN AU PLUS.</b>	<b>40/41</b>	<b>237.300.831,99</b>	<b>157.381.898,23</b>
A. Créances commerciales.	<b>40</b>	146.717.133,89	154.032.323,58
B. Autres créances.	<b>41</b>	90.583.698,10	3.349.574,64
X. <b>COMPTES DE REGULARISATION.</b>	<b>490/1</b>	<b>239.679.420,53</b>	<b>277.821.676,44</b>
<b>TOTAL DE L'ACTIF</b>		<b>3.962.341.629,36</b>	<b>3.840.154.233,19</b>

**ORES ASSETS TOTAL : BILAN au 31 10 2016 - 31 12 2015**



P A S S I F	Codes	TOTAL	
		2016	2015
<b>CAPITAUX PROPRES</b>	<b>10/15</b>	<b>1.748.887.653,89</b>	<b>1.881.526.156,01</b>
I. <u>CAPITAL.</u>	<u>10</u>	793.904.619,26	793.170.006,99
A. Capital souscrit.	<u>100</u>	793.904.619,26	793.170.006,99
III. <u>PLUS-VALUES DE REEVALUATION.</u>	<u>12</u>	566.185.323,64	583.704.646,49
IV. <u>RESERVES.</u>	<u>13</u>	321.304.355,38	304.651.502,53
A. Réserve légale.	<u>130</u>	366.819,18	366.819,18
B. Réserves indisponibles.	<u>131</u>		
2. Autres.	<u>1311</u>	194.017.270,08	177.322.839,01
D. Réserves disponibles.	<u>133</u>	126.920.266,12	126.961.844,34
<u>RESULTAT DE LA PERIODE</u>		67.493.355,61	
<b>PROVISIONS POUR RISQUES ET CHARGES</b>	<b>16</b>	<b>18.024.881,64</b>	<b>18.002.727,93</b>
VII. <u>PROVISIONS ET IMPOTS DIFFERES.</u>	<u>16</u>	18.024.881,64	18.002.727,93
A. Provisions pour risques et charges.			
4. Autres risques et charges	<u>163/5</u>	18.024.881,64	18.002.727,93
Provisions environnementales	<u>163</u>	7.442.907,31	18.002.727,93
Provisions pour litiges	<u>164</u>	10.581.974,33	0,00
<b>DETTES</b>	<b>17/49</b>	<b>2.195.429.093,83</b>	<b>2.140.625.349,25</b>
VIII. <u>DETTES A PLUS D'UN AN.</u>	<u>17</u>	1.735.127.045,24	1.735.647.634,87
A. Dettes financières.	<u>170/4</u>		
4. Etablissement de crédit	<u>173</u>	999.179.315,72	999.179.315,72
5. Autres emprunts	<u>174</u>	734.767.811,27	734.767.811,27
D. Autres dettes.	<u>178/9</u>	1.179.918,25	1.700.507,88
IX. <u>DETTES A UN AN AU PLUS.</u>	<u>42/48</u>	337.359.071,83	356.545.961,30
A. Dettes + 1 an échéant dans l'année	<u>42</u>	104.318.473,34	109.107.877,88
B. Dettes financières	<u>43</u>	50.000.000,00	50.000.000,00
C. Dettes commerciales	<u>44</u>		
1. Fournisseurs.	<u>440/4</u>	86.731.933,09	104.018.456,98
D. Acomptes reçus sur commandes.	<u>46</u>	24.602.795,24	22.423.356,13
E. Dettes fiscales, salariales et sociales.	<u>45</u>	53.960.166,12	8.378.257,21
F. Autres dettes.	<u>47/48</u>	17.745.704,04	62.618.013,10
X. <u>COMPTES DE REGULARISATION.</u>	<u>492/3</u>	122.942.976,76	48.431.753,08
<b>TOTAL DU PASSIF</b>		<b>3.962.341.629,36</b>	<b>3.840.154.233,19</b>

## ORES ASSETS SCRL

### RAPPORT DU COMMISSAIRE À L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DES ASSOCIÉS DE LA SOCIÉTÉ SUR LES COMPTES ANNUELS POUR L'EXERCICE CLÔTURÉ LE 31 DÉCEMBRE 2016

Conformément aux dispositions légales et statutaires, nous vous faisons rapport dans le cadre de notre mandat de commissaire. Ce rapport inclut notre opinion sur les comptes annuels ainsi que les déclarations complémentaires requises. Les comptes annuels comprennent le bilan au 31 décembre 2016, le compte de résultats de l'exercice clos à cette date et l'annexe.

#### RAPPORT SUR LES COMPTES ANNUELS – OPINION SANS RÉSERVE

Nous avons procédé au contrôle des comptes annuels de la société pour l'exercice clos le 31 décembre 2016, établis sur la base du référentiel comptable applicable en Belgique, dont le total du bilan s'élève à 3.899.194.729,88 EUR et dont le compte de résultats se solde par un bénéfice de l'exercice à affecter de 92.776.526,96 à EUR.

#### Responsabilité de l'organe de gestion relative à l'établissement des comptes annuels

L'organe de gestion est responsable de l'établissement des comptes annuels donnant une image fidèle conformément au référentiel comptable applicable en Belgique, ainsi que la mise en place du contrôle interne qu'il estime nécessaire à l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

#### Responsabilité du commissaire

Notre responsabilité est d'exprimer une opinion sur ces comptes annuels sur la base de notre audit. Nous avons effectué notre audit selon les normes internationales d'audit (ISA) telles qu'adoptées en Belgique. Ces normes requièrent de notre part de nous conformer aux exigences déontologiques, ainsi que de planifier et réaliser l'audit en vue d'obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne comportent pas d'anomalies significatives.

Un audit implique la mise en œuvre de procédures en vue de recueillir des éléments probants concernant les montants et les informations fournis dans les comptes annuels. Le choix des procédures mises en œuvre, y compris l'évaluation des risques que les comptes annuels comportent des anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraude ou résultent d'erreurs, relève du jugement du commissaire. En procédant à cette évaluation des risques, le commissaire prend en compte le contrôle interne de l'entité relatif à l'établissement de comptes annuels donnant une image fidèle, cela afin de définir des procédures d'audit appropriées selon les circonstances, et non dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité du contrôle interne de l'entité.

#### AUDIT FEAR CONSULTING

RSM is a Audit firm operated by RSM Network and under its RSM (RSM) is the trading name used by all members of the RSM Network. Each member of the RSM Network has been independently certified by the relevant regulatory body in its own right. The RSM Network is not itself a separate legal entity. It may be used as a

RSM Audit: 56111 - tous seuls ou en réseau - 5190 Auda - Grouping de évaluation 1161 - 11700 Bruxelles  
Auda 2 - Grouping de - WA - 1040 - 1011 - RSM d'audit - 1161 - 11700 Bruxelles

Member of RSM - The Global Network of Audit Firms - Brussels, Belgium - Chartered, Members of the European

Un audit consiste également à apprécier le caractère approprié des règles d'évaluation retenues, le caractère raisonnable des estimations comptables faites par l'organe de gestion, et l'appréciation de la présentation d'ensemble des comptes annuels.

Nous avons obtenu de l'organe de gestion et des préposés de l'entité les explications et informations requises pour notre contrôle.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

#### **Opinion sans réserve**

À notre avis, les comptes annuels donnent une image fidèle du patrimoine et de la situation financière de la société au 31 décembre 2016, ainsi que de ses résultats pour l'exercice clos à cette date, conformément au référentiel comptable applicable en Belgique.

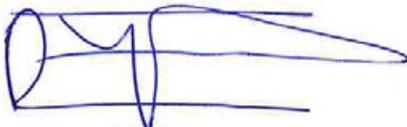
#### **RAPPORT SUR D'AUTRES OBLIGATIONS LÉGALES ET RÉGLEMENTAIRES**

L'organe de gestion est responsable de l'établissement et du contenu du rapport de gestion, du respect des dispositions légales et réglementaires applicables à la tenue de la comptabilité ainsi que du respect du Code des sociétés et des statuts.

Dans le cadre de notre mandat et conformément à la norme belge complémentaire aux normes internationales d'audit (ISA) applicables en Belgique, notre responsabilité est de vérifier, dans tous les aspects significatifs, le respect de certaines obligations légales et réglementaires. Sur cette base, nous faisons les déclarations complémentaires suivantes, qui ne sont pas de nature à modifier la portée de notre opinion sur comptes annuels:

- ▶ Le rapport de gestion, établi conformément aux articles 95 et 96 du Code des sociétés et à déposer conformément à l'article 100 du Code des sociétés, traite, tant au niveau de la forme qu'au niveau du contenu, des mentions requises par la loi et concorde avec les comptes annuels et ne comprend pas d'incohérences significatives et ce par rapport aux informations dont nous avons eu connaissance dans le cadre de notre mandat.
- ▶ Sans préjudice d'aspects formels d'importance mineure, la comptabilité est tenue conformément aux dispositions légales et réglementaires applicables en Belgique.
- ▶ L'affectation des résultats proposée à l'assemblée générale est conforme aux dispositions légales et statutaires.
- ▶ Nous n'avons pas à vous signaler d'opération conclue ou de décision prise en violation des statuts ou du Code des sociétés.

Gosselies, le 16 mai 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Thierry Léjuste', written over a horizontal line.

RSM INTERAUDIT SCRL  
COMMISSAIRE  
REPRÉSENTÉE PAR  
THIERRY LÉJUSTE  
ASSOCIÉ

# ANLAGE 1 PUNKT 1 – LISTE DES AUFTRAGNEHMER, AKTUALISIERT AM 31. DEZEMBER 2016

Sektor	Teilhaber	A-Anteile Elektrizität	A-Anteile Gas	R-Anteile Elektrizität	R-Anteile Gas
ORES Namur	AISEAU-PRESLES	1	-	-	-
ORES Hennegau	AISEAU-PRESLES	42	12	-	-
ORES Ost	AMEL	1	-	-	-
ORES Hennegau	ANDERLUES	57	34	-	-
ORES Namur	ANHEE	29	1	4	-
ORES Hennegau	ANTOING	1	1	-	-
ORES Luxemburg	ARLON	573	13	-	-
ORES Namur	ASSESE	19	1	-	-
ORES Hennegau	ATH	1	66	-	-
ORES Luxemburg	ATTERT	21	1	-	-
ORES Luxemburg	AUBANGE	200.262	2	-	-
ORES Verviers	AUBEL	1	-	1.500	-
ORES Verviers	BAELEN	1	-	1.500	-
ORES Luxemburg	BASTOGNE	205	1	-	-
ORES Namur	BEAURAING	96	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	BEAUVECHAIN	1	1	-	-
ORES Hennegau	BELOEIL	1	1	-	-
ORES Hennegau	BERNISSART	1	1	-	-
ORES Luxemburg	BERTOIGNE	11	1	-	-
ORES Luxemburg	BERTRIX	87	1	-	-
ORES Namur	BIEVRE	1.295	1	-	-
ORES Hennegau	BINCHE	167	104	-	-
ORES Luxemburg	BOUILLON	80	1	-	-
ORES Hennegau	BOUSSU	128	148	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	BRAINE L'ALLEUD	1	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	BRAINE-LE-CHÂTEAU	1	1	7.217	161
ORES Hennegau	BRAINE-LE-COMTE	-	62	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	BRAINE-LE-COMTE	1	-	-	-
ORES Hennegau	BRUGELETTE	1	1	-	-
ORES Hennegau	BRUNEHAUT	1	-	-	-
ORES Ost	BÜLLINGEN	1	-	-	-
ORES Ost	BURG-REULAND	1	-	-	-
ORES Ost	BÜTGENBACH	1	-	-	-
ORES Hennegau	CELLES	1	-	-	-
ORES Namur	CERFONTAINE	5	1	-	-
ORES Hennegau	CHAPELLE-LEZ-HERLAIMONT	80	70	-	-
ORES Hennegau	CHARLEROI	1.416	1.023	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	CHASTRE	-	1	-	-
ORES Hennegau	CHATELET	186	194	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	CHAUMONT-GISTOUX	1	1	-	-
ORES Hennegau	CHIEVRES	1	1	-	-
ORES Luxemburg	CHINY	43	1	-	-
ORES Namur	CINEY	12	1	-	-
ORES Verviers	CLAVIER	1	-	-	-

Sektor	Teilhaber	A-Anteile Elektrizität	A-Anteile Gas	R-Anteile Elektrizität	R-Anteile Gas
ORES Hennegau	COLFONTAINE	136	104	-	-
ORES Hennegau	COURCELLES	282	124	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	COURT-ST-ETIENNE	1	1	6.491	760
ORES Namur	COUVIN	2.770	1	-	-
ORES Verviers	DALHEM	1	-	-	-
ORES Luxemburg	DAVERDISSE	11	1	-	-
ORES Namur	DINANT	12	1	-	-
ORES Namur	DOISCHE	4	1	1	-
ORES Hennegau	DOUR	107	66	-	-
ORES Luxemburg	DURBUY	101	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	ECAUSSINNES	1	1	14.209	1.553
ORES Namur	EGHEZEE	6.026	1	1.091	-
ORES Hennegau	ELLEZELLES	1	1	-	-
ORES Hennegau	ENGHIEN	1	1	-	-
ORES Luxemburg	EREZEE	16	1	-	-
ORES Hennegau	ERQUELINNES	51	25	-	-
ORES Mouscron	OstAIMPUIS	14.008	1.271	-	-
ORES Hennegau	OstINNES	33	1	-	-
ORES Luxemburg	ETALLE	39	1	-	-
ORES Ost	EUPEN	1	-	-	-
ORES Hennegau	FARCIENNES	1	11	-	-
ORES Luxemburg	FAUVILLERS	11	1	-	-
ORES Namur	FERNELMONT	6	1	-	-
ORES Verviers	FERRIERES	1	-	3.664	-
ORES Hennegau	FLEURUS	1	1	-	-
ORES Hennegau	FLOBECQ	1	1	-	-
ORES Namur	FLOREFFE	6	1	1	-
ORES Namur	FLORENNES	38	1	7	-
ORES Luxemburg	FLORENVILLE	74	1	-	-
ORES Hennegau	FONTAINE-L'EVEQUE	110	55	-	-
ORES Namur	FOSES-LA-VILLE	8	1	-	-
ORES FOURONS	FOURONS	-	-	-	-
ORES Hennegau	FRAMERIES	137	119	-	-
ORES Hennegau	FRASNES-LEZ-ANVAING	49.891	1	-	-
ORES Namur	GEDINNE	13	1	3	-
ORES Namur	GEMBLOUX	17	2.130	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	GENAPPE	1	1	50	37
ORES Namur	GERPINNES	5.337	-	966	-
ORES Hennegau	GERPINNES	-	8	-	-
ORES Namur	GESVES	104	1	19	-
ORES Luxemburg	GOUVY	32	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	GREZ-DOICEAU	1	1	-	-
ORES Luxemburg	HABAY	77	1	-	-
ORES Verviers	HAMOI	1	-	-	-
ORES Namur	HAMOIS	6	1	1	-
ORES Hennegau	HAM-SUR-HEUR/NALINNES	60	17	-	-
ORES Namur	HASTIERE	6	1	1	-
ORES Namur	HAVELANGE	158	1	29	-
ORES Wallonisch-Brabant	HELECINE	1	1	-	-

Sektor	Teilhaber	A-Anteile Elektrizität	A-Anteile Gas	R-Anteile Elektrizität	R-Anteile Gas
ORES Hennegau	HENSIES	26	1	-	-
ORES Luxemburg	HERBEUMONT	11	1	-	-
ORES Verviers	HERVE	1	-	3.227	-
ORES Hennegau	HONNELLES	32	-	-	-
ORES Luxemburg	HOTTON	53	1	-	-
ORES Luxemburg	HOUFFALIZE	45	1	-	-
ORES Namur	HOUYET	5	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	INCOURT	-	1	-	3
ORES Wallonisch-Brabant	ITTRE	1	1	5.359	114
ORES Namur	JEMEPPE-SUR-SAMBRE	8.103	1	1.466	-
ORES Wallonisch-Brabant	JODOIGNE	1	1	-	-
ORES Hennegau	JURBISE	1	1	-	-
ORES Ost	KELMIS	1	-	-	-
ORES Namur	LA BRUYERE	6	1	1	-
ORES Wallonisch-Brabant	LA HULPE	1	1	8.062	1.882
ORES Hennegau	LA LOUVIERE	382	429	-	-
ORES Luxemburg	LA ROCHE-EN-ARDENNE	57	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	LASNE	1	1	11.794	241
ORES Hennegau	LE ROEULX	38	28	-	-
ORES Luxemburg	LEGLISE	17	1	-	-
ORES Hennegau	LENS	1	1	-	-
ORES Namur	LES BONS VILLERS	7	-	-	-
ORES Hennegau	LES-BONS-VILLERS	-	1	-	-
ORES Hennegau	LESSINES	1	1	-	-
ORES Hennegau	LEUZE-EN-HAINAUT	1	1	-	-
ORES Luxemburg	LIBIN	32	1	-	-
ORES Luxemburg	LIBRAMONT-CHEVIGNY	112	1	-	-
ORES Verviers	LIERNEUX	1	-	1.000	-
ORES Verviers	LIMBOURG	1	-	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	LINCENT	1	1	3.723	7
ORES Hennegau	LOBBES	27	1	-	-
ORES Ost	LONTZEN	1	-	-	-
ORES Ost	MALMEDY	1	-	-	-
ORES Hennegau	MANAGE	104	133	-	-
ORES Luxemburg	MANHAY	19	1	-	-
ORES Luxemburg	MARCHE-EN-FAMENNE	260	1	-	-
ORES Luxemburg	MARTELANGE	21	1	-	-
ORES Luxemburg	MEIX-DEVANT-VIRTON	26	1	-	-
ORES Hennegau	MERBES-LE-CHÂTEAU	21	9	-	-
ORES Luxemburg	MESSANCY	65	2	-	-
ORES Namur	METTET	18	1	3	-
ORES Hennegau	MONS	589	708	-	-
ORES Hennegau	MONTIGNY-LE-TILLEUL	97	23	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	MONT-ST-GUIBERT	1	1	-	-
ORES Hennegau	MORLANWELZ	88	90	-	-
ORES Mouscron	MOUSCRON	2	1	-	-
ORES Luxemburg	MUSSON	40	1	-	-
ORES Namur	NAMUR	15.820	1.238	-	-
ORES Luxemburg	NASSOGNE	425	1	-	-

Sektor	Teilhaber	A-Anteile Elektrizität	A-Anteile Gas	R-Anteile Elektrizität	R-Anteile Gas
ORES Luxemburg	NEUFCHATEAU	61	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	NIVELLES	1	1	36.558	6.714
ORES Namur	ONHAYE	4	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	ORP-JAUCHE	1	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	OTTIGNIES	1	1	5.000	5.000
ORES Verviers	OUFFET	1	-	2.175	-
ORES Luxemburg	PALISEUL	54	1	-	-
ORES Mouscron	PECQ	7.447	1	725	-
ORES Hennegau	PERUWELZ	1	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	PERWEZ	-	1	-	-
ORES Namur	PHILIPPEVILLE	21	1	-	-
ORES Ost	PLOMBIERES	1	-	-	-
ORES Hennegau	PONT-A-CELLES	141	17	-	-
ORES Namur	PROFONDEVILLE	9	1	2	-
ORES Hennegau	QUAREGNON	120	152	-	-
ORES Hennegau	QUEVY	41	3	-	-
ORES Hennegau	QUIEVRAIN	43	40	-	-
ORES Ost	RAEREN	1	-	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	RAMILLIES	1	-	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	REBECQ	1	1	-	-
ORES Luxemburg	RENDEUX	21	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	RIXENSART	1	1	3.036	1.972
ORES Namur	ROCHEFORT	3	1	-	-
ORES Luxemburg	ROUVROY	18	1	-	-
ORES Luxemburg	SAINTE-ODE	17	1	-	-
ORES Hennegau	SAINT-GHISLAIN	134	57	-	-
ORES Luxemburg	SAINT-HUBERT	567	1	-	-
ORES Luxemburg	SAINT-LEGER	31	1	-	-
ORES Namur	SAMBREVILLE	59.246	1	1.500	-
ORES Ost	SANKT VITH	1	-	-	-
ORES Hennegau	SENEFFE	64	22	-	-
ORES Hennegau	SILLY	1	1	-	-
ORES Hennegau	SOIGNIES	17	86	-	-
ORES Namur	SOMBREFFE	7	1	1	-
ORES Namur	SOMME-LEUZE	16	1	-	-
ORES Verviers	SPA	1	-	-	-
ORES Verviers	STOUMONT	1	-	-	-
ORES Luxemburg	TELLIN	22	1	-	-
ORES Luxemburg	TENNEVILLE	25	1	-	-
ORES Verviers	THEUX	1	-	-	-
ORES Verviers	THIMISTER-CLERMONT	1	-	-	-
ORES Hennegau	THUIN	69	4	-	-
ORES Verviers	TINLOT	1	-	-	-
ORES Luxemburg	TINTIGNY	31	1	-	-
ORES Hennegau	TOURNAI	1	1	-	-
ORES Verviers	TROIS-PONTS	1	-	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	TUBIZE	1	1	1	1
ORES Luxemburg	VAUX-SUR-SURE	22	1	-	-
ORES Verviers	VERVIERS	1	-	-	-

Sektor	Teilhaber	A-Anteile Elektrizität	A-Anteile Gas	R-Anteile Elektrizität	R-Anteile Gas
ORES Luxemburg	VIELSALM	82	1	-	-
ORES Namur	VIROINVAL	6.967	1	-	-
ORES Luxemburg	VIRTON	201	1	-	-
ORES Namur	VRESSE	45	1	8	-
ORES Ost	WAIMES	1	-	-	-
ORES Namur	WALCOURT	14	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	WALHAIN	1	1	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	WATERLOO	1	1	2.661	2.341
ORES Wallonisch-Brabant	WAVRE	-	1	-	4.768
ORES Luxemburg	WELLIN	32	1	-	-
ORES Namur	YVOIR	21.859	145	1.000	-
	<b>GEMEINDEN</b>	<b>408.575</b>	<b>8.968</b>	<b>124.056</b>	<b>25.554</b>
ORES Namur	I D E F I N	5.751.810	1.403.523	531.851	73.500
ORES Commun	I D E F I N	71.688	11.952	-	-
ORES Hennegau	IPFH	10.877.859	9.966.615	1.352.091	673.286
ORES Commun	IPFH	175.421	90.488	-	-
ORES Ost	FINOst	2.251.189	-	-	-
ORES Gemeinsamer Sektor	FINOst	17.622	-	-	-
ORES Luxemburg	SOFILUX	5.005.128	478.592	493.643	20.407
ORES Gemeinsamer Sektor	SOFILUX	46.461	2.780	-	-
ORES Verviers	FINIMO	2.842.116	-	2.221	-
ORES Commun	FINIMO	24.567	-	-	-
ORES Wallonisch-Brabant	SEDIFIN	4.290.936	3.125.158	174.503	54.184
ORES Gemeinsamer Sektor	SEDIFIN	52.868	25.716	-	-
ORES Mouscron	IEG	744.996	576.870	25.020	19.563
ORES Gemeinsamer Sektor	IEG	11.211	8.060	-	-
ORES Hennegau	IGRETEC	2	2	-	-
	<b>RFI</b>	<b>32.163.874</b>	<b>15.689.756</b>	<b>2.579.329</b>	<b>840.940</b>
	<b>GESAMT</b>	<b>32.572.449</b>	<b>15.698.724</b>	<b>2.703.385</b>	<b>866.494</b>
		<b>48.271.173</b>		<b>3.569.879</b>	
		<b>A-Anteile</b>		<b>R-Anteile</b>	



## II. KONSOLIDIRTER JAHRESBSCHLUSS

---

### KONSOLIDIRTER GESCHÄFTSBERICHT

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch und unserer Satzung haben wir die Ehre, Ihnen über die Tätigkeiten der ORES-Gruppe während des Geschäftsjahres 2016 zu berichten und Ihnen den konsolidierten Jahresabschluss per 31. Dezember 2016 zur Genehmigung vorzulegen.

#### Realitätsgetreue Darlegung der Geschäftsentwicklung, der Ergebnisse und der Situation der ORES-Gruppe

##### A. VORBEMERKUNG

---

Die ORES-Gruppe (im Folgenden „die Gruppe“ genannt) besteht einerseits aus der ORES Assets Gen.mbH, die infolge der Fusion im Jahr 2013 der acht wallonischen gemischtwirtschaftlichen Interkommunalen der Gas- und Stromverteilung gegründet wurde (im Folgenden „der VNB“ bzw. „ORES Assets“ genannt), und andererseits aus der ORES Gen. mbH, deren Anteile fast ganzheitlich (99,68%) vom ORES Assets gehalten werden; die restlichen Anteile werden von den reinen in ORES Assets zusammengeschlossenen Finanzierungsinterkommunalen und von RESA gehalten.

Die Gruppe umfasst ebenfalls eine Gesellschaft, die teilweise von der Gesellschaft ORES Gen.mbH gehalten wird: Atrias, die zu 16,7% gehalten wird. Aufgrund des erheblichen Einflusses von ORES Gen.mbH auf diese Gesellschaft hat die Gruppe beschlossen, diese nach der Äquivalenzmethode zu konsolidieren.

Wie in unserem Geschäftsbericht über den konsolidierten Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2015 erwähnt,

wurde die Beteiligung von 30%, die von ORES Gen.mbH an der Gesellschaft Index'is gehalten wurde, mit buchhalterischer Wirksamkeit ab dem 1. Januar 2016 verkauft. Somit wird diese ehemals nach der Äquivalenzmethode konsolidierte Beteiligung aus dem Konsolidierungsbereich ohne weitere Auswirkung auf die zum 31. Juni 2016 konsolidierte Ergebnisrechnung herausgenommen.

Da Engie / Electrabel ihre Beteiligung an ORES Assets am 31. Dezember 2016 an die in ihr zusammengeschlossenen reinen Finanzierungsinterkommunalen abgetreten hat, wird ORES Assets nun zu 100% von den öffentlichen Behörden gehalten (den Gemeinden, auf deren Gebiet sie agiert, oder den reinen Finanzierungsinterkommunalen).

Die Gruppe ist lediglich in Belgien und seit dem 1. Januar 2016 ausschließlich in der Wallonie auf dem Gebiet der mit ORES Assets assoziierten Gemeinden aktiv. Die Anschrift der Gruppe ist der Gesellschaftssitz von ORES Gen.mbH, Avenue Jean Monnet 2 in 1348 Louvain la Neuve (Belgien).

## KOMMENTARE ÜBER DIE EREIGNISSE DES JAHRES 2016

- Im Januar hat ORES ihr Programm „Optimum“ gestartet. Ziel dieses Programms, das im Zuge der Vorbereitung einer neuen Tariffberechnungsmethode für den Zeitraum 2019-2023 eingerichtet wurde, ist die Leistungsverbesserung und die Wertschaffung innerhalb des Unternehmens, um die Verwirklichung seiner großen strategischen Projekte in den kommenden Jahren zu ermöglichen (insbesondere bezüglich Atrias sowie der intelligenten Netze und Zähler).
- Am 1. Januar 2016 war die Einbringung eines Teils der Gemeinde Frasnes lez Anvaing wirksam sowie auch die teilweise Abspaltung von ORES Assets / Voeren, wobei die Gemeinde Voeren an Inter-Energa/Infracx übertragen wurde.
- Im Februar, d. h. sechs Monate nach dem Beginn unserer Werbeinitiative für Erdgas schließen sich sämtliche Verteilernetzbetreiber, Fluxys (der Betreiber des Übertragungsnetzes) und die ARGB (frz. „Association Royale des Gaziers Belges“ - Königliche Vereinigung der belgischen Gastechner) zusammen, um eine nationale Marketingkampagne zu starten.
- Ende 2016 hat ORES beschlossen, am sogenannten „Tax Shelter“-Mechanismus über die Finanzierung eines audiovisuellen Werks teilzunehmen.
- Genauso wie im Jahr 2015 wurde das Kapital zum Ende des Geschäftsjahres von den Gesellschaftern aufgestockt.
- Am 31. Dezember 2016 hat sich Engie/Electrabel aus dem Kapital von ORES Assets durch die Abtretung ihrer Beteiligungen an die assoziierten reinen Finanzierungsinterkommunalen zurückgezogen. Engie/Electrabel hat sich nicht an der Kapitalaufstockung des Jahres 2016 beteiligt, hat jedoch Anrecht auf die gesamte Dividende 2016 in Bezug auf ihre Beteiligung, da diese während des gesamten Geschäftsjahres gehalten wurde.
- Das Vertragsprotokoll von 2011 über das Stromverteilernetz auf dem Gebiet der Stadt Lüttich sowie seine Ausführungsvereinbarung sahen insbesondere vor, dass der Betrieb dieses Netzes ab dem 1. Januar 2017 von RESA übernommen werden sollte. In diesem Rahmen hatte ORES Assets ein Gesellschaftsanteil von ORES an RESA abgetreten, welcher ihr am 31. Dezember 2016 wieder übertragen werden sollte. Es hat sich jedoch gezeigt, dass RESA nicht in der Lage sein würde, einige elektronische Daten (hauptsächlich Kundendatenbanken) zum 1. Januar 2017 zu übernehmen. Zum jetzigen Zeitpunkt wurde mit Ausnahme dieser Datenbanken das operative und tägliche Geschäft auf dem Gebiet des Stadtzentrums von Lüttich effektiv von RESA übernommen. Die Rückübertragung des ORES-Gesellschaftsanteils an ORES Assets seitens RESA wurde auf das Datum der vollständigen Übernahme dieser elektronischen Datenbanken verschoben.

## B. KOMMENTARE ZUM JAHRESABSCHLUSS IM HINBLICK AUF EINE REALITÄTSGETREUE DARLEGUNG DER ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTE UND DER SITUATION DER GESELLSCHAFT

### a) Ergebnisposten zum 31. Dezember 2016

	(Beträge in k€)	
ENTWICKLUNG DER KONSOLIDierten ERGEBNISRECHNUNG	31/12/2016	31/12/2015
Betriebliche Erträge	1.127.955	1.129.274
Betriebliche Aufwendungen	- 926.747	- 923.477
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>201.208</b>	<b>205.797</b>
Finanzerträge	456	2.042
Finanzaufwendungen	- 66.296	- 67.827
<b>Gewinn des Geschäftsjahres vor Steuern</b>	<b>135.368</b>	<b>140.012</b>
Steuern auf das Ergebnis	- 41.924	- 53.883
Einstellung in die steuerfreien Rücklagen	- 744	
<b>Konsolidierter Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>92.700</b>	<b>86.129</b>

Der Umsatz der Gruppe beträgt 1.087.759 k€ im Jahr 2016 gegenüber 1.087.879 k€ im Jahr 2015. Er umfasst im Wesentlichen die den Energieversorgern in Rechnung gestellten Durchleitungsgebühren, den Energieverkauf an die geschützten Kunden sowie die Erträge bezüglich Arbeiten für Rechnung von Dritten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich im Jahr 2016 auf 40.196 k€ gegenüber 41.395 k€ im Jahr 2015.

Die betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2016 auf 926.747 k€, was einer Verringerung von 3.270 k€ gegenüber dem Jahr 2015 entspricht.

- Hier ist zu bemerken, dass die übrigen Lieferungen und Leistungen sich im Jahr 2016 auf 570.343 k€ belaufen (Senkung um 4.262 k€); die Gebühr an Elia stellt den wesentlichen Bestandteil dieser Kostenrubrik dar; im Jahr 2016 beträgt sie 349.330 k€.
- Im Jahr 2016 betragen die Arbeitsentgelte und Soziallasten 172.519 k€ gegenüber 173.460 k€ im Jahr 2015.
- Die Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen sind um 7.389 k€ gestiegen und belaufen sich im Jahr 2016 auf 139.175 k€.
- Betreffend die Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen Auflösungen und Verbrauch im Jahr 2015 wesentlich höher als die Zuführungen, es wurde ein Ertrag in Höhe von 19.153 k€ verzeichnet. Im Jahr 2016 wurde ein Ertrag in Höhe von 337 k€ verzeichnet.
- Im Jahr 2015 wurden Zuführungen zu den Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen in Höhe von 10.772 k€ verbucht. Im Jahr 2016 wurden insgesamt Auflösungen oder Verbrauch von Rückstellungen in Höhe von 898 € verbucht, was einer Kostenverringerung von 11.670 k€ entspricht.

Das Finanzergebnis der Gruppe beträgt 65.840 k€ gegenüber 65.785 k€ im Jahr 2015. Es handelt sich hauptsächlich um gezahlte Zinsen auf Bankanleihen, Obligationsanleihen und Kassenscheinen.

Die Steuern, die hauptsächlich aus der Körperschaftsteuer bestehen, belaufen sich im Jahr 2016 auf 41.924 k€ gegenüber 53.883 k€ im Jahr 2015. Die Verringerung um 11.959 k€ erklärt sich größtenteils durch die Regularisierung betreffend das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 8.212 k€.

Der Gewinn des Geschäftsjahres, nach Einstellung in die steuerfreien Rücklagen (Tax Shelter) eines Betrags in Höhe von 744 k€ beläuft sich im Jahr 2016 auf 92.700 k€ gegenüber 86.129 k€ im Jahr 2015, was einer Erhöhung von 12.643 k€ entspricht.

Nach Bewegungen in die verfügbaren Rücklagen in Höhe von 8.529 k€ (Zuweisungen) im Jahr 2016 betragen die an die Gesellschafter auszuschüttenden Dividenden für den Tätigkeitsbereich „Netzbetrieb“ von ORES Assets:

- Elektrizität: 55.736 k€ ggü. 44.683 k€ im Jahr 2015, d. h. + 24,7%
- Gas: 28.102 k€ ggü. 25.912 k€ im Jahr 2015, d. h. + 8,5%

Diese Erhöhung der Dividenden erklärt sich unter anderem

dadurch, dass im Jahr 2016 die Zuweisungen an die verfügbaren Rücklagen gemäß der Dividendenpolitik gegenüber dem Jahr 2015 um 6.484 k€ gesunken sind. Es sei darauf hingewiesen, dass das Ergebnis des Tätigkeitsbereiches „Sonstige“ im Jahr 2016 einem Betrag von 410 k€ gegenüber 520 k€ im Jahr 2015 entspricht.

Die REMCI, angemessene Vergütung des investierten durchschnittlichen Kapitals (frz. „rémunération équitable moyenne des capitaux investis“), auf die ORES Assets im Rahmen Ihres Tätigkeitsbereiches „Netzbetrieb“ Anrecht hat und die den wesentlichen Bestandteil des Gewinns der Gruppe ausmacht, beträgt im Jahr 2016:

- Elektrizität: 56.638 k€ ggü 55.747 k€ im Jahr 2015, d. h. + 1,6%
- Gas: 29.014 k€ ggü 28.183 k€ im Jahr 2015, d. h. + 3%.

Es sei daran erinnert, dass eine Beschreibung der Elemente, welche die Festlegung der REMCI ermöglichen, im Geschäftsbericht von ORES Assets (auf S. 3 des vorliegenden Dokuments) zu finden ist.

## b) Bilanzposten am 31. Dezember 2016

Der bilanzielle Gesamtbetrag beläuft sich auf 4.079.874 k€ ggü. 4.005.400 k€ zum Ende 2015.

### AKTIVA

Die Gründungskosten bestehen aus den Emissionskosten der Anleihen.

Die immateriellen Anlagewerte in Höhe von 37.437 k€ (ggü. 24.599 k€ im Jahr 2015) umfassen Ausgaben im Zusammenhang mit IT-Projekten (insbesondere dem Projekt Atrias) sowie Kosten im Bereich Entwicklung (Smart Grids – „Entwicklung von intelligenten Netzen“ und Smart Metering – „intelligente Zähler“).

Die Sachanlagen belaufen sich auf 3.459.500 k€ im Jahr 2016 gegenüber 3.375.923 k€ im Jahr 2015 (+ 83.577 k€). Diese Entwicklung ergibt sich aus den neuen Investitionen des Jahres (228.712 k€), den Abschreibungen auf die Anlagewerte und den Mehrwert im Jahr 2016 in Höhe von 129.261 k€. Es sei darauf hingewiesen, dass die Einbringung des Netzes der Gemeinde Frasnéz-lez-Anvaing zum 1. Januar 2016 wirksam ist (+ 7.428 k€ in den Jahresinvestitionen inbegriffen) sowie die Übertragung der Gemeinde Voeren an Inter-Energa / Infrac (- 7.135 k€).

Die Finanzanlagen in Höhe von 6.891 k€ (ggü. 6.491 k€ im Jahr 2015) umfassen hauptsächlich:

- einen Vorschuss an die Gesellschafter von Atrias in Höhe von 5.388 k€,
- einen Wertpapierbestand von N-Allo im Wert von 824 k€,
- Mietgarantien und Kauttionen im Wert von 659 k€,
- eine Beteiligung an Igretec und Laborelec in Höhe von 17 k€,
- eine Beteiligung an Atrias; diese Gesellschaft wird nach der Äquivalentmethode für einen Wert von 3 k€ konsolidiert.

Die Beteiligung an der Gesellschaft Index'is wurde zum 1. Januar 2016 an Eandis cvba verkauft.

Der Lagerbestand und die laufenden Aufträge betragen 42.880 k€ und umfassen Waren (33.570 k€) sowie laufende Arbeiten für Rechnung von Privatpersonen und Gemeinden (9.310 k€).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 153.311 k€ (ggü. 159.247 k€ im Jahr 2015) und umfassen unter anderem Forderungen gegenüber Energieversorgern im Rahmen der Fakturierung der Durchleitungsgebühren sowie Forderungen gegenüber der geschützten Kundschaft und den Kunden mit unbekanntem Energieversorger.

Die Rubrik „Sonstige Forderungen“ (18.531 k€ ggü. 6.510 k€ im Jahr 2015) umfasst hauptsächlich die einzutreibenden Steuern und Sozialbeitragsabzüge (12.118 k€), die einzutreibende Mehrwertsteuer sowie die Forderungen bezüglich der durch Dritte an den Netzen verursachten Schäden (2.336 k€).

Die Anlagen von insgesamt 52.321 k€ (ggü. 105.482 k€ im Jahr 2015) umfassen hauptsächlich SICAV-Anlagen und Festgeldanlagen.

Die verfügbaren Werte (59.840 k€) umfassen die liquiden Mittel auf Girokonten und in den Sozialfonds.

Die Rechnungsabgrenzungskonten (244.826 k€ ggü. 279.071 k€ im Jahr 2015) umfassen hauptsächlich den noch zu übernehmenden Saldo des Pensionskapitals in Höhe von 57.364 k€, die Wegegebühr für Gas in Höhe von 16.719 k€, die Regulierungsaktiva in Höhe von 135.415 k€ sowie die nicht erfasste Durchleitungsgebühr in Höhe von 27.470 k€.

## PASSIVA

Das gezeichnete Kapital beträgt 795.979 k€ zum 31. Dezember 2016, was einer Erhöhung von 2.809 k€ gegenüber dem 31. Dezember 2015 entspricht, und besteht aus:

- A-Anteilen: 438.991 k€
- R-Anteilen: 356.988 k€

Das Kapital ist infolge der Kapitalaufstockung in Höhe von 11.059 k€, die Ende 2016 zur Finanzierung der Investitionen des Geschäftsjahres vorgenommen wurde, um 2.809 k€ gestiegen. Ein Teil dieser Kapitalaufstockung (8.986 k€) wurde von den öffentlichen Gesellschaftern durch den Umtausch von R Anteilen in A Anteile finanziert.

Es ist ebenfalls auf die Übertragung der Gemeinde Voeren an Inter-Energa / Infrac am 1. Januar 2016 hinzuweisen, die zu einer Kapitalverringerung von 505 k€ geführt hat, sowie auf die Übernahme am 1. Januar 2016 der bis zu diesem Zeitpunkt von Gaselwest betriebenen Netze der Gemeinde Frasnes lez Anvaing, die zu einer Kapitalerhöhung von 1.240 k€ geführt hat (Einbringung, die Gegenstand einer Kapitalaufstockung war).

Die Neubewertung der Sachanlagen in Höhe von 562.796 k€ entspricht der ursprünglichen Differenz zwischen der RAB und dem Buchwert derselben Sachanlagen. Diese Rubrik ist infolge der Abschreibung des Mehrwertes zum Zinssatz von 2 % pro Jahr gesunken (20.375 k€), doch auf infolge der Abtretung der Gemeinde Voeren (- 574 k€).

Die konsolidierten Rücklagen steigen um 29.238 k€ infolge:

- der Übertragung der Abschreibung des Neubewertungsmehrwerts in Höhe von 20.334 k€ in die nicht frei verfügbaren Rücklagen (aus der Rubrik „Neubewertungsmehrwert“),
- der Übertragung der Gemeinde Voeren an Inter-Energa / Infrac für einen Betrag in Höhe von 251 k€ (Verringerung) auf Ebene der nicht verfügbaren Rücklagen und für einen Betrag in Höhe von 41 k€ auf Ebene der verfügbaren Rücklagen,
- der Zuweisung an die verfügbaren Rücklagen in Höhe von 11.372 k€ im Rahmen der Zweckbestimmung der Ergebnisse,
- der Entnahme auf den im Jahr 2016 gebildeten verfügbaren Rücklagen, die den Anteil von Engie/Electrabel betrifft: - 2.843 k€,
- der Einstellung in die steuerfreien Rücklagen in Höhe von 744 € betreffend das Tax Shelter,
- dem Mehrwert auf den Verkauf der Beteiligung an Index'is in Höhe von 77 €.

Das Konto Subventionen in Kapitalform (23 k€) entspricht der Subvention, die von der Wallonischen Region im Rahmen eines Projekts zum Betrieb von Stromverteilernetzen unter Einbeziehung erneuerbarer Energien ausgezahlt wurde (GREDOR).

Die Zinsen Dritter entsprechen dem Anteil der Tochtergesellschaft ORES Gen.mmbH, der von ORES Assets an die reinen Finanzierungsinterkommunalen und an RESA abgetreten wurde (Abtretung von insgesamt 8 Gesellschaftsanteilen).

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen verringern sich um 898 k€ und sind zum 31. Dezember 2016 von 25.503 k€ auf 24.605 k€ gesunken. (Die bestehenden Rückstellungen wurden aktualisiert.)

Bei den Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr (1.713.726 k€ ggü. 1824.073 k€ Ende 2015) handelt es sich hauptsächlich um Kapitalanleihen bei den Kreditinstituten (949.763 k€), Privatanlagen (130.750 €) und Obligationsanleihen (630.000 €).

Die Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig werden (159.631 €), werden durch das Kapital der im Jahr 2017 zu tilgenden Bankanleihen gebildet. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (130.000 k€) bestehen lediglich aus Wertpapieren. Sie dienen dazu sicherzustellen, dass der restliche Finanzierungsbedarf der Gruppe gedeckt ist.

Die diversen Lieferanten sowie die offenen Rechnungen (146.757 € ggü. 139.637 k€ im Jahr 2015) bilden den Hauptteil der Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen.

Die auf Aufträge erhaltenen Anzahlungen (24.235 k€) umfassen die Zwischenrechnungen an die geschützte Kundschaft und die Kunden mit unbekanntem Energieversorger sowie die Anzahlungen von Kunden für auszuführende Arbeiten.

Die Steuer-, Lohn- und Sozialverbindlichkeiten in Höhe von 55.222 k€ (ggü. 51.836 k€ im Jahr 2015) umfassen:

- bei den Steuerverbindlichkeiten (10.603 k€): den zu zahlenden Lohnsteuersaldo, die Mobiliensteuern, die auf die Dividendenvorschüsse des Jahres 2016 zu zahlen sind, sowie die Steuerrückstellung auf der Grundlage des Ergebnisses des Geschäftsjahres 2016;
- bei den Lohn- und Sozialverbindlichkeiten (44.619 k€): die Rückstellungen für fällige Prämien (Zuwendungen) und Vergütungen (nicht genommene freie Tage, Überstunden, Anwesenheitsgelder), die LASS-Beiträge sowie die Rückstellung für das 2016/2017 zu zahlende Urlaubsgeld und verschiedene Jahresbeiträge (Inami, LASS).

Die Rubrik „Sonstige Verbindlichkeiten“ (60.975 k€), die um 23.368 k€ gestiegen ist, umfasst vorwiegend den Saldo der Bruttodividenden, die nach der ordentlichen Generalversammlung auszuschütten sind (36.373 k€), dem Saldo des laufenden Kontos gegenüber RESA (10.326 k€) und dem Personal (über die Sozialfonds für 3.379 k€).

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Passiva (75.530 k€ ggü. 67.151 k€) umfassen hauptsächlich:

- Regulierungssaldi (53.926 k€),
- Finanzaufwendungen in Höhe von 14.777 k€, hauptsächlich im Zusammenhang mit unseren Privatanlagen und den Obligationsanleihen.

## C. ZUSÄTZLICHE BEMERKUNGEN

### a. Beschreibung der Maßnahmen hinsichtlich der Risiken und Unsicherheiten, mit denen ORES konfrontiert ist

Der Leser wird auf den Bericht auf S. 21 des vorliegenden Dokuments verwiesen.

### b. Daten über wichtige Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

„keine“

### c. Angaben über Umstände, die einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gesellschaft haben können

„keine“

### d. Angaben über die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Der technische Fortschritt im Bereich des Netzbetriebs, die intelligenten Zähler und weitere Entwicklungen zeigen, dass bedeutende Entwicklungskosten anfallen und diese in Zukunft höchstwahrscheinlich über längere Zeiträume als in der Vergangenheit verteilt sein werden.

Deshalb hat ORES Gen.mbH in diesem Zusammenhang beschlossen, die Aktivierung von Personalkosten für Forscher, Techniker und sonstiges Unterstützungspersonal vorzunehmen, sofern diese einem Entwicklungsprojekt zugewiesen werden.

### e. Angaben über bestehende Niederlassungen der Gesellschaft

„keine“

### f. Die Bilanz weist keinen Verlustvortrag auf bzw. die Ergebnisrechnung weist in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren keinen Verlust des Geschäftsjahres auf

### g. Sämtliche gemäß dem vorliegenden Gesetzbuch einzufügende Informationen

„keine“

### h. Einsatz von Finanzinstrumenten durch die Gesellschaft

ORES Assets verfügt über ein laufendes Konto bei der Btreibergesellschaft, falls Geldmittel erforderlich sind.

ORES Assets hat ihre Bankanleihen bei großen belgischen Finanzinstituten gemäß den öffentlichen Vergabeverfahren für Dienstleistungsaufträge aufgenommen.

Zur Erinnerung: Anfang 2011 hatte ORES Gen.mbH ein Programm von Kassenscheinen mit einer Garantie der 8 gemischtwirtschaftlichen VNB eingerichtet. Dieses Programm wurde im Jahr 2016 angepasst und in ein unbefristetes Programm für einen Betrag von 550 M€ umgewandelt.

Seit 2012 wurde ORES Gen.mbH von ORES Assets mit der Suche nach den erforderlichen Finanzierungsmitteln für ihre Tätigkeit beauftragt. Im Jahr 2016 hat ORES Gen.mbH eine neue Bankanleihe in Höhe von 50 M€ gezeichnet. Darüber hinaus wurden zwei kurzfristige Kreditlinien von ORES Gen.mbH für eine Gesamtsumme von 100 M€ abgeschlossen. Dennoch muss ORES Gen.mbH weiterhin eine Finanzierungspolitik betreiben, die auf verschiedene Quellen des Kapitalmarktes zurückgreift.

Eine Zinsänderung wirkt sich auf die Höhe der Finanzaufwendungen aus. Um dieses Risiko auf ein Minimum zu reduzieren, betreiben ORES Gen.mbH und ORES Assets eine Finanzierungspolitik, die auf ein optimales Gleichgewicht zwischen fixen und variablen Zinssätzen hinzielt. Darüber hinaus werden Finanzsicherungsinstrumente verwendet, um ungewisse Entwicklungen abzusichern. Die Finanzierungspolitik berücksichtigt die unterschiedliche Dauer von Anleihen und Aktiva. Diese drei Punkte (Zinsen, Darlehensdauer und Einsatz von Sicherungsderivaten) waren Gegenstand von Entscheidungen innerhalb der zuständigen Organe von ORES Assets / den acht gemischtwirtschaftlichen VNB vor der Fusion und von ORES Gen.mbH, sodass eine für das aktive Schuldenmanagement notwendige Finanzpolitik festgelegt werden konnte. Diese Finanzpolitik wurde im Jahr 2016 den Marktgegebenheiten angepasst.

Um das Zinsrisiko einzudämmen, verwenden ORES Gen.mbH und ORES Assets Derivate als Finanzinstrumente, wie beispielsweise Zinsswaps (kurzfristiger Zinssatz gegen langfristigen Zinssatz) sowie Zinssatz-Caps. Schuldendienst und Marktdaten werden dabei aufmerksam verfolgt. Kein Derivat wird zu Spekulationszwecken benutzt.

### i. Zusätzliche Aufgaben, die den Wirtschaftsprüfern anvertraut wurden

Die sonstigen Aufgaben, die dem ausscheidenden Wirtschaftsprüfer (Mandatsende am 23. Juni 2016) anvertraut wurden, stellen einen Betrag in Höhe von 19.592,50 € dar. Die sonstigen Aufgaben, die dem von der Hauptversammlung vom 23. Juni 2016 ernannten Wirtschaftsprüfer anvertraut wurden, stellen einen Betrag in Höhe von 8.330,00 € dar.

# KONSOLIDIRTER JAHRESABSCHLUSS

## KONSOLIDIERTE BILANZ NACH ERGEBNISVERWENDUNG<sup>(1)</sup>

(Beträge in k€)

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>AKTIVA</b>				
<b>GRÜNDUNGSKOSTEN</b>	5.7	20	3.828.460,40	4.415.368,96
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		21/28	3.503.827.896,77	3.408.797.829,94
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>	5.8	21	37.436.929,35	24.598.712,26
<b>Positive Konsolidierungsdifferenzen</b>	5.12	9920		1.785.139,83
<b>Sachanlagen</b>	5.9	22/27	3.459.500.184,66	3.375.922.907,87
Grundstücke und Bauten		22	90.672.570,46	85.182.029,62
Anlagen, Maschinen und Werkzeug		23	3.339.229.156,62	3.257.667.480,04
Geschäftsausstattung und Fuhrpark		24	28.908.485,65	28.770.274,30
Mietfinanzierungen und ähnliche Rechte		25		
Sonstige Sachanlagen		26	689.971,93	4.303.123,91
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen		27		
<b>Finanzanlagen</b>	5.1-5.4/5.10	28	6.890.782,76	6.491.069,98
Nach der Äquivalenzmethode konsolidierte Gesellschaften	5.10	9921	5.391.408,70	5.012.129,43
Beteiligungen		99211	3.100,00	989.331,70
Forderungen		99212	5.388.308,70	4.022.797,73
Sonstige Unternehmen	5.10	284/8	1.499.374,06	1.478.940,55
Beteiligungen, Aktien und Anteile		284	841.108,18	841.108,18
Forderungen		285/8	658.265,88	637.832,37
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		29/58	572.218.020,22	592.186.953,72
<b>Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr</b>		29	509.476,10	74.566,03
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		290		
Sonstige Forderungen		291	509.476,10	74.566,03
Latente Steuerschulden		292		
<b>Lagerbestand und in Ausführung befindliche Aufträge</b>		3	42.879.527,14	36.914.967,84
Lagerbestand		30/36	33.569.304,55	29.242.393,10
Materialbeschaffung		30/31	33.569.304,55	29.242.393,10
Halbfabrikate		32		
Fertigprodukte		33		
Waren		34		
Zum Verkauf bestimmte Immobilien		35		
Geleistete Anzahlungen		36		
In Ausführung befindliche Aufträge		37	9.310.222,59	7.672.574,74
<b>Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr</b>		40/41	171.842.283,38	165.757.068,62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		40	153.311.071,78	159.247.211,80
Sonstige Forderungen		41	18.531.211,60	6.509.856,82
<b>Baranlagen</b>		50/53	52.320.743,34	105.482.080,49
Eigene Aktien		50		
Sonstige Anlagen		51/53	52.320.743,34	105.482.080,49
<b>Kassenkonten</b>		54/58	59.840.230,58	4.886.807,53
<b>Rechnungsabgrenzungskonten</b>		490/1	244.825.759,68	279.071.463,21
<b>GESAMTBETRAG DER AKTIVA</b>		20/58	4.079.874.377,39	4.005.400.152,62

(1) Artikel 124 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesellschaftsgesetzbuches

(Beträge in k€)

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>PASSIVA</b>				
<b>EIGENKAPITAL</b>		10/15	1.689.192.796,00	1.678.059.472,46
<b>Kapital</b>		10	795.978.580,93	793.170.006,99
Gezeichnetes Kapital		100	795.978.580,93	793.170.006,99
Nicht eingefordertes Kapital		101		
<b>Emissionsprämien</b>		11		
Neubewertungsgewinne		12	562.796.234,87	583.704.646,49
Konsolidierte Rücklagen (+)/(-)	5.11	9910	330.394.787,23	301.156.712,81
Negative Konsolidierungsdifferenzen	5.12	9911		
Zurechnungen der positiven Konsolidierungsdifferenzen		99201		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)		9912		
Kapitalsubventionen		15	23.192,97	28.106,17
<b>ZINSEN DRITTER</b>				
Zinsen Dritter		9913	1.625,38	1.641,11
<b>RÜCKSTELLUNGEN, LATENTE STEUERSCHULDEN UND STEUERLATENZEN</b>		16	24.604.975,06	25.502.727,93
<b>Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen</b>		160/5	24.604.975,06	25.502.727,93
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		160		
Steuerrückstellungen		161		
Umfangreiche Reparaturen und Wartungsarbeiten		162		
Umweltverpflichtungen		163	6.352.515,01	6.374.213,01
Sonstige Risiken und Aufwendungen		164/5	18.252.460,05	19.128.514,92
<b>Latente Steuerschulden und Steuerlatenzen</b>	5.6	168		
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		17/49	2.366.074.980,95	2.301.836.311,12
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr</b>	5.13	17	1.713.725.599,29	1.824.072.945,87
Finanzverbindlichkeiten		170/4	1.712.569.946,02	1.822.372.437,99
Nachrangiges Darlehenskapital		170		
Nicht nachrangige Obligationsanleihen		171	630.000.000,00	630.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten		172		
Kreditinstitute		173	1.080.512.803,16	1.188.929.315,72
Sonstige Darlehen		174	2.057.142,86	3.443.122,27
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175		
Lieferanten		1750		
Verbindlichkeiten aus Wechseln		1751		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen		176		
Sonstige Verbindlichkeiten		178/9	1.155.653,27	1.700.507,88
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr</b>	5.13	42/48	576.819.428,10	410.612.410,06
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig werden		42	159.631.063,37	109.107.877,88
Finanzverbindlichkeiten		43	130.000.000,00	50.000.000,00
Kreditinstitute		430/8	130.000.000,00	50.000.000,00
Sonstige Darlehen		439		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44	146.756.632,20	139.637.313,40
Lieferanten		440/4	146.756.632,20	139.637.313,40
Verbindlichkeiten aus Wechseln		441		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen		46	24.234.664,58	22.423.356,13
Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten		45	55.221.746,67	51.836.445,37
Steuern		450/3	10.602.711,07	9.569.602,41
Vergütungen und Soziallasten		454/9	44.619.035,60	42.266.842,96
Sonstige Verbindlichkeiten		47/48	60.975.321,28	37.607.417,28
<b>Rechnungsabgrenzungskonten</b>		492/3	75.529.953,56	67.150.955,19
<b>GESAMTBETRAG DER PASSIVA</b>		10/49	4.079.874.377,39	4.005.400.152,62

# KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG

(Aufgliederung der Betriebsergebnisse je nach ihrer Art) 1

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
				(Beträge in k€)
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>70/76A</b>	<b>1.127.955.100,67</b>	<b>1.129.274.258,13</b>
Umsatz	5.14	70	1.087.759.393,57	1.087.879.345,62
Halbfabrikate, Fertigprodukte und in Ausführung befindliche Aufträge: Erhöhung (Verringerung) (+)/(-)		71	1.640.087,22	-954.422,49
Andere aktivierte Eigenleistungen		72	6.109.199,65	5.113.173,75
Sonstige Betriebserträge		74	32.446.420,23	37.236.161,25
Nicht wiederkehrende Betriebserträge	5.14	76A		
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		<b>60/66A</b>	<b>926.747.358,50</b>	<b>923.477.333,23</b>
Materialbeschaffung und Waren		60	18.295.459,31	18.350.104,17
Einkäufe		600/8	22.622.370,76	23.503.791,31
Lagerbestand: Verringerung (Erhöhung) (+)/(-)		609	-4.326.911,45	-5.153.687,14
Übrige Lieferungen und Leistungen		61	570.342.843,57	574.604.361,89
Vergütungen, Soziallasten und Pensionen (+)/(-)	5.14	62	172.518.605,73	173.459.831,19
Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungskosten, immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		630	137.390.087,09	130.001.112,19
Wertminderungen auf Lagerbestand, in Ausführung befindliche Aufträge und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zuweisungen (Auflösungen) (+)/(-)		631/4	-336.879,65	-19.153.362,98
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen: Zuweisungen (Nutzungen und Auflösungen) (+)/(-)		635/8	-897.752,87	10.771.751,68
Sonstige Betriebsaufwendungen		640/8	27.649.855,49	33.658.395,29
Betriebsaufwendungen, die als Umstrukturierungskosten aktiviert wurden (-)		649		
Abschreibungen auf positive Konsolidierungsdifferenzen		9960	1.785.139,83	1.785.139,80
Nicht wiederkehrende Betriebsaufwendungen	5.14	66A		
<b>Betriebsgewinn (-Verlust) (+)/(-)</b>		<b>9901</b>	<b>201.207.742,17</b>	<b>205.796.924,90</b>
<b>Finanzerträge</b>		<b>75/76B</b>	<b>456.081,98</b>	<b>2.041.550,34</b>
Wiederkehrende Finanzerträge		75	456.081,98	2.041.550,34
Erträge aus den Finanzanlagen		750		
Erträge aus dem Umlaufvermögen		751	318.906,53	1.165.022,82
Sonstige Finanzerträge		752/9	137.175,45	876.527,52
Nicht wiederkehrende Finanzerträge	5.14	76B		
<b>Finanzaufwendungen</b>		<b>65/66B</b>	<b>66.296.389,75</b>	<b>67.826.940,95</b>
Wiederkehrende Finanzaufwendungen		65	66.296.389,75	67.826.940,95
Aufwendungen für Verbindlichkeiten		650	66.082.543,60	67.510.976,35
Abschreibungen auf positive Konsolidierungsdifferenzen		9961		
Wertminderungen auf anderes Umlaufvermögen als Lagerbestand, in Ausführung befindliche Aufträge und geschäftliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zuweisungen (Auflösungen) (+)/(-)		651		
Sonstige Finanzaufwendungen		652/9	213.846,15	315.964,60
Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	5.14	66B		

## KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG (FORTSETZUNG)

(Aufgliederung der Betriebsergebnisse je nach ihrer Art) 1

(Beträge in k€)

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Steuern (+)/(-)		9903	135.367.434,40	140.011.534,29
Entnahmen aus den latenten Steuerschulden und Steuerlatenzen		780		
Zuführung zu den latenten Steuerschulden und Steuerlatenzen		680		
Steuern auf das Ergebnis (+)/(-)	4.14	67/77	41.923.879,78	53.882.716,03
Steuern		670/3	50.135.414,90	53.885.212,50
Steuerberichtigungen und Auflösungen von Steuerrückstellungen		77	8.211.535,12	2.496,47
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+)/(-)		9904	93.443.554,62	86.128.818,26
Anteil am Gewinn (Verlust) der nach der Äquivalenzmethode konsolidierten Gesellschaften (+)/(-)		9975		
Ergebnisse im Gewinn (+)		99751		
Ergebnisse im Verlust (-)		99752		
Konsolidierter Gewinn (Verlust) (+)/(-)		9976	93.443.554,62	86.128.818,26
Anteil Dritter (+)/(-)		99761		
Anteil der Gruppe (+)/(-)		99762	93.443.554,62	86.128.818,26

## ANLAGE ZUM KONSOLIDIERTEN JAHRESABSCHLUSS

### LISTE DER KONSOLIDierten TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND DER NACH DER ÄQUIVALENZMETHODE KONSOLIDierten GESELLSCHAFTEN

BEZEICHNUNG, vollständige Adresse des UNTERNEHMENSSTZES und – für die Unternehmen nach belgischem Recht – Angabe der UNTERNEHMENSNUMMER	ANGEWANDTE METHODE (G/P/E1/E2/E3/ E4) (1)(2)	ANTEIL DES GEHALTENEN KAPITALS (3) (IN %)	SCHWANKUNG DER PROZENTUALEN KAPITALHALTUNG (GEGENÜBER DEM VERGANGENEN GESCHÄFTSJAHR) (4)
<b>ORES GEN.MBH</b> Avenue Jean Monnet 2 1348 Louvain-la-Neuve Belgien 0897.436.971	G	99,68	0,00
<b>INDEX'IS SCRL</b> Galerie Ravenstein 4, boîte 2 1000 Bruxelles 1 Belgien 0477.884.257		0	-30,00
<b>ATRIAS SCRL</b> Galerie Ravenstein 4, boîte 2 1000 Bruxelles 1 Belgien 0836.258.873	E1	16,67	0,00

(1) **G** Globale Konsolidierung

**P** Proportionale Konsolidierung (mit Angabe in der ersten Spalte der Posten, aus denen sich die gemeinsame Geschäftsführung ergibt)

**E1** Konsolidierung einer angeschlossenen Gesellschaft nach der Äquivalenzmethode (Artikel 134, Absatz 1, Punkt 3 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesellschaftsgesetzbuches)

**E2** Konsolidierung einer De-facto-Tochtergesellschaft nach der Äquivalenzmethode, falls ihre Einbeziehung in die Konsolidierung gegen das

**E3** Konsolidierung nach der Äquivalenzmethode einer Tochtergesellschaft, die sich in Liquidation befindet, auf die Fortsetzung ihrer Tätigkeiten verzichtet hat oder keine Perspektiven zur Fortsetzung ihrer Tätigkeiten hat (Artikel 109 bzw. 110 des oben genannten Königlichen Erlasses)

**E4** Konsolidierung nach der Äquivalenzmethode einer gemeinsamen Tochtergesellschaft, deren Tätigkeit nicht eng in die Tätigkeit jener

(2) Falls eine Schwankung der prozentualen Kapitalhaltung eine Änderung der angewandten Methode nach sich zieht, wird hinter der neuen.

(3) Anteil des Kapitals, das an diesen Unternehmen von den Gesellschaften gehalten wird, die in die Konsolidierung einbezogen sind, sowie von den Personen, die im eigenen Namen für Rechnung dieser Unternehmen handeln.

(4) Falls die Zusammensetzung der konsolidierten Gesamtheit im Laufe des Geschäftsjahres durch Schwankungen dieses Prozentsatzes erheblich beeinträchtigt wurde, werden im Abschnitt KONSO 5.5. zusätzliche Informationen erteilt (Artikel 112 des oben genannten Königlichen Erlasses).

## ANDERE GESELLSCHAFTEN ALS DIE TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND VERBUNDENEN GESELLSCHAFTEN

Im Folgenden sind die nicht zu denen in Abschnitt KONSO 5.1. und KONSO 5.2. gehörenden Gesellschaften aufgezählt, an denen die Unternehmen, die in die Konsolidierung einbezogen sind, und jene, die von ihr ausgeschlossen sind (in Anwendung von Artikel 107 und 108 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesellschaftsgesetzbuches), entweder selbst oder über eine Person, die in ihrem eigenen Namen für Rechnung dieser Gesellschaften handelt, mindestens 10% des Kapitals halten. Diese Informationen können weggelassen werden, wenn sie angesichts des Prinzips der Vermittlung eines getreuen Bildes der Situation nur von nebensächlicher Bedeutung sind.

BEZEICHNUNG, vollständige Adresse des UNTERNEHMENSSTZES und – für die Unternehmen nach belgischem Recht – Angabe der UNTERNEHMENSNUMMER	KAPITAL-HALTUNG (1) (IN %)	INFORMATIONEN AUS DEM LETZTEN JAHRESABSCHLUSS (2)			
		JAHRES- ABSCHLUSS VOM	WÄHRUNGS- KODE	EIGEN- KAPITAL	NETTO- ERGEBNIS
				(+ ) ODER (-) (IN WÄHRUNG)	
<b>N-ALLO SCRL</b> Chaussée de Louvain 658 1030 Bruxelles 3 Belgien  0466.200.311	13,88	31/12/15	EUR	3.000	962

(1) Kapitalanteil, der von den Gesellschaften gehalten wird, die in die Konsolidierung einbezogen oder davon ausgeschlossen sind.  
(2) Diese Informationen können weggelassen werden, falls die betreffende Gesellschaft nicht zu ihrer Veröffentlichung verpflichtet ist.

## STAND DER GRÜNDUNGSKOSTEN

		(Beträge in k€)		
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr	
<b>Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>20P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>4.415.368,96</b>	
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>				
Neue Kosten	8002			
Abschreibungen	8003	586.908,56		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	9980			
Sonstige (+)/(-)	8004			
<b>Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>(20)</b>	<b>3.828.460,40</b>		
<b>Davon:</b>				
Kosten für Kapitalbildung und -aufstockung, Emissionskosten für Anleihen, Rückerstattungsprämien und sonstige Gründungskosten	200/2	3.828.460,40		
Umstrukturierungskosten	204			

## STAND DER IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

(Beträge in k€)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>ENTWICKLUNGSKOSTEN</b>			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8051P	XXXXXXXXXX	35.738.729,69
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Erwerbe einschließlich andere aktivierte Eigenleistungen	8021	20.967.225,46	
Abtretungen und Stilllegungen	8031		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8041		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99811		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99821		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8051	56.705.955,15	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8121P	XXXXXXXXXX	11.140.017,43
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8071	8.129.008,37	
Aufgelöst	8081		
Von Dritten erworben	8091		
Annulliert	8101		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8111		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99831		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99841		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8121	19.269.025,80	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>81311</b>	<b>37.436.929,35</b>	

## STAND DER SACHANLAGEN

(Beträge in k€)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>GRUNDSTÜCKE UND BAUTEN</b>			
<b>Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8191P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>113.875.620,60</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Erwerbe einschließlich andere aktivierte Eigenleistungen	8161	4.062.190,66	
Abtretungen und Stilllegungen	8171	75.571,28	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8181	5.854.392,67	
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99851		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99861		
<b>Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8191</b>	<b>123.716.632,65</b>	
<b>Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8251P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>5.038.163,59</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8211		
Von Dritten erworben	8221		
Annulliert	8231	368,12	
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8241		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99871		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99881		
<b>Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8251</b>	<b>5.037.795,47</b>	
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8321P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>33.731.754,57</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8271	2.074.132,25	
Aufgelöst	8281		
Von Dritten erworben	8291		
Annulliert	8301	58,95	
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8311	2.276.029,79	
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99891		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99901		
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8321</b>	<b>38.081.857,66</b>	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>(22)</b>	<b>90.672.570,46</b>	

(Beträge in k€)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>ANLAGEN, MASCHINEN UND WERKZEUG</b>			
<b>Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8192P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>4.343.244.613,85</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Erwerbe einschließlich andere aktivierte Eigenleistungen	8162	218.465.302,26	
Abtretungen und Stilllegungen	8172	47.115.140,05	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8182		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99852		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99862		
<b>Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8192</b>	<b>4.514.594.776,06</b>	
<b>Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8252P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>1.012.966.419,88</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8212		
Von Dritten erworben	8222		
Annulliert	8232	2.048.454,98	
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8242		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99872		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99882		
<b>Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8252</b>	<b>1.010.917.964,90</b>	
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8322P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>2.098.543.553,69</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8272	121.122.022,62	
Aufgelöst	8282		
Von Dritten erworben	8292		
Annulliert	8302	33.381.991,97	
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8312		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99892		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99902		
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8322</b>	<b>2.186.283.584,34</b>	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>(23)</b>	<b>3.339.229.156,62</b>	

## STAND DER SACHANLAGEN (FORTSETZUNG)

			(Beträge in k€)
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>GESCHÄFTSAUSSTATTUNG UND FUHRPARK</b>			
<b>Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8193P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>140.840.665,74</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Erwerbe einschließlich andere aktivierte Eigenleistungen	8163	6.184.145,55	
Abtretungen und Stilllegungen	8173	4.126.926,85	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8183		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99853		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99863		
<b>Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8193</b>	<b>142.897.884,44</b>	
<b>Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8253P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>769.326,59</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8213		
Von Dritten erworben	8223		
Annulliert	8233		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8243		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99873		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99883		
<b>Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8253</b>	<b>769.326,59</b>	
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8323P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>112.839.718,03</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8273	6.030.134,75	
Aufgelöst	8283		
Von Dritten erworben	8293		
Annulliert	8303	4.111.127,40	
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8313		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99893		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99903		
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8323</b>	<b>114.758.725,38</b>	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>(24)</b>	<b>28.908.485,65</b>	

(Beträge in k€)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>SONSTIGE SACHANLAGEN</b>			
<b>Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8195P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>8.307.086,37</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Erwerbe einschließlich andere aktivierte Eigenleistungen	8165		
Abtretungen und Stilllegungen	8175		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8185	-5.854.392,67	
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99855		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99865		
<b>Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8195</b>	<b>2.452.693,70</b>	
<b>Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8255P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8215		
Von Dritten erworben	8225		
Annulliert	8235		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8245		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99875		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99885		
<b>Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8255</b>		
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8325P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>4.003.962,46</b>
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Gebucht	8275	34.789,10	
Aufgelöst	8285		
Von Dritten erworben	8295		
Annulliert	8305		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8315	-2.276.029,79	
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99895		
Sonstige Schwankungen (+)/(-)	99905		
<b>Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8325</b>	<b>1.762.721,77</b>	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>(26)</b>	<b>689.971,93</b>	

## STAND DER FINANZANLAGEN

(Beträge in k€)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>NACH DER ÄQUIVALENZMETHODE KONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN - BETEILIGUNGEN</b>			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8391P	XXXXXXXXXX	989.331,70
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe	8361		
Abtretungen und Einziehungen	8371	986.231,70	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8381		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99911		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8391	3.100,00	
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8451P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8411		
Von Dritten erworben	8421		
Annulliert	8431		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99921		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8441		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8451		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8521P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8471		
Aufgelöst	8481		
Von Dritten erworben	8491		
Annulliert	8501		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99931		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8511		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8521		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8551P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)/(-)	8541		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8551		
Schwankungen des Eigenkapitals am Ende des Geschäftsjahres (+)/(-)	9994P	XXXXXXXXXX	
Schwankungen des Eigenkapitals der nach der Äquivalenzmethode konsolidierten Gesellschaften	99941		
Anteil am Ergebnis des Geschäftsjahres	999411		
Streichung des Dividendenbetrags im Zusammenhang mit diesen Beteiligungen	999421		
Sonstige Schwankungen des Eigenkapitals	999431		
Schwankungen des Eigenkapitals am Ende des Geschäftsjahres	9994		
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>99211</b>	<b>3.100,00</b>	
<b>NACH DER ÄQUIVALENZMETHODE KONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN - FORDERUNGEN</b>			
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>99212P</b>	<b>XXXXXXXXXX</b>	<b>4.022.797,73</b>
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Zugänge	8581	1.365.510,97	
Rückerstattungen	8591		
Verbuchte Wertminderungen	8601		
Aufgelöste Wertminderungen	8611		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99951		
Sonstige (+)/(-)	8631		
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>(99212)</b>	<b>5.388.308,70</b>	
<b>KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>8651</b>		

## STAND DER FINANZANLAGEN

(Beträge in k€)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>SONSTIGE UNTERNEHMEN - BETEILIGUNGEN</b>			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8392P	XXXXXXXXXX	841.108,18
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe	8362		
Abtretungen und Einziehungen	8372		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8382		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99912		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8392	841.108,18	
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8452P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8412		
Von Dritten erworben	8422		
Annulliert	8432		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99922		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8442		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8452		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8522P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8472		
Aufgelöst	8482		
Von Dritten erworben	8492		
Annulliert	8502		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99932		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8512		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8522		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8552P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)/(-)	8542		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8552		
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>(284)</b>	<b>841.108,18</b>	
<b>SONSTIGE UNTERNEHMEN - FORDERUNGEN</b>			
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	285/8P	XXXXXXXXXX	637.832,37
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Zugänge	8582	37.165,32	
Rückerstattungen	8592	15.731,81	
Verbuchte Wertminderungen	8602		
Aufgelöste Wertminderungen	8612		
Umrechnungsdifferenzen (+)/(-)	99952		
Sonstige (+)/(-)	8632	-1.000,00	
<b>NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>(285/8)</b>	<b>658.265,88</b>	
<b>KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>8652</b>		

## STAND DER KONSOLIDierten RÜCKLAGEN

		(Beträge in k€)		
		Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Konsolidierte Rücklagen am Ende des Geschäftsjahres</b> (+)/(-)		9910P	XXXXXXXXXX	301.156.712,81
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>				
Anteil der Gruppe am konsolidierten Ergebnis (+)/(-)		99002	29.238.074,42	
Sonstige Schwankungen (+)/(-)		99003		
<b>Sonstige Schwankungen</b> (muss für die bedeutenden Beträge aufgegliedert werden, die dem Anteil der Gruppe am konsolidierten Ergebnis nicht zugeteilt werden)				
<b>Konsolidierte Rücklagen am Ende des Geschäftsjahres</b> (+)/(-)		(9910)	330.394.787,23	

## STAND DER KONSOLIDIERUNGSDIFFERENZEN UND DER KONSOLIDIERUNG NACH DER ÄQUIVALENZMETHODE

		(Beträge in k€)		
		Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>KONSOLIDIERUNG - POSITIVE DIFFERENZEN</b>				
<b>Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>		99201P	XXXXXXXXXX	1.785.139,83
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>				
Schwankungen aufgrund eines Anstiegs des prozentualen Anteils		99021		
Schwankungen aufgrund einer Senkung des prozentualen Anteils		99031		
Abschreibungen		99041	-1.785.139,83	
In den Ergebnissen verbuchte Differenzen		99051		
Sonstige Schwankungen		99061		
<b>Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>		99201		
<b>KONSOLIDIERUNG - NEGATIVE DIFFERENZEN</b>				
<b>Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>		99111P	XXXXXXXXXX	
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>				
Schwankungen aufgrund eines Anstiegs des prozentualen Anteils		99022		
Schwankungen aufgrund einer Senkung des prozentualen Anteils		99032		
Abschreibungen		99042		
In den Ergebnissen verbuchte Differenzen		99052		
Sonstige Schwankungen		99062		
<b>Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>		99111		
<b>KONSOLIDIERUNG NACH DER ÄQUIVALENZMETHODE - POSITIVE DIFFERENZEN</b>				
<b>Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>		99202P	XXXXXXXXXX	
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>				
Schwankungen aufgrund eines Anstiegs des prozentualen Anteils		99023		
Schwankungen aufgrund einer Senkung des prozentualen Anteils		99033		
Abschreibungen		99043		
In den Ergebnissen verbuchte Differenzen		99053		
Sonstige Schwankungen		99063		
<b>Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>		99202		
<b>KONSOLIDIERUNG NACH DER ÄQUIVALENZMETHODE - NEGATIVE DIFFERENZEN</b>				
<b>Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>		99112P	XXXXXXXXXX	
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>				
Schwankungen aufgrund eines Anstiegs des prozentualen Anteils		99024		
Schwankungen aufgrund einer Senkung des prozentualen Anteils		99034		
Abschreibungen		99044		
In den Ergebnissen verbuchte Differenzen		99054		
Sonstige Schwankungen		99064		
<b>Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres</b>		99112		

## STAND DER VERBINDLICHKEITEN

(Beträge in k€)

	Kodes	Geschäftsjahr
<b>AUFGLIEDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER URSPRÜNGLICHEN LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR, JE NACH RESTLAUFZEIT</b>		
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig werden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8801	159.631.063,37
Nachrangiges Darlehenskapital	8811	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8821	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8831	
Kreditinstitute	8841	158.416.512,53
Sonstige Darlehen	8851	1.214.550,84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8861	
Lieferanten	8871	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8881	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8891	
Sonstige Verbindlichkeiten	8901	
<b>GESAMTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR, DIE IM LAUFE DES JAHRES FÄLLIG WERDEN</b>	<b>(42)</b>	<b>159.631.063,37</b>
<b>Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, aber maximal 5 Jahren</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8802	929.259.036,23
Nachrangiges Darlehenskapital	8812	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8822	350.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8832	
Kreditinstitute	8842	578.573.321,57
Sonstige Darlehen	8852	685.714,66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8862	
Lieferanten	8872	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8882	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8892	
Sonstige Verbindlichkeiten	8902	1.155.653,27
<b>GESAMTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR, ABER MAXIMAL 5 JAHREN</b>	<b>8912</b>	<b>930.414.689,50</b>
<b>Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren</b>		
Finanzverbindlichkeiten	8803	783.310.909,79
Nachrangiges Darlehenskapital	8813	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8823	280.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8833	
Kreditinstitute	8843	501.939.481,59
Sonstige Darlehen	8853	1.371.428,20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8863	
Lieferanten	8873	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8883	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8893	
Sonstige Verbindlichkeiten	8903	
<b>GESAMTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT VON MEHR ALS 5 JAHREN</b>	<b>8913</b>	<b>783.310.909,79</b>

## STAND DER VERBINDLICHKEITEN (FORTSETZUNG)

	(Beträge in k€)		
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>VERBINDLICHKEITEN (ODER TEILE DER VERBINDLICHKEITEN), DIE DURCH GELEISTETE ODER UNWIDERRUFLICH ZUGESAGTE DINGLICHE SICHERHEITEN AUF DIE AKTIVA DER IN DER KONSOLIDIERUNG ENTHALTENEN UNTERNEHMEN GESICHERT SIND</b>			
Finanzverbindlichkeiten	8922		
Nachrangiges Darlehenskapital	8932		
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8942		
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8952		
Kreditinstitute	8962		
Sonstige Darlehen	8972		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8982		
Lieferanten	8992		
Verbindlichkeiten aus Wechseln	9002		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	9012		
Steuer-, Lohn- und Sozialschulden	9022		
Steuern	9032		
Vergütungen und Soziallasten	9042		
Sonstige Verbindlichkeiten	9052		
<b>GESAMTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN, DIE DURCH GELEISTETE ODER UNWIDERRUFLICH ZUGESAGTE DINGLICHE SICHERHEITEN AUF DIE AKTIVA DER IN DER KONSOLIDIERUNG ENTHALTENEN UNTERNEHMEN GESICHERT SIND</b>	<b>9062</b>		

## ERGEBNISSE

		(Beträge in k€)	
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Netto-Umsatz</b>			
Aufgliederung nach Tätigkeitsbereich			
Betreiber der Verteilernetze		1.087.759.393,57	1.087.879.345,62
Aufgliederung nach geografischem Markt			
Belgien		1.087.759.393,57	1.087.879.345,62
Kumulierter Umsatz der Gruppe in Belgien	99083	1.087.759.393,57	1.087.879.345,62
<b>DURCHSCHNITTLICHER PERSONALBESTAND (IN EINHEITEN) UND PERSONALKOSTEN</b>			
<b>Konsolidierendes Unternehmen und durch globale Integration konsolidierte Tochtergesellschaften</b>			
Durchschnittlicher Personalbestand	90901	2.356	2.400
Arbeiter	90911		
Angestellte	90921	2.103	2.166
Führungskräfte	90931	253	234
Sonstige	90941		
<b>Personalkosten</b>			
Vergütungen und Soziallasten	99621	164.425.657,93	162.946.449,77
Pensionen	99622	8.092.947,80	10.513.381,42
Durchschnittlicher Personalbestand in Belgien, der von den betreffenden Unternehmen beschäftigt wird	99081	2.356	2.400
<b>Durch proportionale Integration konsolidierte Tochtergesellschaften</b>			
Durchschnittlicher Personalbestand	90902		
Arbeiter	90912		
Angestellte	90922		
Führungskräfte	90932		
Sonstige	90942		
<b>Personalkosten</b>			
Vergütungen und Soziallasten	99623		
Pensionen	99624		
Durchschnittlicher Personalbestand in Belgien, der von den betreffenden Unternehmen beschäftigt wird	99082		
<b>Nicht wiederkehrende Erträge</b>			
<b>Nicht wiederkehrende betriebliche Erträge</b>	76		
<b>Nicht wiederkehrende betriebliche Erträge</b>	76A		
Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	760		
Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf Konsolidierungsdifferenzen	9970		
Auflösung von Rückstellungen für außerordentliche betriebliche Risiken und Aufwendungen	7620		
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen der immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen	7630		
Sonstige nicht wiederkehrende Betriebserträge wovon	764/8		
<b>Nicht wiederkehrende Finanzerträge</b>	76B		
Rücknahme von Wertminderungen auf Finanzanlagen	761		
Rücknahme von Rückstellungen für außerordentliche finanzielle Risiken und Aufwendungen	7621		
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen der Finanzanlagen	7631		
Sonstige nicht wiederkehrende Finanzerträge wovon	769		

## ERGEBNISSE (FORTSETZUNG)

	(Beträge in k€)		
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Nicht wiederkehrende Aufwendungen</b>	<b>66</b>		
<b>Nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen</b>	<b>66A</b>		
Nicht wiederkehrende Abschreibungen und Wertminderungen auf Errichtungsaufwendungen, auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	660		
Abschreibungen auf positive Konsolidierungsdifferenzen	9962		
Rückstellungen für außerordentliche betriebliche Risiken und Aufwendungen: Zuweisungen (Rücknahmen) (+)/(-)	6620		
Minderwerte auf dem Abgang von Gegenständen der immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen	6630		
Sonstige nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen wovon	664/7		
Als Umstrukturierungskosten ausgewiesene nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen (+)/(-)	6690		
<b>Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen</b>	<b>66B</b>		
Wertminderungen auf Finanzanlagen	661		
Rückstellungen für außerordentliche finanzielle Risiken und Aufwendungen: Zuweisungen (Rücknahmen) (+)/(-)	6621		
Minderwerte aus dem Abgang von Gegenständen der Finanzanlagen	6631		
Sonstige nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen wovon	668		
Als Umstrukturierungskosten ausgewiesene nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen (-)	6691		
Berücksichtigung negativer Konsolidierungsdifferenzen (-)	9963		
<b>Steuern auf das Ergebnis</b> Differenz zwischen der Steuerlast, die der konsolidierten Ergebnisrechnung des Geschäftsjahres und der vorhergehenden Geschäftsjahre angerechnet wurde, und der bereits gezahlten oder zu zahlenden Steuerlast für diese Geschäftsjahre, insofern diese Differenz angesichts der zukünftigen Steuerlast sicher von Belang ist.	99084		
<b>Einfluss der nicht wiederkehrenden Ergebnisse auf die Höhe der Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	9905		

## AUSSERBILANZIELLE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

(Beträge in k€)

	Kodes	Geschäftsjahr
<b>PERSÖNLICHE SICHERHEITEN, die von den in der Konsolidierung enthaltenen Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen Dritter geleistet oder unwiderruflich zugesagt wurden</b>	<b>9149</b>	
<b>DINGLICHE SICHERHEITEN, die von den in der Konsolidierung enthaltenen Unternehmen auf ihre Aktiva für die Sicherung der jeweiligen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen geleistet oder unwiderruflich zugesagt wurden:</b>		
von in der Konsolidierung enthaltenen Unternehmen	99086	
von Dritten	99087	
Güter und Werte im Besitz Dritter, auf deren Namen, jedoch auf Nutzen und Gefahr der in der Konsolidierung enthaltenen Unternehmen, falls sie nicht in die Bilanz aufgenommen wurden	9217	
Bedeutende Erwerbsverpflichtungen für Gegenstände des Anlagevermögens	9218	
Bedeutende Veräußerungsverpflichtungen für Gegenstände des Anlagevermögens	9219	
Rechte aus Geschäften im Zusammenhang:		
mit den Zinssätzen	99088	
mit den Wechselkursen	99089	
mit den Preisen der Rohstoffe oder Waren	99090	
sonstige vergleichbare Geschäfte	99091	
Verpflichtungen aus Geschäften im Zusammenhang:		
mit den Zinssätzen	99092	
mit den Wechselkursen	99093	
mit den Preisen der Rohstoffe oder Waren	99094	
sonstige vergleichbare Geschäfte	99095	

Verpflichtungen aus technischen Garantien im Zusammenhang mit bereits erfolgten Verkäufen oder Leistungen

### BETRAG, ART UND FORM DER RECHTSSTREITIGKEITEN UND ANDEREN WICHTIGEN VERPFLICHTUNGEN

Bürgschaft zugunsten der Zoll- und Akzisenverwaltung zur Vereinnahmung des Energiebeitrags	40.818,00
Garantie zu unseren Gunsten für die Durchleitungsgebühren und die öffentlichen Aufträge	20.474.697,05
Garantie eines Darlehens von Sowafinal im Rahmen der Auswechslung der Quecksilberdampfdruckklampen	9.086.825,00
Plan Aktienoptionen	9.193.823,88

### VERPFLICHTUNGEN IN SACHEN ALTERS- UND HINTERBLIEBENENRENTEN ZUGUNSTEN DES PERSONALS ODER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG, ZULASTEN DER IN DER KONSOLIDIERUNG ENTHALTENEN UNTERNEHMEN

Auf der Basis des Gesetzes vom 6. August 1993 über die Pensionen des ernannten Personals der lokalen Verwaltungen hat die Gruppe eine Rentenverpflichtung in Höhe von 9,3 Millionen Euro für ehemalige Mitarbeiter der Interkommunale AIE, die am 1. Juni 1991 von Electrabel übernommen wurden. Aufgrund des regulierten Charakters unserer Tätigkeit wurde beschlossen, die entsprechende jährliche Rentenlast je nach Aufkommen zu übernehmen.

### ART UND FINANZIELLE AUSWIRKUNG DER NACH DEM BILANZSTICHTAG AUFGETRETENEN WICHTIGEN EREIGNISSE, die nicht in der Bilanz oder in der Ergebnisrechnung berücksichtigt wurden.

### ART, KOMMERZIELLER ZWECK UND FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN DER AUSSERBILANZIELLEN GESCHÄFTE

Sofern die Risiken oder Vorteile dieser Geschäfte von Belang sind und die Bekanntgabe der Risiken oder Vorteile für die Beurteilung der Finanzlage der in der Konsolidierung integrierten Gesellschaften notwendig ist.

## BEZIEHUNGEN ZU DEN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND DEN UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT, DIE IN DER KONSOLIDIERUNG NICHT ENTHALTEN SIND

	Kodes	Geschäftsjahr	(Beträge in k€) Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>VERBUNDENE UNTERNEHMEN</b>			
<b>Finanzanlagen</b>			
Beteiligungen und Aktien	9261		
<b>Forderungen</b>			
Mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr	9301		
Mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	9311		
<b>Baranlagen</b>			
Aktien	9331		
Forderungen	9341		
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr	9361		
Mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	9371		
<b>Persönliche und dingliche Sicherheiten,</b> vom Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen verbundener Unternehmen geleistet oder unwiderruflich zugesagt	9381		
<b>Sonstige bedeutende finanzielle Verpflichtungen</b>	9401		
<b>Finanzergebnisse</b>			
Erträge aus den Finanzanlagen	9421		
Erträge aus dem Umlaufvermögen	9431		
Sonstige Finanzerträge	9441		
Aufwendungen für Verbindlichkeiten	9461		
Sonstige Finanzaufwendungen	9471		
<b>UNTERNEHMEN MIT BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS</b>			
<b>Finanzanlagen</b>			
Beteiligungen und Aktien	9262	824.216,26	824.216,26
<b>Forderungen</b>			
Mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr	9302		
Mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	9312	53.886.397,24	54.473.047,29
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr	9362		
Mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	9372	33.460.178,51	33.571.119,07
<b>TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN VERTRAGSPARTNERN ZU ANDEREN ALS DEN MARKTÜBLICHEN BEDINGUNGEN</b>			
Vermerk dieser Transaktionen, falls sie bedeutend sind, mit Ausnahme der Transaktionen innerhalb der Gruppe, unter Angabe des Betrags und der Art der Beziehungen zu dem verbundenen Vertragspartner sowie sämtlicher weiterer Informationen über die Transaktionen, die für ein besseres Verständnis der Finanzlage der als Ganzes in die Konsolidierung integrierten Unternehmen notwendig sein könnten.		Geschäftsjahr	
Nicht zutreffend			

## FINANZIELLE BEZIEHUNGEN ZU

(Beträge in k€)

	Kodes	Geschäftsjahr
<b>DEN VERWALTERN UND GESCHÄFTSFÜHRERN DES KONSOLIDIERENDEN UNTERNEHMENS</b>		
Gesamtbetrag der Vergütungen, die den Verwaltern und Geschäftsführern aufgrund ihrer Funktion im konsolidierenden Unternehmen, in dessen Tochtergesellschaften und in dessen angeschlossenen Gesellschaften gewährt werden, einschließlich des Betrags der Pensionen, die den ehemaligen Verwaltern oder Geschäftsführern in dieser Eigenschaft gewährt werden.	99097	1.458.802,45
Gesamtbetrag der Vorauszahlungen und Kredite, die vom konsolidierenden Unternehmen, von einer Tochtergesellschaft oder von einer angeschlossenen Gesellschaft gewährt werden.	99098	
<b>DEM (DEN) WIRTSCHAFTSPRÜFER(N) UND PERSONEN, MIT DEM (DENEN) ER (SIE) VERBUNDEN IST (SIND)</b>		
Bezüge der (des) Wirtschaftsprüfer(s) für die Ausübung eines Wirtschaftsprüfermandats auf Ebene der Gruppe, die von der Gesellschaft, die die Informationen veröffentlicht, geführt wird	9507	47.772,50
Bezüge für außergewöhnliche Leistungen und Sonderaufträge, die vom (von den) Wirtschaftsprüfer(n) bei der betroffenen Gesellschaft und ihren Tochterunternehmen ausgeführt wurden		
Sonstige Bescheinigungsaufträge	95071	3.952,5
Steuerberatungsaufträge	95072	
Sonstige Aufträge außerhalb des Revisionsauftrags	95073	23.970,00
Bezüge der Personen, mit denen der (die) Wirtschaftsprüfer verbunden ist (sind) für die Ausübung eines Wirtschaftsprüfermandats auf Ebene der Gruppe, die von der Gesellschaft, die die Informationen veröffentlicht, geführt wird	9509	
Bezüge für außergewöhnliche Leistungen und Sonderaufträge, die von mit dem (den) Wirtschaftsprüfer(n) verbundenen Personen bei der betroffenen Gesellschaft und ihren Tochterunternehmen ausgeführt wurden		
Sonstige Bescheinigungsaufträge	95091	
Steuerberatungsaufträge	95092	
Sonstige Aufträge außerhalb des Revisionsauftrags	95093	
<b>Vermerke in Anwendung von Artikel 133, Absatz 6 des Gesellschaftsgesetzbuchs</b>		

## NICHT ZUM REELLEN WERT BEWERTETE FINANZDERIVATE

Für jede Kategorie der im abschluss Nicht zum Marktwert bewerteten Finanzderivate

Kategorie der Finanzderivate	Abgesichertes Risiko	Spekulation/Absicherung	Umfang	Geschäftsjahr		Vorhergehendes Geschäftsjahr	
				Buchwert	Reeller Wert	Buchwert	Reeller Wert
Swaps	Zinssatz	Deckung	1	0,00	-20.326.749,26	0,00	-30.168.152,92
Collar	Zinssatz	Deckung	1	0,00	1.138.377,27	0,00	0,00

(Beträge in k€)

	Buchwert	Marktwert
--	----------	-----------

## FINANZANLAGEN GEBUCHT ZU EINEM HÖHEREN WERT ALS DER REELLE WERT

Beträge der gesonderden oder entsprechend gruppierten Aktiva	Buchwert	Marktwert
ATRIAS Gen.mBH	3.100,00	3.100,00
N'ALLO Gen.mBH	824.216,26	824.216,26
Grund, weshalb der Buchwert nicht vermindert ist		
<p><b>ATRIAS GEN. MBH: ATRIAS ARBEITET ZUM SELBSTKOSTENPREIS FÜR DIE BELGISCHEN VNB (ORES-ANTEIL: 16,6 %)</b>                      In Anbetracht der vorstehenden Erläuterungen ist ORES der Ansicht, dass die an ihrer Tochtergesellschaft gehaltene Beteiligung (die einem Betrag entspricht, der dem gehaltenen prozentualen Anteil in den Eigenmitteln gleich ist) zu ihrem realen Wert bewertet ist und keiner Wertminderung bedarf</p> <p><b>N'ALLO Gen.mBH: In Anbetracht der seit der Kapitalaufstockung im Jahr 2014 erzielten positiven Ergebnisse und der Tatsache, dass das Management von N'Allo darauf vertraut, diesen Trend beizubehalten, ist ORES der Ansicht, dass die in ihrer Tochtergesellschaft gehaltene Beteiligung richtig bewertet ist und keiner Wertminderung bedarf.</b></p>		
Elemente, die darauf schließen lassen, dass der Buchwert realisiert werden kann		

# BEWERTUNGSREGELN

## I. KONSOLIDIERUNGSPRINZIPIEN

Die acht wallonischen gemischtwirtschaftlichen Interkommunalen haben am 31. Dezember 2013 rückwirkend zum 1. Januar 2013 fusioniert; aus dieser Fusion ist die Genossenschaft ORES Assets Gen.mbH hervorgegangen (im Folgenden kurz „VNB“ bzw. „ORES Assets“ genannt). ORES Assets ist also ein Verteilernetzbetreiber für Strom und Gas (im Folgenden kurz „VNB“) in der Wallonie, der am 31. Dezember 2016 die ausschließliche Kontrolle über seine einzige Tochtergesellschaft ORES Gen.mbH hat. Für die Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses der Unternehmensgruppe hat ORES Assets ihre Tochtergesellschaft durch globale Integration konsolidiert.

Der konsolidierte Jahresabschluss der Gruppe umfasst sämtliche Jahresabschlüsse der Einheiten, die sie kontrolliert (ihre Tochtergesellschaften). Der Begriff „Kontrolle“ wird als die Befugnis definiert, die finanzielle und operative Politik einer Einheit zu führen, um Vorteile aus ihren Tätigkeiten zu ziehen. Die Bewertung der Art der Kontrolle erfolgt Fall für Fall gemäß dem Gesetz vom 7. Mai 1999 über das Gesellschaftsgesetzbuch.

Die Tochtergesellschaften sind die von der Gruppe kontrollierten Einheiten und werden durch globale Integration konsolidiert, sobald die Kontrolle erwiesen ist und bis dass sie beendet wird.

Die innerkonzernlichen Saldi und Transaktionen sowie sämtliche Gewinne aus innerkonzernlichen Transaktionen werden vom Konsolidierungsprozess zur Vorbereitung des konsolidierten Jahresabschlusses ausgeschlossen.

### 1. DIE KONSOLIDIERUNGSDIFFERENZ

Wenn das konsolidierende Unternehmen eine Tochtergesellschaft erstmals in ihren konsolidierten Jahresabschluss integriert, umfasst das Eigenkapital der in der Konsolidierung enthaltenen Tochtergesellschaft:

- A)** den Anteil ihres Eigenkapitals, das ihren Aktien und Anteilen entspricht, die vom konsolidierenden Unternehmen und von den in der Konsolidierung enthaltenen Tochtergesellschaften gehalten werden, ausgeglichen durch den Buchwert dieser Aktien und Anteile im Jahresabschluss des konsolidierenden Unternehmens und der Tochtergesellschaften, die diese halten, und
- B)** den Anteil ihres Eigenkapitals, das ihren Aktien und Anteilen entspricht, die von anderen Personen als dem konsolidierenden Unternehmen und den in der Konsolidierung enthaltenen Tochtergesellschaften gehalten werden, gebucht auf der Passivseite der konsolidierten Bilanz unter der Rubrik „Zinsen Dritter“.

Die Differenz, die sich aus diesem Ausgleich ergibt, wird im konsolidierten Jahresabschluss möglichst den Aktiv- und Passivposten angerechnet, deren Wert über oder unter ihrem Buchwert in der Buchhaltung der Tochtergesellschaft liegt.

Die nach diesem Vorgang übrig bleibende Differenz wird im konsolidierten Jahresabschluss unter der Rubrik „Konsolidierungsdifferenzen“ gebucht, und zwar auf der Aktivseite, falls die Differenz positiv ist, oder auf der Passivseite, falls sie negativ ist.

Die positiven und negativen Konsolidierungsdifferenzen können nur ausgeglichen werden, wenn sie sich auf dieselbe Tochtergesellschaft beziehen; in diesem Fall müssen sie ausgeglichen werden.

Die negativen Konsolidierungsdifferenzen können nicht in der konsolidierten Ergebnisrechnung gebucht werden. Falls jedoch eine negative Konsolidierungsdifferenz einer prognostizierten Abschwächung der künftigen Ergebnisse der betreffenden Tochtergesellschaft oder den prognostizierten, damit verbundenen Aufwendungen am festgesetzten Datum entspricht, wird sie unter Voraussetzung der Erfüllung dieser Prognose und zu diesem Zeitpunkt in der konsolidierten Ergebnisrechnung gebucht.

Die positive Konsolidierungsdifferenz, die der konsolidierte Jahresabschluss der Gruppe am 31. Dezember 2016 aufweist, ergibt sich aus der Differenz zwischen dem von ORES Assets gezahlten Preis für den Erwerb ihrer Tochtergesellschaft ORES Gen.mbH und dem Buchwert des Eigenkapitals der Tochtergesellschaft anlässlich ihrer ersten Konsolidierung im Jahr 2012. Er wird über 5 Jahre linear abgeschrieben.

### 2. DIE NACH DER ÄQUIVALENZMETHODE KONSOLIDierten GESELLSCHAFTEN

Die angeschlossenen Gesellschaften sind die Gesellschaften, auf die die Gruppe zwar einen erheblichen Einfluss, jedoch keine Kontrolle ausübt. Sie werden nach der Äquivalenzmethode konsolidiert, und zwar ab dem Datum, an dem der erhebliche Einfluss erwiesen ist und bis dieser endet.

Wenn eine Beteiligung nach der Äquivalenzmethode konsolidiert wird, erfolgt ihr Eintrag in die konsolidierte Bilanz für den Betrag, der dem Anteil des Eigenkapitals der betreffenden Gesellschaft entspricht, einschließlich des Ergebnisses des Geschäftsjahres, dargestellt durch diese Beteiligung.

## AKTIVA

### II. GRÜNDUNGSKOSTEN

In dieser Rubrik werden die Kosten im Zusammenhang mit der Gründung, Entwicklung oder Umstrukturierung des Unternehmens eingetragen, wie beispielsweise die Gründungs- oder Kapitalaufstockungskosten, die Emissionskosten für Anleihen.

Die Abschreibung der Gründungskosten muss die Vorschriften von Artikel 59, Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 erfüllen, wonach die Gründungskosten Gegenstand von geeigneten Abschreibungen sind, mit Jahresraten von mindestens 20 % der effektiv ausgegebenen Summen. Die Abschreibung der Emissionskosten für Anleihen kann allerdings auf die gesamte Laufzeit der Anleihe verteilt werden.

Bei ORES beziehen sich die in dieser Rubrik verrechneten Kosten auf die Emissionskosten für unsere Obligationsanleihen; sie werden, wie im Gesetz angeboten, auf die gesamte Laufzeit der Anleihe abgeschrieben.

### III. IMMATERIELLE ANLAGEWERTE

---

Die immateriellen Anlagewerte sind immaterielle Produktionsmittel. Sie stellen Anlagevermögen dar, weil das Unternehmen sie als Betriebsmittel benutzen möchte. Mit anderen Worten: Sie setzen eine befristete oder unbefristete Betriebskapazität voraus. Gemäß dem Königlichen Erlass vom 30. Januar 2001 (Art. 95, Absatz 1) ist zu unterscheiden zwischen:

- den Entwicklungskosten;
- den Nutzungsrechten, Patenten und Lizenzen, Know-how, Marken und sonstigen ähnlichen Rechten;
- dem Goodwill.

Immaterielle Anlagewerte werden nur dann verbucht, wenn die künftigen wirtschaftlichen Vorteile, die den Aktiva zurechenbar sind, wahrscheinlich an das Unternehmen gehen werden und die Kosten dieser Aktiva zuverlässig abgeschätzt werden können.

Die immateriellen Anlagewerte werden ursprünglich auf ihre Kosten abgeschätzt. Die Herstellungskosten eines selbst geschaffenen immateriellen Anlagewertes entsprechen der Summe der Kosten, die ab dem Zeitpunkt anfallen, wenn der immaterielle Vermögenswert die Ansatzkriterien gemäß den belgischen Standards erstmals erfüllt. Die Herstellungskosten eines selbst geschaffenen immateriellen Anlagewertes umfassen alle direkt zurechenbaren Kosten, die zur Schaffung, Herstellung und Vorbereitung des Anlagewertes erforderlich sind, damit er für den vom Management beabsichtigten Gebrauch betriebsbereit ist.

Nach ihrer erstmaligen Verbuchung werden die immateriellen Anlagewerte zu ihren Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen und Wertverluste verbucht. Die immateriellen Anlagewerte werden über ihre geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Gruppe hat sich für die Aktivierung der Entwicklungskosten als immaterielle Anlagewerte entschieden.

Die Entwicklungskosten, die für die Aktivierung als immaterielle Anlagewerte infrage kommen, sind die Kosten für die Herstellung und Fertigstellung von Prototypen, Produkten, Erfindungen und Know-how, die für die künftigen Tätigkeiten des Unternehmens zweckdienlich sind.

In diesem Zusammenhang wurden die nachfolgenden Kosten aktiviert:

- die Personalkosten für die Forscher, die Techniker und das übrige Unterstützungspersonal, falls diese Kosten für die Realisierung eines Projekts wie weiter oben beschrieben aufgewendet werden;
- die Kosten für die Geräte und das Material, falls und so lange diese für die Verwirklichung des Projekts genutzt werden. Falls diese nicht während ihrer gesamten Lebensdauer für die Verwirklichung des Projekts genutzt werden, sind lediglich die Abschreibungskosten, die der Laufzeit des Projekts entsprechen, zulässig;
- die Kosten für die Dienstleistungen von Beratern und ähnliche Dienstleistungen im Rahmen der Projektverwirklichung;
- die sonstigen Betriebskosten, insbesondere die Kosten für Material, Anschaffungen und ähnliche Produkte, die in direkter Verbindung mit der Projektverwirklichung entstanden sind.

Der immaterielle Anlagewert aus der Tätigkeit von Entwicklungskosten sowie dem Kauf von Softwarelizenzen wird anschließend über seine Nutzungsdauer (5 Jahre) linear abgeschrieben, abzüglich der eventuellen Wertminderungen.

### IV. SACHANLAGEN

---

#### ERWERBSWERT

---

- Die Sachanlagen werden zu Ihrem Erwerbs-Selbstkosten- oder Einbringungspreis auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

#### NEBENKOSTEN

---

- Die Nebenkosten sind im Erwerbswert der betroffenen Sachanlagen inbegriffen. Sie werden im gleichen Rhythmus wie die Anlagen abgeschrieben, auf die sie sich beziehen.

#### KOSTENBETEILIGUNGEN DRITTER

---

- Die Beteiligungen Dritter an der Finanzierung der Sachanlagen werden von den entsprechenden Erwerbswerten in Abzug gestellt. Sie werden darüber hinaus von der Abschreibungsgrundlage der besagten Anlagen abgezogen.

#### ABSCHREIBUNGEN

---

- Die Abschreibungen werden auf der Basis der linearen Methode berechnet. Für eine Abschreibung kommen die Anlagen infrage, die am 31. Dezember des betreffenden Geschäftsjahres bestehen. Die im Laufe des Geschäftsjahres erworbenen Anlagen werden seit dem 1. Januar 2015 und infolge der Körperschaftsbesteuerung von ORES Assets zeitanteilig abgeschrieben. Eine im Laufe des Monats erworbene Anlage wird ab dem 1. des Monats n + 1 abgeschrieben.

- Die angewandten Abschreibungssätze sind folgende:

STROMANLAGEN	ABSCHREIBUNGSSATZ IN %
Grundstücke	0
Industriegebäude	3
Verwaltungsgebäude	2
Kabel	2
Leitungen	2
Signalübertragungsnetz Leerrohr Lichtleit- faserkabel	4
Umspannwerke und Stationen (HS- und NS Ausrüstung)	3
Anschlüsse – Anpassungen	3
Anschlüsse – Leitungen und Kabel	2
Messgeräte	3
Elektronische Zähler, Budgetzähler	10
Elektronische SMART-Niederspan- nungszähler	6,7
Fernsteuerungen, Laborausüstung und Leitwarte	10
Fernübermittlung und Lichtleitfasern	10
Werkzeug und Mobiliar	10
Fahrzeuge (Personen- und Gütertransport)	20
Fahrbares Werkzeug	10
IT Material	33

GASANLAGEN	ABSCHREIBUNGSSATZ IN %
Grundstücke	0
Industriegebäude	3
Verwaltungsgebäude	2
Leitungen	2
Umspannwerke / Stationen	3
Anschlüsse	3
Messgeräte	3
Laborausüstung, Leitwarte	10
Budgetzähler, elektronische, automatische Zähler	10
Fernsteuerungen, Ausrüstung Leitwarte, Laborausüstung	10
Fernübermittlung und Lichtleitfasern	10
Werkzeug und Mobiliar	10
Fahrzeuge (Personen- und Gütertransport)	20
Fahrbares Werkzeug	10
IT Material	33

## Ursprüngliche Differenz zwischen der RAB und dem Buchwert der Sachanlagen

Bis Ende 2002 wurden die Sachanlagen auf der Aktivseite der Bilanz auf der Basis des Buchwertes gebucht (d. h. des Erwerbswertes abzüglich des Abschreibungsfonds), der gemäß der am 22. November 1985 vom Wirtschaftsministerium gewährten Ausnahmegenehmigung neu bewertet wurde.

Seit 2003 hat sich die Tätigkeit der auf den Strom- und Erdgasmärkten tätigen Interkommunalen im Laufe der Liberalisierung dieser Märkte vorwiegend auf die Funktion des Betreibers der Strom- und Gasverteilernetze konzentriert, eine Monopoltätigkeit, für die ein regulatorischer Rahmen besteht, der insbesondere die Tariffberechnungsmethoden beinhaltet. Diese sehen eine angemessene Vergütung des investierten Kapitals auf der Grundlage eines Verzinsungssatzes, einer theoretischen Finanzierungsstruktur und des investierten zu verzinsenden Kapitals vor (RAB) (a).

Die gemischtwirtschaftlichen Verteilernetzbetreiber für Strom und Gas, die über ein technisches Bestandsverzeichnis verfügten, anhand dessen der Wert der Sachanlagen nachweisbar war, konnten den ursprünglichen Wert des Anlagekapitals am 31. Dezember 2001 / 31. Dezember 2002 auf der Basis des wirtschaftlichen Wertes dieses Bestandsverzeichnisses ermitteln. Die ursprünglichen Werte wurden von der zuständigen Regulierungsbehörde formell genehmigt und in 2007 auf der Grundlage der Werte am

31. Dezember 2005 für den Strombereich und am 31. Dezember 2006 für den Erdgasbereich bestätigt.

Die Regulierungsbehörde schreibt vor, dass der zur Ermittlung der Vergütungsgrundlage des Anlagekapitals berücksichtigte RAB von folgender Formel abhängt:

$$\text{RAB}_n = \text{iRAB} + \text{Investitionen}_n - \text{Abschreibungen}_n - \text{Außerbetriebsetzungen}_n \text{ (b)}$$

Die Regulierungsbehörde fordert außerdem, dass der in den Tarifvorschlägen angegebene RAB jederzeit mit den Buchungsposten des VNB (c) vereinbar ist.

Die Erfüllung der Auflagen (a), (b) und (c) setzte die Buchung des RAB sowie die Tatsache voraus, dass eine ursprüngliche Differenz gegenüber dem Buchwert erzielt wurde.

Diese ursprüngliche Differenz, die in der Bilanz des VNB vermerkt ist, hängt einerseits mit dem Recht zusammen, für einen bestimmten Zeitraum und ein festes geografisches Gebiet ausschließlicher Strom- und Gasverteiler zu sein und spiegelt andererseits die Tätigkeit der Aufwertung des betreffenden Netzes wider.

Aufgrund der Spezifität dieser ursprünglichen Differenz hatte der VNB sich dafür entschieden, diese in einem separaten Posten der Sachanlagen zu verbuchen und weder abzuschreiben noch seiner Bestimmung zu entziehen.

Im November 2007 haben die Vereinbarungen zwischen den VNB und der KREG zu einem Vergleich und zur Veröffentlichung der Königlichen Erlasse vom 2. September 2008 geführt, in denen die Tarifberechnungsmethode der KREG beschrieben wird, deren Prinzipien in der Tarifberechnungsmethode der CWAPE übernommen wurden.

So wird erwähnt, dass die durch die Tarife zu deckenden Kosten unter anderem aus jenem Anteil des Mehrwertes bestehen, der sich auf die im Laufe des betreffenden Jahres außer Betrieb gesetzten Ausrüstungen bezieht, sofern die Beträge, die diesem Mehrwertsanteil entsprechen, auf eine Rücklage in den Passiva des VNB verbucht werden. Die Regulierungsbehörde prüft die Entwicklung dieser Rücklage auf ihre Übereinstimmung mit den verzeichneten Außerbetriebsetzungen. Die vom VNB angewandte Methode zur Ermittlung der technischen Außerbetriebsetzungen wird vom Betriebsrevisor des betreffenden VNB bescheinigt. Der Mehrwert wird aufgelöst und mit 2 % pro Jahr in den Kosten verbucht.

Folglich legen die Tarifberechnungsmethoden ebenfalls fest, dass der wirtschaftliche Wiederherstellungswert sich seit dem 1. Januar 2007 jedes Jahr weiterentwickelt, und zwar unter anderem durch Abzug jenes Anteils des Mehrwertes, der sich auf die im Laufe des betreffenden Jahres außer Betrieb gesetzten Ausrüstungen bezieht. Dieser Mehrwert wird abgezogen und mit 2 % pro Jahr in den Kosten verbucht.

Diese Bestimmungen sind mit dem Tarifjahr 2008 in Kraft getreten und gelten auch heute noch.

## V. FINANZANLAGEN

---

Die Finanzanlagen werden zu ihrem Erwerbswert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht, abzüglich des nicht eingeforderten Teils.

Am Ende jedes Geschäftsjahres wird jedes Wertpapier des Portfolios einzeln bewertet, damit die Situation, die Rentabilität und die Perspektiven der Gesellschaft, in der Anteile oder Aktien gehalten werden, möglichst befriedigend wiedergegeben werden können.

## VI. FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

---

Die Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zu ihrem Nennwert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

## VII. LAGERBESTAND UND LAUFENDE AUFTRÄGE

---

Der Lagerbestand wird zum gewichteten Durchschnittspreis bewertet.

Die laufenden Arbeiten werden zu ihrem Selbstkostenpreis auf der Aktivseite der Bilanz gebucht. Die Ausgaben und Fakturierungen der Arbeiten für Rechnung Dritter werden in die Ergebnisrechnung übertragen, falls diese Arbeiten als abgeschlossen gelten.

## VIII. FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT BIS ZU EINEM JAHR

---

Die Forderungen mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr werden zu ihrem Nennwert verbucht.

Sie umfassen die Beträge, die von den Kunden (vorwiegend den geschützten Kunden) für die Energielieferungen geschuldet werden, die Durchleitungsgebühren und die diversen Arbeiten.

Sie werden um die Beträge gekürzt, die als uneinbringlich gelten, einschließlich derer im Zusammenhang mit den bekannten Konkursen. Diese uneinbringlichen Forderungen werden restlos durch das Debet der Ergebnisrechnung (sonstige Betriebsaufwendungen) getragen. Falls ein Teil in der Folgezeit eingetrieben wird, ist der entsprechende Betrag auf die Ergebnisrechnung (sonstige Betriebserträge) gutzuschreiben.

Die unbezahlten Forderungen werden im Allgemeinen durch Wertminderungen gedeckt, wenn ein Risiko der Uneinbringlichkeit sicher festgestellt wird.

Im Jahr 2015 wurde eine neue öffentliche Ausschreibung durchgeführt, um die Einziehung der Forderungen für die Energieversorgung der Endkunden sowie der Forderungen für Arbeiten vorzunehmen. Dieser öffentliche Auftrag sieht eine Einziehungsrates für den Auftragnehmer vor. Der Anteil dieser Forderungen, der durch eine Wertminderung gedeckt ist, wird also nach Abzug des vorgesehenen Einziehungsprozentsatzes ausgerechnet.

Infolge der Körperschaftbesteuerung von ORES Assets findet eine stufenweise Übernahme dieser Wertminderungen gemäß einem spezifischen Fälligkeitsplan statt unter Abzug des Anteils, der durch die Einziehungsgesellschaften garantiert wird, um diese schrittweise zu berücksichtigen.

Es sei darauf hingewiesen, dass keinerlei Wertminderung auf die Forderungen „Netzschäden“ mit einer Laufzeit von weniger als zwei Jahren sowie auf die gegenüber den Gemeinden offenen Forderungen gebildet werden, da der Verwaltungsrat diese Forderungen nicht als uneinbringliches Risiko betrachtet.

## IX. BARANLAGEN

---

Die Wertpapiere werden zu ihrem Erwerbspreis ohne Nebenkosten oder zu Ihrem Einbringungswert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres werden sie zum niedrigsten der folgenden Werten bewertet: Erwerbspreis / Einbringungswert / Börsenwert am Ende des Geschäftsjahres.

## X. VERFÜGBARE WERTE

---

Die verfügbaren Werte werden zu ihrem Nennwert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

## XI. RECHNUNGSABGRENZUNGSKOSTEN

---

- Die Aufwendungen, die während des Geschäftsjahres entstanden sind, jedoch einem oder mehreren späteren Geschäftsjahren ganz oder teilweise anzurechnen sind, werden nach einer Verhältnisregel verbucht.
- Die Einnahmen bzw. Teileinnahmen, die zwar erst im Laufe eines oder mehrerer späterer Geschäftsjahre bezogen werden, jedoch mit dem betreffenden Geschäftsjahr in Verbindung zu bringen sind, werden in Höhe des Anteils des betreffenden Geschäftsjahres verbucht.

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Aktiva umfassen hauptsächlich Kosten, die Pensionslasten entsprechen, die in Form von Kapital zugunsten des Personals der Betreibergesellschaft (ORES Gen.mbH), das in der Vergangenheit den Verteilertätigkeiten auf dem Gebiet der Interkommunale zugewiesen war, verwertet wurden.

Die Übernahme dieser Kosten vonseiten der Interkommunalen erstreckt sich über einen Zeitraum von maximal 20 Jahren.

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Aktiva umfassen außerdem den Schätzwert der Durchleitungsgebühren bezüglich der transportierten, jedoch am 31. Dezember nicht erfassten Energie.

Da die „Niederspannungs-„ und „Niederdruck“-Verbrauchswerte für die Privat- und Gewerbekunden nur einmal pro Jahr abgelesen werden, müssen die zwischen dem Datum der letzten Zählerablesung und dem 31. Dezember für diese Kunden transportierten Energiemengen abgeschätzt und die damit verbundenen Durchleitungsgebühren ermittelt werden (sämtliche während des Kalenderjahres transportierte Energiemengen – während desselben Geschäftsjahres transportierte und fakturierte Mengen – Verbuchung der Durchleitungsgebühren auf der Basis der im Laufe des betreffenden Geschäftsjahres geltenden Tarife).

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Aktiva umfassen die eventuellen „Regulierungsaktiva“, die nach dem Jährlichkeitsprinzip der Aufwendungen und Erträge verbucht werden. Diese „Regulierungsaktiva“ bezüglich des Zeitraums 2008 2016 sollen über die künftigen Tarife zurückerlangt werden. Für den Zeitraum von 2008 bis 2013 werden sie bereits mit einer Anzahlung von 10% ab dem Jahr 2015 zurückerlangt; diese Maßnahme gilt ebenfalls für das Jahr 2016.

Die Auswirkungen dieser Regulierungsaktiva auf die Ergebnisse der Interkommunale werden jährlich teilweise durch eine Zuweisung eines Teils der Gewinne an die verfügbaren Rücklagen ausgeglichen.

## PASSIVA

### XII. STEUERFREIE RÜCKLAGEN

In dieser Rubrik werden die Mehrwerte und Gewinne eingetragen, deren Steuerbefreiung ihrer Aufrechterhaltung im Vermögen des Unternehmens unterliegt.

### XIII. RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN

Bei Abschluss jedes Geschäftsjahres prüft der Verwaltungsrat in Anwendung des Rechnungslegungsgesetzes vom 18. Dezember 2015 entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht, Ehrlichkeit und nach bestem Wissen und Gewissen die zu bildenden Rückstellungen zur Deckung sämtlicher vorgesehener Risiken oder eventueller Verluste, die im Laufe des Geschäftsjahres und in den vergangenen Geschäftsjahren entstanden sind. Die mit den vergangenen Geschäftsjahren verbundenen Rückstellungen werden regelmäßig überprüft und der Verwaltungsrat entscheidet über ihre Zuweisung oder Zweckbestimmung.

### XIV. VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

Die Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zu ihrem Nennwert auf der Passivseite der Bilanz gebucht.

### XV. VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT BIS ZU EINEM JAHR

Die Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden zu ihrem Nennwert auf der Passivseite der Bilanz gebucht.

### XVI. RECHNUNGSABGRENZUNGSKOSTEN

- Die Aufwendungen oder Teilaufwendungen, die zwar das Geschäftsjahr betreffen, jedoch erst im Laufe eines späteren Geschäftsjahres gezahlt werden, werden in der entsprechenden Höhe verbucht.
- Die Einnahmen, die zwar im Laufe des Geschäftsjahres bezogen werden, jedoch einem späteren Geschäftsjahr ganz oder teilweise anzurechnen sind, werden ebenfalls in Höhe des Betrags verbucht, der als ein Ertrag für die späteren Geschäftsjahre gilt.

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Passiva umfassen die eventuellen „Regulierungspassiva“ oder „Überschüsse“, die nach dem Jährlichkeitsprinzip der Aufwendungen und Erträge verbucht werden. Diese „Regulierungspassiva“ für den Zeitraum 2008 2016 werden über die künftigen Tarife zurückerlangt. Für den Zeitraum von 2008 bis 2013 werden sie bereits mit einer Anzahlung von 10% ab dem Jahr 2015 zurückerhalten; diese Maßnahme gilt auch für 2016. Die Auswirkungen dieser Regulierungspassiva auf die Ergebnisse der Interkommunalen werden voll und ganz in dem Geschäftsjahr übernommen, das als Bezugsjahr gilt.

Die Rechnungsabgrenzungskonten der Passiva umfassen außerdem den Schätzwert der Durchleitungsgebühren bezüglich der transportierten, jedoch am 31. Dezember nicht erfassten Energie.

Da die „Niederspannungs-„ und „Niederdruck“-Verbrauchswerte für die Privat- und Gewerbekunden nur einmal pro Jahr abgelesen werden, müssen die zwischen dem Datum der letzten Zählerablesung und dem 31. Dezember für diese Kunden transportierten Energiemengen abgeschätzt und die damit verbundenen Durchleitungsgebühren ermittelt werden (Gesamtmenge der während des Kalenderjahres transportierten Energie – Menge der während desselben Geschäftsjahres transportierten und fakturierten Energie) (Verwertung der Durchleitungsgebühren auf der Basis der im Laufe des betreffenden Geschäftsjahres geltenden Tarife).

### ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEN

#### BESONDERE PUNKTE

Die Interkommunale hat kein eigenes Personal. Die Entschädigungen und Anwesenheitsgelder, die den Mitgliedern des Verwaltungsrates, des Direktionsausschusses und der Sektorenausschüsse gewährt werden, werden dem Konto „61 – Diverse Dienstleistungen und Güter“ zugeschrieben; die Rubrik 9147 auf Seite 54 enthält folglich Lohnsteuereinbehaltungen.

Der vorliegende Jahresabschluss unterliegt einem Verwaltungsaufsichtsverfahren.



## ORES ASSETS SCRL

### RAPPORT DU COMMISSAIRE À L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DES ASSOCIÉS DE LA SOCIÉTÉ SUR LES COMPTES CONSOLIDÉS BGAAP POUR L'EXERCICE CLÔTURÉ LE 31 DÉCEMBRE 2016

Conformément aux dispositions légales et statutaires, nous vous faisons rapport dans le cadre de notre mandat de commissaire. Ce rapport inclut notre opinion sur les comptes consolidés ainsi que la déclaration complémentaire requise. Ces comptes consolidés comprennent l'état de la situation financière consolidé au 31 décembre 2016, l'état du résultat global consolidé et l'état consolidé des variations de capitaux propres pour l'exercice clos le 31 décembre 2016 ainsi que les annexes.

#### RAPPORT SUR LES COMPTES CONSOLIDÉS – OPINION SANS RÉSERVE

Nous avons procédé au contrôle des comptes consolidés de la société pour l'exercice clos 31 décembre 2016, établis sur la base du référentiel comptable applicable en Belgique, dont le total du bilan consolidé s'élève à 4.079.874.377,39 EUR et dont le compte de résultats consolidé se solde par un bénéfice de l'exercice de 93.443.554,62 EUR.

#### Responsabilité de l'organe de gestion relative à l'établissement des comptes consolidés

L'organe de gestion est responsable de l'établissement de comptes consolidés donnant une image fidèle conformément au référentiel comptable applicable en Belgique, ainsi que de la mise en place du contrôle interne qu'il estime nécessaire à l'établissement de comptes consolidés ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

#### Responsabilité du commissaire

Notre responsabilité est d'exprimer une opinion sur ces comptes consolidés sur la base de notre audit. Nous avons effectué notre audit selon les normes internationales d'audit (ISA) telles qu'adoptées en Belgique. Ces normes requièrent de notre part de nous conformer aux exigences déontologiques ainsi que de planifier et de réaliser l'audit en vue d'obtenir une assurance raisonnable que les comptes consolidés ne comportent pas d'anomalies significatives.

Un audit implique la mise en œuvre de procédures en vue de recueillir des éléments probants concernant les montants et les informations fournies dans les comptes consolidés. Le choix des procédures mises en œuvre, y compris l'évaluation des risques que les comptes consolidés comportent des anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, relève du jugement du commissaire. En procédant à cette évaluation des risques, le commissaire prend en compte le contrôle interne de l'entité relatif à l'établissement de comptes consolidés donnant une image fidèle, cela afin de définir des procédures de

AUDIT | TAX | CONSULTING

RSM InterAudit is a member of the RSM network of 11 member firms as RSM. RSM is the trading name used by the members of the RSM Network. Each member of the RSM Network is an independent accounting and consulting firm which also, in its own right, the RSM Network is not itself a separate legal entity in any jurisdiction.

RSM InterAudit Sarl - novartis boulevard 55 - 1140 Brussels - Belgium - Chaussée de Waterloo 1151 - B-1180 Brussels  
rsm.audit@interaudit.be - TVA BE 0436.387.122 - RSM Group - 1150 Avenue Louise 100 - Société à responsabilité limitée

Member of RSM Coe en Gids Dupont Kuyvenet - Offices in Audit Network: Brussels - Ghent - Maastricht - Rotterdam

contrôle appropriées selon les circonstances, et non dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité du contrôle interne de l'entité. Un audit consiste également à apprécier le caractère approprié des méthodes comptables retenues, le caractère raisonnable des estimations comptables faites par l'organe de gestion, et la présentation d'ensemble des comptes consolidés.

Nous avons obtenu de l'organe de gestion et des préposés de l'entité les explications et informations requises pour notre contrôle.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

#### **Opinion sans réserve**

À notre avis, les comptes consolidés de la société au 31 décembre 2016, donnent une image fidèle du patrimoine et de la situation financière de l'ensemble consolidé ainsi que de ses résultats consolidés pour l'exercice clos à cette date, conformément au référentiel comptable en Belgique.

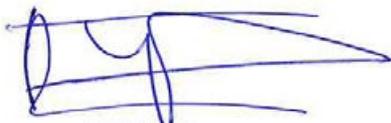
#### **RAPPORT SUR D'AUTRES OBLIGATIONS LÉGALES ET RÉGLEMENTAIRES**

L'organe de gestion est responsable de l'établissement et du contenu du rapport de gestion sur les comptes consolidés.

Dans le cadre de notre mandat et conformément à la norme belge complémentaire aux normes internationales d'audit (ISA) applicables en Belgique, notre responsabilité est de vérifier, dans tous les aspects significatifs, le respect de certaines obligations légales et réglementaires. Sur cette base, nous faisons la déclaration complémentaire suivante qui n'est pas de nature à modifier la portée de notre opinion sur les comptes consolidés :

- ▶ Le rapport de gestion sur les comptes consolidés traite des informations requises par la loi, concorde avec les comptes consolidés et ne comprend pas d'incohérences significatives par rapport aux informations dont nous avons eu connaissance dans le cadre de notre mandat.

Gosselies, le 16 mai 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Thierry Lejuste', written over a horizontal line.

RSM INTERAUDIT SCRL  
COMMISSAIRE  
REPRÉSENTÉE PAR  
THIERRY LEJUSTE  
ASSOCIÉ

### III. LISTE DER AUFTRAGNEHMER

	AUFTRAGNEHMER	BESCHREIBUNG	VEFAHREN
1	GEO-IT BVBA	Dienstleistungsauftrag für die Erneuerung und den Erwerb von CAD-Lösungen	Offenes Verfahren
2	TECONEX S.A.	Lieferung des Antriebsbausatzes Fluokit	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
3	NIZET ENTREPRISE SA	Lieferauftrag für Schaltschränke "Grenze" und "Hilfsgeräte"	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
4	ETABLISSEMENTS OCTAVE TASIAUX S.A.	Arbeiten zur Einrichtung von elektrischen Ausrüstungen in den MS/NS-Verteilerstationen auf der Basis des Qualifizierungssystems WQECEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
5	TEI S.A.	Arbeiten zur Einrichtung von elektrischen Ausrüstungen in den MS/NS-Verteilerstationen auf der Basis des Qualifizierungssystems WQECEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
6	NIZET ENTREPRISE SA	Arbeiten zur Einrichtung von elektrischen Ausrüstungen in den MS/NS-Verteilerstationen auf der Basis des Qualifizierungssystems WQECEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
7	ETABLISSEMENTS A. HEINEN SA	Arbeiten zur Einrichtung von elektrischen Ausrüstungen in den MS/NS-Verteilerstationen auf der Basis des Qualifizierungssystems WQECEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
8	ETABLISSEMENTS VERHULST SPRL	Arbeiten zur Einrichtung von elektrischen Ausrüstungen in den MS/NS-Verteilerstationen auf der Basis des Qualifizierungssystems WQECEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
9	APRICO CONSULTANTS SA	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
10	PricewaterhouseCoopers Enterprise Advisory srl	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
11	DEVOTEAM SA	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
12	GIM Wallonie - GIM (Association momentanée)	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
13	Wavenet SPRL - BuSI SPRL (Consortium)	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
14	ONEPOINT	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
15	SOGETI BELGIUM SA	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
16	Network Research Belgium SA	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
17	ATOS BELGIUM sa	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
18	SOA People sa	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
19	CRONOS NV	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
20	CRONOS NV	Accord-cadre de services IT d'analyses, de développements et de supports techniques et organisationnels	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
21	BEPHONIC SA	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

	ADJUDICATAIRE	DESCRIPTION	PROCÉDURE
22	Dimension Data Belgium S.A.	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
23	ICT Control S.A.	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
24	ARCH INTERNATIONAL NV	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
26	Tetrade Consulting sa	Rahmenvereinbarung über IT-Dienste in den Bereichen Analyse, Entwicklung und technischer und organisatorischer Unterstützung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
27	SUDTRAFOR S.A.	Auftrag für die Verlegung von unterirdischen Kabeln und/oder Rohrleitungen für Lichtleitfasern in Hastière auf der Basis des Qualifizierungssystems WQESAWA (spezifischer Markt)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
28	TRTC - BONFOND FILS SA	Auftrag für die Verlegung von unterirdischen Kabeln und/oder Rohrleitungen für Lichtleitfasern in Hastière auf der Basis des Qualifizierungssystems WSESAWA (spezifischer Markt)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
29	VD CABLING S.A.	Auftrag für Arbeiten an Stromzählern auf der Basis des Qualifizierungssystems WQCPEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
30	COLLET LAURENT ELECTRICITE SPRL	Auftrag für Arbeiten an Stromzählern auf der Basis des Qualifizierungssystems WQCPEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
31	WAUTHIER CTP S.A.	Auftrag für Arbeiten an Stromzählern auf der Basis des Qualifizierungssystems WQCPEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
32	FODETRA INFRA S.A.	Auftrag für Arbeiten an Gaszählern auf der Basis des Qualifizierungssystems WQCPEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
33	ENGIE FABRICOM INFRA SUD S.A.	Auftrag für Arbeiten an Gaszählern auf der Basis des Qualifizierungssystems WQCPEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
34	ETWAL INFRA S.A.	Auftrag für Arbeiten an Gaszählern auf der Basis des Qualifizierungssystems WQCPEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
35	FJC-METUBEL S.A.	Auftrag für Arbeiten an Gaszählern auf der Basis des Qualifizierungssystems WQCPEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
36	TMS S.A.	Auftrag für Arbeiten an Gaszählern auf der Basis des Qualifizierungssystems WQCPEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
37	GEOLYS	Dienstleistungsauftrag zur Ermittlung der Wärmeleitfähigkeit des Untergrunds im Rahmen des Baus des Gesellschaftssitzes in Gosselies	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
38	SYSTEMAT BELGIUM SA/NV	Lieferung von Microsoft-Lizenzen	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
39	FRANKI S.A.	Auftrag für den geschlossenen Rohbau des neuen Gesellschaftssitzes von ORES Gen.mbH am Standort Aéroport in Gosselies	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
40	TMS S.A.	Auftrag für Gasanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQGRBWA (Ref: WTGRBWA18)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
41	FABRICOM INFRA SUD	Auftrag für Gasanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQGRBWA (Ref: WTGRBWA18)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
42	CONDUITES ET CABLES ENTREPRISES S.P.R.L.	Auftrag für Gasanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQGRBWA (Ref: WTGRBWA18)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
43	FODETRA INFRA S.A.	Auftrag für Gasanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQGRBWA (Ref: WTGRBWA18)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
47	CARRIERES ET TERRASSEMENTS S.A.	Auftrag für Gasanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQGRBWA (Ref: WTGRBWA18)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
49	ETWAL INFRA S.A.	Auftrag für Gasanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQGRBWA (Ref: WTGRBWA18)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

## LISTE DES ADJUDICATAIRES (FORTSETZUNG)

	ADJUDICATAIRE	DESCRIPTION	PROCÉDURE
50	FJC-METUBEL S.A.	Auftrag für Gasanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQGRBWA (Ref: WTGRBWA18)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
51	TRAXECO S.A.	Auftrag für Gasanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQGRBWA (Ref: WTGRBWA18)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
54	COLLET LAURENT ELECTRICITE SPRL	Arbeiten für Stromanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQERBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
55	ABLEC S.P.R.L.	Arbeiten für Stromanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQERBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
56	FABRICOM INFRA SUD	Arbeiten für Stromanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQERBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
57	SIMON JEAN-LUC SPRL	Arbeiten für Stromanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQERBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
58	ROGER GEHLEN S.A.	Arbeiten für Stromanschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQERBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
59	FABRICOM INFRA SUD	Arbeiten für NS- + Gas-Anschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQXRBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
60	FJC-METUBEL S.A.	Arbeiten für NS- + Gas-Anschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQXRBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
61	ETABLISSEMENTS DEMOL S.P.R.L.	Arbeiten für NS- + Gas-Anschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQXRBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
62	FODETRA INFRA S.A.	Arbeiten für NS- + Gas-Anschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQXRBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
63	ETEC S.A.	Arbeiten für NS- + Gas-Anschlussarbeiten auf der Basis des Qualifizierungssystems WQXRBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
64	ETEC S.A.	Auftrag für Arbeiten an den Gaszählern in der Region Wallonisch-Brabant auf der Basis des Qualifizierungssystems WQCPGWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
65	MICROSOFT	Assistenz und Expertendienst Microsoft	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
66	MB TRANSPORTS	Dienst im Bereich Transport und Handhabung des Materials	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
67	EURO-TRAFIC SA	Dienst im Bereich Transport und Handhabung des Materials	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
68	ELECTRABEL SA	Lieferung von Strom und Gas als Ausgleich für Verluste, GWV und Eigenbedarf in den Jahren 2018 und 2019	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
69	EDF LUMINUS SA	Lieferung von Strom und Gas als Ausgleich für Verluste, GWV und Eigenbedarf in den Jahren 2018 und 2019	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
70	ENI gas & power nv/sa	Lieferung von Strom und Gas als Ausgleich für Verluste, GWV und Eigenbedarf in den Jahren 2018 und 2019	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
71	GAS NATURAL EUROPE SAS (SUCCURSALE BELGE)	Lieferung von Strom und Gas als Ausgleich für Verluste, GWV und Eigenbedarf in den Jahren 2018 und 2019	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
72	IMBEMA BELGIUM SA	Lieferung von Daten "kommunikationsfähigen" Datenloggern von Druckwerten	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
73	IMBEMA BELGIUM SA	Gaszählerhähne	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
74	SEPPELFRICKE ARMATUREN GmbH	Gaszählerhähne	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

	ADJUDICATAIRE	DESCRIPTION	PRCÉDURE
75	Teco S.r.l., IT-	Gaszählerhähe	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
76	SECO CVBA	Dienst für die BREEAM-Zertifizierung des Gesellschaftssitzes von Gosselies	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
77	GE Lighting SAS	ÖB-Lampen	appel d'offres restreint
78	TOTAL BELGIUM SA	Gemeinsamer Dienstleistungsauftrag für den Ankauf von Tankkarten für die Fahrzeuge des leitenden Angestellten und die Nutzfahrzeuge	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
79	ETHIAS sa	Dienstleistungsauftrag gesetzliche Unfallversicherung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
80	ETHIAS sa	Fahrzeug-Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
81	SECURITAS S.A.	Dienstleistungsauftrag für eine Deckungsstudie Wimax	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
82	WANTY S.A.	Auftrag für Stromanschlussarbeiten in der Region von Louvière/Mons auf der Basis der Qualifizierung WQERBWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
83	A.M. SPRL Giuliani Malice & Associés et SASPJ Manuella SENECAUT, Doris SALAMON & Sylvie VALLEE	Auftrag für juristische Dienste zur Eintreibung von ausstehenden Beträgen im Gerichtsverfahren	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
84	SAP BELGIUM	Expertendienst, Instandhaltung der Lizenzen und SAP-Lizenzen	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
85	Philips Lighting Belgium,	Auftrag für die Lieferung von elektronischen Zusatzgeräten für die öffentliche Beleuchtung	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
86	ETS E. RONVEAUX SA	Auftrag für Arbeiten an Lichtleitfasern (Einblasen und Verbinden) auf der Basis des Qualifizierungssystems WQFOPWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
87	I.R.I.S. Solutions & Experts S.A.	Dienst für das Scannen von Lieferantenrechnungen und E-Rechnungsstellung	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
88	TRAVOCO SA	Auftrag für die Verlegung von Kabeln für Lichtleitfaser in Wodecq auf der Basis des Qualifizierungssystems WQESAWA (spezifische Akte)	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
89	CLICKSOFTWARE EUROPE Ltd	Statement of work Upgrade Click Schedule	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
90	ETHIAS sa	Vermögensversicherung sämtliche Risiken	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
91	FERRANTI COMPUTER SYSTEMS N.V.	IT-Dienste im Bereich Konzept, Entwicklung, Integration der Anwendung MDM/MERCURE mit dem Clearing House ATRIAS und zur entwicklungsbezogenen und fehlerbehebenden Wartung	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
93	Entreprises DUMARGIL S.A.	Auftrag für Arbeiten an Stromzählern (Region Wallonisch-Brabant und Wallonie) auf der Basis der Qualifizierung WQCPEWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
94	CARRIERES ET TERRASSEMENTS S.A.	Auftrag für Arbeiten an Gaszählern (Region Charleroi und Wallonie) auf der Basis der Qualifizierung WQCPCGWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
95	TMS S.A.	Auftrag für Arbeiten an Gaszählern (Region Charleroi und Wallonie) auf der Basis der Qualifizierung WQCP-GWA	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
96	RSM InterAudit scsrl	Dienste von Wirtschaftsprüfern	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

#### Kontaktdaten

ORES - Avenue Jean Monnet, 2  
1348 Louvain-la-Neuve

**[www.ores.be](http://www.ores.be)**

Kundendienst: 078/15.78.01  
Entstörung: 078/78.78.00  
Gasgeruch: 0800/87.087